# Jatt. HMIS

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbabeni = Gefchaftsftelle: Mauritineftrage S.

97r. 71.

Dienstag, ben 24. Mary 1908.

23. Jahrgang.

#### Amtlidier Theil

Berfteigerung eines ftabtifden Bauplages. Freitag, ben 3. April b. 3., mittage 12 Uhr,

foll ein der Stadtgemeinde Biesbaben gehöriger Banplag an der Schlachthausitraße hier, bon ca. 50 Ruten, im Rathaufe hier, auf Bimmer 42, öffentlich meiftbietend ber-

Die Bedingungen und ein Lageplan find auf Bimmer 44 bafelbit mahrend ber Bormittagebienftftunden gur Ginficht ausgelegt.

Wiesbaben, ben 14. Mars 1908. Der Magiftrat.

Befannimadung

Mittwoch, ben 25. Mary b. 3., vormittage, "Pfaffenborn":

1, ga. 40 Rm. Buchen Scheit- und Brugelholy und 2. 3a. 300 Buchen- und Gichen-Wellen

difentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bufammenfunft vormittage 10 Uhr por bem Saufe Marftrage 51 "Rurhaus Balbed". Ilm 111/2 Uhr vor Alofter Mlarental.

Biesbaden, den 20. Mar; 1908.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Samstag, ben 28. Mars b. 3., nachmittage, pollen in bem Stadtwalbe Diftritt "Simmelohr":

1. ja. 44 Rm. Buchenicheit- und Prügelhol; und 2. 3a. 320 Ruchenwellen

bffentlich meintbietend verfteigert werben.

Bufammenfunft nachmittags 4 Uhr bor bem Reftaurationegebaude auf bem Revoberg.

Wiesbaben, ben 20. Mars 1908.

Der Magiftrat.

#### Berbingung.

Die Ansführung ber Be- und Entwäfferungeanlage und ber Gasleitung für ben Renban bes Infeftionefpitals au der Franffurterftrage foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadtifchen Sochbauamt, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Angebotsunterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 1 Mart (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. M. 122" bers

febene Angebote find ipateftens bis

#### Montag, ben 30. Marg 1908, vormittags 11 Uhr,

hieber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift 80 Tage.

Biesbaden, ben 19. Mary 1908.

Städtifches Dochbanamt.

#### Berbingung.

Der Bertauf Des in ben ftadt. Gebanden und Edulen fich aufammelnben Gifen. Blet., Deffing. Bint. n. Anpferichrotts für bie Beit vom 1. April 1908 bis gum 31. Marg 1909 foll im Wege ber Mentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen tonnen während der Bormittagedienststunden im Berwaltungsge-bande, Friedrichstraße 15, Zimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung aber bestellgeldfreie Einsendung von 25 Big. und zwar bis gum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift G. H. 41

triebeneangebote find fpateftene bis

#### Mittwod, den 25. Mary 1908, vormittage 12 Uhr,

herher einzureichen.

borbereifet

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

Rur die mit dem borgefchriebenen und ausgefüllten Gerdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage. 2Biesbaden, ben 14. Mars 1908.

Stadtbauamt, Abteilung für Gebäudeunterhaltung.

Betauntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entstehen, wird erjucht:

1. des Taglohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 au Rieberhabamar.

2. des Taglobners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 gu Schlit. 3. bet ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11

12. 1864 gu Beilmunfter. 4. des Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu

6. des Taglöhners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864

311 Wörsdorf. bes Mühlenbauers Wilhelm Wenh, geb. am 9. 1. 1868 gu Oberoffleiben.

8. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

9. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn. 10. ber Chefran Theobald Sellmeifter, Bhilippine,

geb. Grispinne, geb. am 7. 6. 1872 ju Migen. 11. bes Bflafteres Bernhard Denberice, geb. am

4. 6. 1872 gu Pforgheim. 12. des Taglohners Albert Staifer, geb. am 20.4. 1866 gu Commerda,

13. ber led, Minna Mein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen.

14. der Chejran bes Glafdenhandlers Undwig Arang, Chriftiane geb. Beder, geb. am 22. 9. 1876 gu Frantfurt a. M.,

15. des Tagl. Seinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich. 16. des Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66

gu Manfel. 17. des Tapezierergehiljen Wilhelm Danbach, geb.

am 27. 3. 1874 ju Biesbaden,. 18. des Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8, 1874 ju Wintel. 19. des Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden.

20. bes Raminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 gu Michersleben.

21. der Bitwe des Schutymanns Rarl Rifch, Berta, geb. Branfe, geb. am 26. 12. 1872 gu Revies.

22. der Bitwe Philipp Roffel, Maria, geb. Baum, geb. am 24, 1. 1863 gu 3fleoheim. 23. der led. Dienstmagd Ulnna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 24. des Schneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 ju Mosbach.

25. des Raufmanns Bermann Schnabel, geb. mm 27 5. 1882 ju Weglar.

26. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8, 72 27. ber leb. Dienfimagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Beilmunfter. 28. des Rutichers Mar Chonbaum, geb. am 29. 5.

1877 gu Oberdollendorf. 29. bes Technifers Wriedrich Scholg, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaden.

30. ber ledigen Margaretha Eduorr, geb. 23. 2. 1874 311 Deibelberg

31. ber ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 32. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

33. des Taglöhners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen.

34. der Chefran des Juhrmanns Jatob Zinfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 zu Biesbaden Biesbaden, den 16. Mars 1908. 9521
Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befannimadjung.

Die Lieferung ber nachbezeichneten Birtichaftebeburiniffe für die Kurverwaltung bom April 1908 bis 31. Marg 1909 foll in verichiedenen Lojen nach Baren getrennt, bergeber weeden und zwar:

Los I Burftemwaren, Bejen, Feberbejen, Binfel.

II Geifen, Goda und Stearinfergen.

III Alojettpapier.

IV Tenfterleber, Schwämme, Bugpomaden, Aufpuhrucher. V Spiritus, Betroleum, Calgiante, Streichholger. Lieferungeluftige werden aufgefordert, ihre Angebote

Mittwoch, ben 1. April b. 3., nachm. 6 Uhr,

ber Autverwaltung einzureichen. Angebote, welche nach bem 1. April eingeben und folde, welche ben borgeichriebenen Bedingungen nicht entsprechen, tonnen nicht berüchfichtigt

Die Bedingungen für die Lieferungen fonnen bei dem Sausmeifter im Rurhaus eingesehen merben.

Städtifche Aurverwaltune

Befanntmachung.

Die Lieferung der nachbezeichneten Bajche pp. fur den Betrieb am Rochbrunnen und gwar :

a) 5 Did. Glafertucher,

b) 20 m Gerftenforn, c) 1 DBd. Sandtuder,

d) 3 Pho. weiße Conirgen für Brunnenmadden,

e) 30 Dyd. weiße Saubchen für Brunnenmadden,

f) 10 Did. Gervietten

foll vergeben merben. Angebote find bis ipateftens 1. April de. 36., nach. mittags 6 Uhr ber Rurverwaltung eingureichen

Die Bedingungen fur Die Lieferung fonnen bei bem Brunnenmeifter am Rochbrunnen eingesehen werben.

Angebote, welche ben vorgeichriebenen Bedingungen nicht entiprechen, fonnen nicht berüchfichtigt werben. 9520 Stabt. Aurverwaltung.

Befanntmadung.

Die Lieferung bon

20 Dugend Baudtucher und 10 " Buttücher

für die Rurverwaltung foll vergeben werden. Angebote find bis fpateftens 1. April d. 36., nad mittage 6 Uhr, ber Rurberwaltung eingureichen.

Die Bedingungen fur die Lieferung fonnen bei bem Sausmeifter im Rurhaufe eingejehen werben. Städtifche Aurverwaltung.

Befanntmadjung. Die Beintellerabteilung unter ber Schule an ber

Raftellitrage foll alebald neu verpachtet werden. Rabere Austunft wird im Rathhaufe Bimmer Rr. 44

Offerten find bis ipateftens Mittwoch, den 15. 21pril D. 36., mittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 44,

Biesbaden, den 12. Darg 1908. Der Magiftrat. 9188

Befanntmadung.

Die am 16. Mars d. J. im Diftrift "Simmel-fohr" fiattgefundene Holzversteigerung ift genehmigt worden. Das holz wird vom 21. d. M. ab zur Abjuhr

Wiesbaden, ben 20. Marg 1908.

Der Magiftrat.

## Nichtamtlicher Theil

### Ausstellung von Gemälden Stuttgarter Künstler

im Festsaal des Rathauses vom 22. März bis 25. April 1908. Geöffnet täglich 10 bis 11, und 3 bis 51/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Für Mitglieder des Nass. Kunstvereins frei. 9821

#### Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18, verfauft ftete reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braul-Aussiallungen

Großes Lager in kompt. Herren, Speise u. Schlaszimmern sowie Talond, in seinster Aussührung. Fremdens und Logier zimmer und kompt, Küchen von 65 Marf an. Durch totale tteberfällung meines Lagers verkunte sehr billig unter weitgebendster Garantie.

(Eintausch von Mobeln gestattet und kulant berechnet.)
Eigene Schreiners und Politer-Werffälle im Dause.
Zur Ansicht weines Lagers und Kosten-Anschlägen siehe siets zur Berfügung, auch im Richtsmissalle.

#### haut-, Geichlechts- Beinleiden.

Trodene und naffende Glechten, Benenentgund-ung, Rrampfadern, Beingefamure, - venerifche Brantheiten, Enphilis behandelt mit anerfannt rafchen beilerfolgen faft immer

188,176 ohne Berufsftorung. Dr. med. Franks, Arzt, Wiesbaden, Reroftr. 35 (Röberfit.) Rur Mittwoche u. Cametage 3-5 Uhr, nachm.



# dern, Daunen, Betten



Federleinen, Barchent fauft man am besten und billigsten im Bettedernhaus, Mauergasse 15, Wiesbaden.

Gingiges Spezialgeichaft am Plage. Graue Federn 35, 50, 60, 90, 1.25, 160, 2.—, 2.40, 2.60.

Bertige Kiffen gefüllt Stück 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gefüllt 5.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis zu den besten.

Fertige Leabetten gest Daumen 3. -, 3.50, 4.50. 5.50, 7 .- bis ju den beiten

7485

## Zur



schwarze und weisse Stoffe

in grosser Auswahl.

Hertz.

Langgasse 20.

Dollständiger Ausverkauf

Aufgabe meines Geschäfts, Langgasse 14. Kolossale Preisermässigung

Spitzen, Besätze, Bänder, Sammt, Seidenstoffe, Futterstoffe, Lüster, Satins, Madapolam, weisser Köper-Krimmer, Astrachan, barchent. Gardinen, abgepasst und am Stück, Brise-Bise, Rouleaux.

Handschuhe, Strümpfe, Krawatten, Hosenträger, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Vorhemden, Taschentücher, weisse fertige Wäsche, Kissenbezüge, Unterjacken, Unterhosen, Hemden, Regenschirme, Sonnenschirme

Damenhüfe, garniert u. ungarniert, Blumen, Federn.

Simon Meyer,

Langgasse 14.

Caden-Einrichtung, auch geteilt, billig zu verkaufen.

gur Befichtigung meines großen Lagers fert Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben Rein Raufgwang.

von 12-50 Mt. Berren. u. Buriden.Anjuge pon 3-30 Mt. Rnaben-Unjuge

Sofen 2.20-18 Mt. Ronfirmanden. und Rommunitanten . Anzüge in großer Ausmahl gur febr billigen Preifen.

2016 Fadmann bin ich in ber Lage, jeber Anforberung gerecht zu werben. Gehe beim Ginfaufen auf guten Sit, gute Ber-arbeitung und gute Stoffe. — Gin Berfuch überzeugt, bag man beim Sachmann am beften fauft.

Mache besonbers auf meine

Abteilung für Wiaß

aufmertfam u. empfehle mein groß. Lager ins u. ausland. Ctoffe

Georg Noll, Schneidermeister, Gde Bellrife n. Schwalbacherftrage.

Bitte meine Schaufenfter gu beachten.

pon 30 Pf. bis 3.50 Mt. per Stild, in nu prima Calitat, fowie

alle Rorb., Golg- und Bürftenwaren, Reife- u. Toilettenartifel

empfichlt billigft Karl Wittich,

Gde Emferftrage und Edwalbaderftrage. Telephon 3381.

erfüllen nur ihren Zwed, wenn bi jure Berwendung tommenden sträuter bester Qualität und frisch sind, was in dem eigens dazu eine gerichteten Goestalgeschaft Kneipp = haus, Rhein-

ftrafe 59, Zelephon 3240, ftets ber Fall ift.

Plügel Sarmoniums, prämilert, von uns übertroffener Qualität und feltener Preis-würdigkeit liefert direft an Private auch gegen Raten ober monatlich

15 Mark

an überall franko hin. Langlährige Garantie. Katalog gratis. W. Müller, Pianojabrik Kainz, Miniteriir. Gegr. 1843.

Am Mittivody, den 25. mars, werben bie aus bem

## Konkurs K. & F. Merkelbath G. m. h. H.

herrührenben, meiftens nur ca 14-1 Jahr gebrauchten

Majdinen- u. Werkstattseinrichtungen öffentlich meiftbietenb verfauft.

Es fommen u. a. jur Berfleigerung :

3 Drehbante, 2 Frasmaidinen, 1 Chaping majdine, 14 Bohrmaidinen, 35 Loditangen, 12 Bledichecren, 6 Gleftromotore, 220 Bolt, 2,5-25 S. B., Schraubftode, Feldichmieben, Richt platten, Schmiedherde, Treibriemen, Trand. miffionsanlage, Bertzeuge etc.

Die Berfteigerung findet beftimmt fratt in ben Fabrit-raumen in Dotheim bei Biesbaben (Endpuntt per Trambahnlinie Wiesbaben-Dogheim).

Der beauftragte Auftionator :

W. Helfrich.

Betten, g3. Ausstattungen, Bolstermöbel, eig. Anfert. A. Leicher, Dranienstr. 6. Rur beste Dualitäten. billige Preise. Teilgahlung. 76

nalifi CIL gu, j Silid geger Beru

Elgille.

An

92

Das

ibert GIII einen Befu

m de

offene

in fi

fible, eine en, h ich de

31 nalifite

ber i lige, tertri den 6 er to beite

85 o mus it es

> Bo braben 野;

urnich aus Roll in der Roll in

Ungeigen:

Die I haltige Kleingeile aber beren Raum 10 Pfg., für aus-wärte 10 Bfg. Del mehrmuliger Mafnahme Radios. Berliamengelle 60 Bfg., für aussehles i Bet. Beilagengebühr per Taufenb Mt. 4.—

Wernfpred.Mufdluß 97r. 199.

# Wiesbadener

Begugebreis:

Monatita 50 Big. Bringerlohn 10 Bin., burd bie Bolt bejogen vierteliftbelich Stt. 1.75 außer Beiteligeb. Der "General-Angelger" erideint täglid abends, Sonntage in met Anggaten. Unparteitiche Beitung. Renefte Radrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ligito : Anterhalfungs-Blatt .. Brierftunden". - Bidemilid: "Der Candwiris". - .. Der Commerift" und bie iduftrirten "feitere Blatt er".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiedbaben

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ansgabe bis 1 uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgeigen wird gebeten, großere Angeinen möglichft einen Tag borber aufzugeben. Gur bie Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgefchriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

97r. 71.

Dienstag, Den 24. Märg 1908.

23. Jahrgang.

#### Das Schimpfwort des Berrn Gröber.

Es fonn niemand mehr, als der Schreiber diefer Beilen, die außerordentliche Bedeutung ber Preffe, der Journafiftit und des Standes ber Journaliften anerfennen, und gerne erfenne ich bem Stande bas Recht, ja die Pflicht feine Chre mahrgunehmen. Je bober ich diefe sflicht einschätze, um so höher bewerte ich aber auch die ent-gegenstehende Pflicht der Witglieder des Standes, in ihrem Berufsleben fich fo einzurichten, daß bie Wertschätzung des Standes als folden auf den einzelnen Standesangehörigen wertragen werden kann. Ift das der Fall, bann fann die Gesamtheit des Standes stols erhobenen Hauptes bastehen und auf ihr Chrgefühl poden. Giner für alle, alle für

Saben aber einzelne Standesmitglicher gefehlt, ihre Befugnisse überschritten, dann schüttese man fie ab, d. b., nan migbillige offen die Miggriffe der einzelnen. Führt mgegen ein falsches Solidaritätsgefühl dazu, die Kritik m dem Berhalten einzelner Standesmitglieder als ben angen Stand treffend gurudguweisen, ohne daß man ein ffenes Bort bes Tadels für die eigenen Standesgenof. m findet, fo ift das eine Ueberspannung bes Standesgeble, ein falides Standesgefühl.

Die ift nun die Sachlage, wenn, man fie nicht einfeitig wm Standpunkte des Journalisten aus betrachtet? Zu-indft eine Frage: Was würde geschehen, wenn in irgend iner Berfammlung draufen im Lande während einer Rede ein Berichterstatter sich durch wirmgen der Ruhe, Zwischenrufe, spöttische Bemerkungbohnifdes Laden und bergleichen bemerkbar machte! er Redner, der Borfibende der Berfammlung felbit murden

d das nicht bieten laffen.

3m Reichstage aber haben fich allmählich auf der Jourmaliftentribune Berhaftniffe herausgebildet, die in feiner mberen Berfammlung wurden gebulbet werden. Dar ii er flagen Abgeordnete ber berichiedenften Bareien, flagen die Buborer auf der an die Journajenloge anstogenden Tribiine, darüber klagen auch ruge besonnene Journalisten. Burufe, wenn ein den gurnalisten weniger sympathischer Abgeordneter die Redertribune besteigt, höhnisches Lachen und ungehörige Zwibenbemerfungen bei einzelnen Ausführungen folder Redte waren in letter Beit geradezu un der Tagesordnung. nfolgedeffen hat allmählich eine steigende Erbitterung beite Rreife ber Abgeordneten erfaßt.

Wie mir Abgeordnete und auch Journalisten verfern, find es eingelne Serren, welche immer wieder unerfreuliche Broben ihrer berfehlten Auffaffung ber urnalistentätigfeit auf der Reichstagstribine geben. Da es nur sehr erklärlich, wenn bei folden Störungen von den her unten im Saale Rufe des Unwillens ausgelöst

werden, die, falls fie oben berftanden werden, nicht angenehm in die Ohren ffingen; erst recht nicht ungenehm flingen, wenn ein Berr, ber sich seinerseits nichts vorzuwerfen hat, der irrtumlichen Auffaffung ift, ein folder Buruf fei an die Allgemeinheit der Journalisten gerichtet.

## General - Anzeiger"

#### "Umteblatt ber Stadt Bicebaben"

(Mileinige Grftveröffentlichung aller ftadtifchen Befanntmach: ungen nebft ftanbesamtlichen Radrichten u. Rurhausprogrammen)

dagu folgenden

#### Gratis=Blättern:

91r. 1.

#### "Unterhaltungshlatt".

Ericheint jeben Zag. Bictet feuilletoniftifden Unterhaltungs: ftoff fur Berg und Gemut, fowie Romane aus erften Gebern.

Gricheint jede Woche, Bietet für Garten, Feld, Dauswirtichaft at. für jede Woche des landwirts ichaftlichen Ralenberjahres wichtige Belehrungen, teilweife mit 916 bilbungen ac.

Allustrierte "Heitere Blätter" 91r. 4.

metteifern miteinander um ben Lefer aufzuheitern und auch ben Briedgram zum Lachen zu bringen. Die "Deiteren Mätter" find burch viele Bilder illustriert, der "Dumorist" dient nebenbei dem Lofalhumor.

#### 91r. 3. "Frauenzeilung".

Ericeint wochentlich. Difarbeiterinnen auswarts und im eigenen Leferfreife. Bringt auserlefene Beitrage ber beften Ergablungsliteratur, viele Regepte u. Binfe für Sausfrauen (für jebe Boche paffenb), Artifel über wirtichaftliche unb fogiale Frauenfragen, Muftrationen sc.

Dag eine folche Auffaffung überhaupt bei rubigen, eifrigen und pflichtbewußten Berren da oben Plat greifen fann, erflärt fich aus der Rerbofität, die eine naturliche Folge der häufig über das julaffige Dag hinausge-

henden Anforderungen ist, die der Journalistenberuf an feine Bertreter ftellt. Laffe ich biefen Milberungsgrund für die Journalisten gelten, so beanspruche ich ihn anderfeits auch voll und gang für die Abgeordneten, die bei folden absichtlichen Störungen durch einzelne Journalisten einmal ju einem derben Ausdrude greifen. Gang beionders aber nehme ich ihn in Anspruch für einen Mann von fo unermudlichem Schaffensdrang, fo raftlofer Singebung an feinem Beruf, fo jede Minute ausnuhender und feine Schonung fennender Pflichttreue, wie ber gange Reichstag fie an Berrn Gröber bewundert.

Und diefer foll ja ber Sauptfünder fein. 218 am Donnerstag ber Abg. Erzberger in feiner Rede in durchaus ernfter Beife, ohne jedes auffällige Bathos - Die entgegengefesten Behauptungen find falich — von der Behandlung der Reger sprach und dabei auch die "unsterbliche Regerseele" erwähnte, glaubten einzelne Journaliften wieder ein. ma l'fich einneischen und durch ungehörig lautes Lachen fich bemertbar machen gu muffen. Berr Brober fleibete feine Entruftung in die an feine Umgebung gerichteten fuddeutsch-derben Borte: "Das find diefelben Caubengels!" Schon die Faffung zeigt, bag Berr Grober babei nicht an die Gefamtheit der Journaliften gebacht bat. Breffe gibt auch felbit gu, daß der Musdrud eben nicht berftanden worden ift. Es bedurfte vielmehr der Dennngiation bei den Journaliften durch einen eilfertigen Mbgeordneten, um den Musbrud gur Renntnis berfelben gu bringen. Bas wirde man in dem umgefehrten Falle fagen, wenn ein Journalift eine ber bielen Bemerfungen, Die auf der Journalistentribiine über die Redner fallen, diefen bin-

Wir druden dieje Darftellung eines an den Bwifden. fall nicht befeiligten Barlamentariers ab, um auch eine Auffaffung bon ent gegengefehter Geite mitgutei. Ien. "Saubengel" ift ein Schimpfwort. Satte Berr Grober aus Diefem Grunde ben Muebrud gurudgenom. men, ware ber Bwifdenfall eine erledigte Bagatelle geblie. ben. Wenn die Abgeordneten aber bermugen bes öfteren gestort wurden, wie borbin geschilbert, fo fonnte man das Berhaltnis fachlich gur Sprache bringen. 3m Intereffe ber Breffe mare baber ermunicht, bag authentisch festgestellt würde, mas hieran Bahres ift. Jebenfalls fann ber Reichs. tag gewiß fein, daß fich in ber Sblidaritat der Breife, foweit es fich um eine tatfachliche Beleidigung bee Standes femdelt, der im nervenaufreibenden Ceffentlichfeitsdienft feine Saut gu Martte tragt und feine Ghre bat, tein berftandiges Blatt in Deutschland ausschliegen wird

(Telegramm.)

Berlin. 23. Darg. In Cachen bes Journaliftenftreits hat geftern ber Reichotangler mit bem Grafen Ctol.

#### Wiesbaden — Nordpol — Mars.

(Rünftlerfeft.)

□ Baulinenichlößchen, 22, Mara 1908.

Gnabige Frau!

Boila! Die Dphyrfahrt burch ben Dzean ber Luft ift fiber-

Biesbaben hat uns wieber. Bir leben! Ergo ware es Rgl. Amtsgericht in ber Moripftrage ihr Teftament nieberse und herr Malcher fich bor bem hineinschlüpfen in seine alertracht mit einer berbächtig hoben Gumme in bie Lebens-ischerung anfnehmen ließ. Gine ausgeschiffte Seftleiche liegt mils warm eingewidelt babeim im Bett und unfer etwas boniertes Luftichiff wieber fest vertaut in ber Baulinen-leichen-Berft. Bum Reisebriefichreiben verfüge ich jest aller-Aber verfligt wenig Rube, benn wir haben auger einigen D. Eisbaren bom Rorbpol auch einige fcmere Affen mitge-

Rompaffe und Barographen funftionierten vorzüglich. Daß i junge Damen unterwegs feefrant wurden, war weber Birfung ber "Damenipenbe", unter ber sich ein paar anferfalteten Orgel bes Herrn Schüt, sonbern lag tatsächlich
ber Luftreise selbst. Die Gonbel schwankte stundenlang auf Routenstrede swifden Japan und Lappland nach einer was auf bas fürchterliche Gebrange ber Baffagiere au Srugelbier- und Coinfenbrotchenthefen gurudguführen mar, anterbeffen bie Seftichanten feltfam verwaift blieben - mut-ilich eine Folge bavon, bag auch ber Monat Mars nicht mehr Gronologifches Gleichgewicht befaß und eine große Angabl wiere gu nabe por ben vermalebeiten "Erften" Iere zu nahe vor ben vermalebeiten "Erften" gerüdt Infofern folgte Frau Muller-Beiß einem Bint bes idals, als fie um Mitternacht ben Bierausschant abstellen le bag, nachbem noch einige burftige Baffagiere an ber de bergeblich auf ben Unftich eines neuen Faffes gewartet

batten, bie Luftgonbel in wiebergewonnenem Gleichgewicht bie Rudreife fortjegen tonnte.

Der Aufftieg vom Nordpol jum Mars war eine wunder-bare Fahrt! Wie eine Mobe ichog bas Lufticiff burch bie Rebelringe unter gebeimnisvollem Raufchen ber Luft und Raffeln ber Schiffsichrauben empor. Man batte ein Gefühl wie ber Brophet von Gils Maria, als er fich in Gebanten 6000 Gus über allen menichlichen Dingen befand, und tief unter fich fab man bas Reich bes ewigen Gifes'in jenen unbefinierbaren Licht- und Farbenwirfungen verbammern, wie fich eben Serr Geper bie Lichtmagie ber Mitternachtsfonne in feinen phantafieglubenben Deforationsfliggen ausgemalt batte. Dit einem Wort, mas man im allertiefften Ginne "blauen Dunft" nennt. Dbne Biberipruch bes Ehrentomitee-Mitgliebes Boligeiprafibenten von Schent tonnte man bie gur Aufrechterhaltung ber öffentlichen Orbnung eingesette Luftpoligei nicht nur mit ber erforberlichen "unumidrantten Gewalt", fonbern auch mit blindgelabenem Schutmanne Revolvern ausruften. Bar bas ein Jubel, als man enblich bas Reifegiel erreichte!

Die Blide ber Marsbewohner verschlangen sofort mit bei-fem Begehr bie weiblichen Schönheiten bes Wiesbabener Softheaters in ihren prientalifden, fpanifden, japanifden unb fdwebifden Beimatstrachten. Der "tompositorifc nieberge-legte" Beppelin-Marich bes unterwegs tonftituirten Monftre-Orchefters, bei beren Mitgliebern fein Kontraftbruch & laffaire Conried gu bejorgen war, ging tief an die Mieren, und als ber herr Rapellmeifter erffarte, "wenn etwas nicht ftimmen follte. fo feien Gie überzeugt, bag es richtig ift", wußten bie Marsbewohner, bag ihnen ein Runftgonug erften Beltranges bargeboten wurbe. herr Direttor Striefinsth, noch bermirrt bon ben unerichöpflichen Reiseeinbruden, begann in feliger Berftreutbeit feinen Brologus auf bem Mars:

"hochberehrtes - - Mu -- Mubo -Allgemach fand er aber die Borte wieder und sammelte fie in rubigem Bilbe, worauf bie Salome-Traveftie und "zum er-ften Male auf bem Mars" bie Troubabour-Aufführung mit ben mannlichen Firsternen und Blaneten bes Biesbabener Sof-iheaterhimmels folgte. Und Berr . . . fang. Und bie beifere Orgel fpielte. Bas fage ich, fang, fpielte? Es war ein Bunber Gottes. Mis wenn man bie Engel im himmel pfeifen borte.

Abwechielnb ging bem Ganger, bann wieber ber beiferen Orgel ber Atem aus - bas gab jebesmal eine lange, totenftille Baufe - - bis ploplich bie Stimme in gottlicher Rlang-iconbeit wiebertam und jebesmal einen Lachftrubel unter ben europaifchen Baffagieren lofte. Rur bie Marsbewohner liegen fich burch biefe augerlichen Folgen ber "Lufiveranberung" nicht um bie Beihe bes Munftgenuffes bringen. Unentwegt bingen ihre Blide an ben Lippen bes Cangers und die Augen ber Marsleute füllten fich mit großen Tranen, als ber Canger bie berrliche, überwaltigenbe Glangftelle berausichmetterte:

## "Ja, ich hab es gleich gejagt -Die Burft, bie ichmedt nach Seife."

herr v. Mugenbecher, ber fich ale haupt-Ehrengaft beicheiben im hintergrunde ber Bublifnmereiben bielt, mar ingwijchen unfichtbar geworben, unfere berühmten brei- und vieraftigen Buftfpielbichter Biesbabens liegen ibre bumoriftifde Laune unter ben Baffagieren verftrablen. Musgefucht bubiche Damen bom Theater verfauften Bigaretten, Blumenftraußchen und ftimmten auch ben fniderigften Gaft gu einer "befferen fleinen Gabe"; zwei Rgl.Chorfanger gehrten, Caviarbrotchen ichmaufenb, bereits an ben Reifeerinnerungen und ftritten barüber, ob bas Tote Meer Bribateigentum bes Gultans fei und ber Meribian mitten burch bas Baulinenichlogichen gebe. Auf bie rubrige Rogi-Birtin Fran Doppelbauer famen unterbeffen bie Golbrollen ber Betriebseinnahmen nur fo jugemalst. Beren Giefede fab man nicht - er batte auf bem Mars eine abfahfabige Strumpf-Biliale errichten tonnen. herr Beinig mar ber Geftfonig und herr Rofenstein faß als gottlicher Cerberus bei bem Mutographen-Beiligtum. Sier batte man auf finnbolle Beije feine Taufenbmarticheine loswerben tonnen - aber an ben Mart- und Dollar-Millionaren mangelte es gewaltig. Dennoch nahm man Taufenbe ein. Gin Baffagier, als großer, gottiger Bar verfleibet, warf ben Damen Blide gu, bie fie mit bem Gdier abmehrten. Berr Beibeder, ber Allerwelts-Zangmeifter par excellence brachte es jogar fertig, auf bem Marsparquet eine

fonci

an fi

M ab

gifte

Stro

gran balle

Sol

riner

gani

Begle

ber

ber !

gleit

ton

früb

gelic

mie

in et

feite bie 1

Raus bie 3

Bete freije

Hrbe Miet

Mith baber frem geluz Sool

berg eine langere Belprechung gehabt, worauf im Laufe bes geftrigen Bormittages bie Dreier-Rommiffion ber Reichstags. Journaliften mit bem Grafen Stolberg berhandelte und biefe Berhandlungen hente Montag vorm. 11 Uhr fortgefest. Aus bem 3n. und Austanbe laufen weitere gahlreiche Sympathic-Rundgebungen für bie Journaliften ein.

(Uebrigens begann nach bem bom Seniorentonvent bes Reichstags festgelegten Kontingentierungsplan an biejem Montog bie Debatte über ben Etat bes Ausmartigen Amts. Bei biefer Gelegenheit erwartet man bes Reichstanglers größere Rebe über bie internationale Lage und namentlich über bie Marotto-Angelegenheit. Auch biefe Rebe bringt nicht über ben Bereich ber amtlichen Altenftude binaus, wenn feine Ginigung mit ben Streifenben erfolgt.)

Weitere Zeitungöftimmen.

Berliner Tageblutt": Erfreulicherweise tritt bei dieser Gelegenheit eine Solidarität der Breffe gutage, die sich nicht bloß auf Berlin bezieht, sondern auch den maßgebenden Teil der Provinzpresse umfaßt. Wir mochten bem Grafen Stolberg und den Parteien, foweit fie fich nicht vom Bentrum gangeln laffen, wohlwollend auraten, fich rud marts gu tongentrieren. Gie fonnten fonft bas gefährliche Erperiment ristieren, ob bem Bublifum Die Reichstagsberichte unentbehrlich find.

"Rolnifche Bolfsgeitung": Solange aber eine authentische Aufflärung über ben Intbestand nicht gegeben wirb, muffen wir, namentlich angefichts ber fraffen Biderfpruche in den bieberigen Darftellungen, eine Stellungnahme ber Breffe als folder für gang verfehlt, baher auch die Sympathiefundgebungen einzelner journaliftiicher Organisationen für die Berichterstatter auf ter Reichstagstribune für minbeftens berfrüht holten. Die Bemerkung des Abg. Gröber, die icon der Brafident als "unparlamentarifch" bezeichnete, bleibt unter allen Umftanben im Intereffe bes Anfebens ber Breffe bebauerlich.

"Bormarts": Ueber die Urfache des Streites haben wir aus parlamentarischen Kreisen ersahren, daß die In-bektive des Herrn Gröber "Das find wieder die Journali-sten, diese Suubengels da oben" im Reichstage nicht allgemein verftanden murde, jedenfalls von den Mitgliedern der sozialdemofratischen Fraktion nicht gehört worden ist. Auch den Journalisten selbst foll die Runde von diesem gröblichen Musbruch bes Abgeordneten Gröber erft burch ben herrn Diller - Meiningen gugetragen worben fein.



\* Biesbaben, ben 23. Mary 1908.

Deutschland und Abeffinien.

Der "Schles. Stg." zufolge erhielt der reichsdeutsche Pribatmann Arnold Solt vom Regus die Konzession, in gang Abeffinien Automobillinien für den Laft. und Berfonenberfehr einzurichten, die bagu nötigen Stragen und Bruden berguftellen, Wege- und Brudengolle gu erheben und Sandelsniederlaffungen eingurichten, ferner erhielt Holy das Monopol für brabtlofe Telegraphie, sowie die Einrichtung eines Boftverfehrs gwifden Diredaug und Addis Abeba. Um dieje Rongeffion hatten fich England und Frankreich vergeblich bemüht.

Gin 50 000 ftimmiger Broteft.

B. Gine von über 50 000 Berfonen besuchte Broteftberjammlung wurde anläglich bes Tatfu Maru - 3wischoe Reden gehalten; die Leute entsedigten sich ber aus Japan bezogenen Kleidungsitude, wie Mügen und Tafdentücher, marfen fie auf Saufen und berbrannten fie. Die

Berfammlung beantragte, bem Staatsrat, Duan-Schi-Rai die Difbilligung auszufprechen für feine Rachgiebigfeit gegenfiber ben japanischen Forderungen.

#### Rusland.

London, 22. Marg. Bremierminifter Campbell Bannerntonn leidet außer an Bergfrantheit auch an ichwerer Bafferjucht.

London, 23. Marg. Der Befuch ber ameritanifchen Flotte in Japan wird in den Rreifen der amerifani. ichen Marine-Offigiere feineswegs mit Befriedigung begruft. Gie erbliden darin nur eine wenig angenehme

Betereburg, 22. Marg. Rriegsminifter Rodiger hat nunmehr feine feit langerer Beit angefündigte Demis-

Liffabon, 22. Mars. Bie die Blatter berichten, ift ber frühere Ministerprafident Franco nach Bortugal gurud. gefehrt. Die Regierung bat die erforderlichen Magmahmen Bu feinem Coupe getroffen.

Athen, 22. Marg. Rach einer amtlichen Mitteilung trifft Raifer Bilbelm nunmehr befinitio am 6. April auf Corfu ein.

Deutscher Reichstag.

\*Auch über die heutige Sitzung sind wir nicht in ber Lage zu berichten. Bon dem Bureau der Reichstagssjournalisten ging uns turz vor Schluß der Redaktion: solgende Mitteilung zu: "Der Präsident des Reichstages Graf Stolderg, der den Bertretern der Presse volle Gemugtuung zu geben wünscht, hatte heute den Wunsch nach einer neuen Besprecht ung ausgedrückt. Die Tridünensiournalisten wählten eine Abordnung aus drei Herren, die, ohne daß ihr ein Austrag im einzelnen erteilt wird, mit dem Präsidenten verhandeln sollte, sobald dieser in der Lage wäre, das Präsidium an den Bizepräsidenten Dr. Paasche abzuzeden, der im ersten Teile der heutigen Sitzung als Kommissionsberichterstatter sungierte. Nachdem Präsidente Graf Stolderg das Präsidium dem Bizepräsidenten abgegeben hatte, traten die don der Bersammlung der Pressederreter beauftragten Herren mit ihm in Berhandlung. Diese sand fatt in Gegenwart des Abg. 21. Mätz in Berhandlung. Diese fand statt in Gegenwart des Abg. Frhrn. v. Hertling, sowie des Abg. v. Rormann. Das Er gebnis war ein negatives. Der herr Präse dent glaubte nach Rückprachen, die er inzwischen gehabt hatte, den Borschlag, den er den Presserrtetern am Bor-mitteg hatte übermitteln lassen und den sich alle mittag hatte übermitteln laffen und ben fie als vollfommen befriedigend angesehen hatten, nicht mehr aufrechterhalten gu tonnen, und Die Morbnung war lediglich in der Lage, Der Berjammlung folgenden von Frhrn. v. hertling formulierten Borschlag zu unterbreiten: Die Journalisten sollten zu-nächst herrn Gröber gegenüber ihr Bedauern über die auf der Tribune vorgekommenen Störungen ausbrucken, danach, — und zwar in dieser chronologischen Reihensolge — wurde herr Gröber erflären, er ziehe unter dem Aus-bruck des Bedauerns seine beleidigende Meußerung zurück. In ber Rachmittagsverfammlung ber Breffevertreter

tourde diefer Borichlag gur Abstimmung gestellt. Die Ber-fammlung, an ber 86 herren famtlicher Barteirichtungen einschließlich bes Bentrums teilnahmen, lehnte biefen Borfchlag mit 84 gegen 2 Stimmen ab, und beauftragte ein Mitglied der Abordnung, diesen Beschluß dem Prasidenten mitzuteilen. Dies geschaft gleichsalls in Gegenwart der Abgg. Frhr. v. Hertling und v. Normann.

Ein anderer Storrespondent ichreibt uns: Bt. Mus Mitteilungen uns nabestehender Abgeordneten erwähnen wir, daß in der 126. Gigung bes auf Berantaffung Les Abgeordneten Freiheren b. Gamp-Maffaunen bon ber Reichspartei Staatsfefretar Dernburg erflart bat, daß durch ein besonderes Gefet eigene Grundfate für die Abrechnung ber fübafrifanischen Rriegstoften aufgestellt werben follen. Beim Gtat für Gudweftafrifa murben bei den Einmaligen Ausgaben nach einem Antrage bes Abg. Dr. Arendt (Mansfeld, Reichspartei) 200 000 M gur Berftarfung der Ambungsbrude bei Smafopmund bewilligt, Sagegen die bon ber Regierung geforderten 7 Millionen (1, Rate 1.1 Millionen M) für Safenvorlagen in Smatopmund und nach dem Antrage ber Budgettommiffion abge-

Hus aller Welf. Der Rug Des Pringipals.

herr G. batte fich vorgenommen, Fraulein R. gu einer tuch. tigen Rontoriftin auszubilben; er hatte bas ber jungen Dame beim Engagement noch ausbrudlich in Ausficht geftellt. Und er tat fein Beftes. Rur war bie Methobe, bie er anwandte etwas ungewöhnlich, Bunachft geborte es ftreng genommen nicht au ben Kontorarbeiten, allerband Gange gu tun ober, auf Gebeiß ber Frau Bringipal, bas Rontor mit bem Befen gu fan-bern. Daffir betam Fraulein R. monatlich gange 25 A. unb als Bugabe follte es - Ruffe geben.

Bas fann ein Mabden von 16 Jahren mehr berlangen? Fraulein R. ergablt soeben bor bem Berliner Raufmannsgericht. bağ es von G. sweimal gefüht worben fei. Den sweiten Stuf beftritt . gang entichieben. Doglich fei es allerbings, boi er seine Kontoristin ein mal gefüßt babe. "Ich fann mich bes Borfalls nicht entsinnen." Sein Gebächtnis war ichmach. Darum tonnte bas Gericht sich barauf nicht verlassen, sonbern schenfte ber jungen R., die einen außerst anstandigen Ginbrud machte, vollen Glauben. Und es batte G. berurteilt, ber Risgerin, die die Stellung wegen jenes Borfalls verlaffen batte, bas Gehalt fur zwei Monate im Betrage von 50 A gu gablen, wenn G. es nicht vorgezogen batte, ibr im Bergleichswege 49 . 30 &

Das Raufmannsgericht übte bamit gegenüber G. eine große Rudficht. G. mar verpflichtet, bas volle Gehalt an sablen. Es ift bebauerlich, bag bie fonft fo vorzuglich geleitete aweite Rammer bes Raufmannsgerichts bas Berfahren, Urteile aweds Rofteneriparnis für bie Parteien gu bermeiben, auch ba anwendet, wo ber, bem es jugute fommt, eine fo garte Beband. lung mahrlich nicht berbient.

Mord am Sonntag Rachmittag.

Man melbet uns:

Br. Landshut, 22. Darg. Der "Rurier für Rieberbapern" melbet: In Brudbergerau brang beute nachmittag in bie Bebaufung bes Guetlers Bimmer ein Unbefannter ein, ermorbeie beffen Chefrau und anberthalbjabriges Tochterchen und erbrad famtliche Raften.

8 Benebig ruftet fich, Raifer Bilbelm murbig gu emp fangen. Reicher bunter Schmud ber Balafte und Gonbeln wird entfaltet. Man ift bier wie überall bavon überzeugt, bai am 25. Mars ichwerwiegenbe Fragen ber außeren Bolitif ihrer Löfung naber gebracht werben follen.

Die Berliner Kriminalpolizei bat geftern bie Inmelen. biebe verhaftet, bie am 31. Januar in Schwäbifch Gmund Schmudfachen im Berte von 120 000 Mart erbeuteten.

B Gin berhafteter Sofrat. Der bon Giegen aus fiedbrieflich verfolgte Banterotteur Sofrat Lubwig Rothichilb aus Bubingen wurde geftern Conntag in Burich berhaftet. Et hielt fich bort unter bem Ramen eines Rechtsanwalts Rulertamp aus hamburg auf und logierte im hotel "Rational". Bon aratlicher Geite murbe fofort ber Transport bes hochgrabig Inngentranten Mannes nach bem Rantons-Spital angeorbnet. Die bei Rothichilb vorgefundenen Gelbmittel reichten gerabe noch jur Begleichung ber hotel-Rechnung aus.

Gin nennjähriger Schulfnabe mighanbelte in Dulfen in Abeinland in bestialifder Beife ein vierjahriges Dabden, entfleibete bas Rind vollftanbig und fnupfte es bann an einem Baume auf. Das Berbrechen wurde gludlichermeife noch frib genug entbedt, fo bag bas ichwer berlette Rind in arstlice fonnte bisher noch nicht gefunden werben.

8 Rene Raubmord-Mffare in Berlin. Dan melbet unt: Geftern nachmittag furs por 2 Uhr murbe ber Dobelbanbler Siegmund Bernftein in feiner Bohnung im 1. Stod ber Strolauerstraße Rr. 44 von einem bisher noch Unbefannten überfallen und am Stopf ichmer verlett. Es handelt fich um einen Raubmorbberfuch. Bernftein ift gurgeit noch nicht bernehmungsfähig. Der Boligeiprafibent fest eine Belohnung von 1000 A auf bie Ermittelung bes Taters aus.

Explofion. - 11 Tote. In einer Arbeitertaferne in ben Raphthamerten von Balachann fand gestern abend eine beftige Explosion ftatt, beren Urfache bisher nicht festguftellen wer. Das Gebaube murbe teilmeife gerftort; unter ben Erummern murben elf Leichen gefunben.

Francaife gu arrangieren; bie herren Bantelfanger und Rammerfanger Beiß liegen ibre Gonbellieber erichallen, ein Tombolaleiter machte aus Freude über ben burchichlagenben Erfolg (bas gange Tombolalager war im Ru geraumt) einen Luftiprung, mabrend gludfelige Geminner errotend in Berlegenheit gerieten, wo fie bie fo reiche Beicherung Fortunas unterbringen follten. Bu ben froblichften Teilnehmern gablten auch bie tolliden Bafte aus ber Balhalla und erft fpater fiel es auf, bag man ben mitgesahrenen Dar Salbe unterwegs vergeffen batte. Er mar, in eine literarische Eregese mit Frau Dr. Ev. Rosenthal vertieft, am Rordpol figen geblieben. Es foll bas erfte Mal gewesen fein, bag er fich soweit von feiner "Mutter Erbe" entjernt hatte. Auf ber Rudreise nahm man die Beiben wieber

Wieberanfunft im Baulinenschlößchen fahrplanmäßig 6,90 Uhr an ber offiziellen Luftballon-Füllstation, wo bei ber Abfohrt bie fliegenben Ballonvertauferinnen jeben Baffagier mit jogtt die stiegenden Saldondertauserinnen seden Salagier mit einem Rettungsballon versehen hatten. Mir liegen jeht die andern "Füllstationen" der L. D. B. G. schwer im Gebächtnis. Ich muß einen nordländischen ††† Kater (felis catus) an die Frühlingssonne fübren. Inzwischen erhielten Sie gewiß ein brahtloses Mars-Chiffre-Telegramm von Ihrem allgeit getreuen

#### Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Königliche Schaufpiele.

Sonntag, ben 22. Marg 1908: IV. Symphonie. Rongert.

Das lette Symphoniekonzert der Rgl. Kapelle fand, wie alljährlich, unter Mitwirfung eines gu biefem 3med gufammengefesten Chores ftatt, der diesmal die Aufführung einer interessanten Robitat ermöglichte, nämlich die Straufi'sche Ballade "Taillefer". Das Wert ift eine ber letten Schöpfungen des Komponisten und wurde bon ihm gelegentlich feiner Ernennung jum Sprendofter ber Unt-

bediente fich fünf Juhren feine Uraufführung. Strauß But feiner Bertonung ber befannten Uhfand'ichen Ballobe der Goli, des Chors und des Orchefters und erreichte burch die Berteilung des Textes an die personlich eingeführten Taillefer (Tenor) und Herzog (Bag) und an den erzählen-ben Chor, sowie durch die ichildernden Zwischenspiele bes Orcheiters eine gemiffe dramatifche Birfung. Dieje bleibt indeg etwas zersplittert, besonders da der Chor, wohl um dem Werf eine populare Folie zu geben, nur in gang homophoner, gleichstimmiger Weise behandelt ift, und da andrerfeits die ausgedehnteren Orchesterpartien, wie g. B. die Ausmalung der Schlacht zwifden Rormannen und Englandern, Die Anwesenheit des Chores ftredenmeise gang bergeffen machen. Die Tonsprache des Werfes atmet wieder Die gange Straug'iche Genialität und erhebt fich in ben Inriiden Stellen gu großer melodifcher Schonheit, wie a. B. in ber "Taillefermeife" und bem "Rolandelied". Die bramatifden Bartien find von einer durch das Doffenaufgebot ber Orchestermittel getragenen unerhörten Rubnheit und Charafteriftit, fo befonders die Kampfigene mit ihrer 3mitation, möchte man fagen, des Schlachtgewühls, ihrem Schilderflirren, Schwertstreichen und Todesröcheln. - Das Dr. deiter übertraf fich in ber glangenden Wiedergabe feines gefucht fcmierigen Partes felbit; ber Chor flang gwar nicht im Berhältnis ju feinem Maffemaufgebot, aber doch frifch und anteilsvoll; die Goliften, Berr Senfel als ftimmfriider Taillefer, Berr Braun mit würdigem Bag als Bergog und Frau Roordewier als Copran trugen viel gu dem abgerundeten Gindrud bei, den die wohlvorbereitete Aufführung unter ber Leitung Brof. Mannftoedts binterließ, der feine reifigen Scharen mit Feldherrenblid gum Siege führte. Die Aufnahme bes Berfes mar eine enthufinftifche.

Bagners "Raifermarich" in würdiger, fraftvoller Ausführung leitete bas Rongert ein, Beethoven's "Neunte" be-

verfitat ju Seidelberg fomponiert. Dort erlebte es vor ichlog es. Besonders das lettere Wert ift in den vergange nen Jahren berhaltuismagig haufig bei uit worden. Das Orchefter ift bollfommen mit ihm vertraut und auch ber Chor befitt trot feines gufammengewürfelten Charafters Tradition für es. Go gelang der erfte Cat besonders dramatisch und wuchtig, soweit man bei den ungliidlichen ufuftifden Berhaltniffen ber Symphoniefongerie wenigstens für die unteren Plätze im Theater überhaupt von einem Eindruck reden kann. Das Scherzo wurde die tuos gespielt, das Adagio klang resativ am besten und weihevoll. Schade, duß entgegen der durch das Fehlen einer Pause am Schlusse dieses Sapes ausdrücklich von Beethoven gegebenen Borschrift, die Symphonie hier durch Blabarrangements in zwei Teile geriffen murbe. fann man boch borber erledigen. Es ift burchaus nötig, daß der grelle, diffonierende Ginfat bes Finales in Die Stimmung Des Magios bineinplott. Ueber ben letten Cat ließe fich in der heutigen Ausführung fritifieren, mit ja befanntlich leichter ift, als Beffermachen. Indeffen mare letteres in einigen Bunften nicht allgu ichwer. Daß vide Dirigenten, auch Brof. Mannstädt, entgegen der ausdrudlichen und authentischen Tempo-Angabe und Metronomi fierung Beethovens das Prefto im Eintritt des Finales (Die Sanfare und bas Regitativ ber Baffe "im Tempo"1) bab fo ichnell nehmen als borgeichrieben, labmt bie Wirfuns bedenflich. Dag ein Chor, dem es an forporativer Chor diegiplin durch feine Bufammenfegung feblen muß, ber Unfpriiden des Finales nicht im idealen Ginne gemachter ift, follte zu bedenken geben. Bas hier im einzelnen und im Bortragsftil überhaupt fehlte, erfehte die Schar ber Sanger und Sangerinnen durch eifrige und begeisterte Singabe unter ber fouveranen und gu immer neuen Rlang entfoltungen anfeuernden Leitung Berrn Mannstaedts. fo daß der Totaleindrud ein der Burbe des Bertes angemeifener blieb. Sier im Finale griffen die erwähnten Goliften wieder mit gludlichem Gelingen ein. Ihr Quartett wirbe

8 Die Graber ber Marggefallenen im Friedrichshain murben geftern Sonntag als bem 60. Gebenktage bon ca. 6000 Berfonen befucht. Arange wurden nicht niebergelegt, auch tam es an feinen Demonftrationen.

Die Morberin ihrer Bettern. Londoner Blatter bringen folgenbe Mitteilung, Die an die Morberin ihres Brautigams Grete Beier) erinnert: In Donegal in Irland murbe ein Mabchen namens Mary Barr unter bem Berbacht verhaftet, ihre beiben Bettern und ihren Bater einer Mitgift megen bergiftet gu baben.



#### Hus der Umgegend.

e. Biebrich, 23. Mars. Mit bem Gaufest bes Deutschen Athleten ber ban des am 9., 10. und 11. Mai feiert ber Athleten-Berein "Einigkeit" zugleich bas Fest seiner Fahnen weibe. Es werben sich voraussichtlich 27 Gauvereine mit 300 Rigstebern beteiligen. Als Festplat ist bas berrlich gelegene Stranbbeim am Rhein auserlesen. Aus bem aufgestellten Broeramm ift erfichtlich, bag am 9. großer Kommers in ber Turn-talle bes Turnbereins unter Teilnahme samtlicher hiefiger Bereine ftattfindet. Am Sonntag, 10. Mai geht um 121/2 Uhr ein Jeftzug burch die Stadt nach bem Festplat. Um 3 Uhr beginnt as Ringen in brei Rlaffen.

e. Biebrich. 23. Mars. Geftern murbe megen Berübung eines fcmeren Gittlichfeitsberbrechens ber Schloffergefelle Marichall verhaftet. Er war anfangs Mars einer hiefigen Familie beim Umgug behilflich. Alls er auf einem Sanbtarren einige Sausgerate nach ber neuen Wohnung ichaffte, begleitete ihm ber 9jabrige Cobn und bas 10jabrige Tochterchen ber Familie. In ber Bohnung angefommen, vergewaltigte ber Unhold bas Mabchen. Diefes machte feinen Eltern fofort Mitteilung, worauf ber DR. von bier verschwand. Er trieb fich ewa 14 Tage in Köln umber. Geftern wollte er bier feine Rleiber heimlich abholen. Die Boligei erhielt jeboch Rachricht von feiner Unwesenheit und nahm ibn feft. DR. wurde beute frub bem Gefangnis in Biesbaben gur Untersuchungehaft ein-

e. Biebrich, 23. Marg. Gin frecher Diebftabl murbe am Camstag mittag bier ausgeführt. Die Frau eines Fabritgrbeiters in ber Grantfurterftrage begab fich furs por 12 Ubr vie alltäglich auf ben Weg gur Sabrit, um ihrem Mann bas Mittageffen gu bringen. Gie ichlog ihren 4 Jahre alten Gohn n ein Bimmer ein und hangte ben Türschlüffel an ber Augen-feite ber Tur, fo bag bie ichulpflichtige 10 Jahre alte Tochter, bie um 12 Uhr aus ber Schule fommt, in bie Wohnung tonnte. Raum hatte aber bie Frau bas Sans verlaffen, als auch icon bie Eur wieber geöffnet wurde und ein frember Mann bem Rleinen fagt, er folle ben ichwarzen Angug holen, um benfelben auf-ubfigeln. Der fleine Junge zeigte bem Dieb auch ben Schrant, sofelbst ber Angug bing. Schlennigst nahm ber Dann ben awarzen Angug (Rod, Weste und Sofe) sowie schwarzen weichen Bilbut, an fich und verließ eiligft bas Saus.

für:

1234

Son

Dig.

100

al.

men

bler

tro-

THER

DOS

be-

me

erte

pit.

und blen

ben nitte die gien die gien beite die gien beite beite

a. Bierstadt, 23. Mars. Gestern tagte bier unter großer Beteiligung ber Rrieger- und Militarbereine unseres Land-treifes bie Fruhjahrsbelegiertenberfammlung. Der Borfibenbe bes Rreisvereins, Berr Oummel-Sochheim troffnete die Sipung und bieg alle Gafte willtommen. Das Swiotold ber legten Berfammlung wurde genehmigt. Die brei mideibenben Borftanbsmitglieber hummel, Sochheimer und Arban wurben wiebergewählt. Es wurben fobann noch ver-tiebene Buniche geaubert über bie beffere Ansgestaltung bes Rrieger-Jahrbuches. Der Konigliche Lanbrat, Berr Rammererr bon Beimburg batte bie Berjammlung mit feinem Befuche bebrt. Der biefige Rrieger- und Militarverein batte fich alle Mibe gegeben, ben Rachmittag berherrlichen gu belfen. Co laben benn ber "Mannergefangberein", ber Gefangberein "Frobun" und ber Turnverein ihr Möglichftes aufgeboten, um bie remden Gafte aufs angenehmite gu unterhalten. Dag bies selungen, bewies ber starke Applaus. Am Abende fand im Sanle "zur Rose" ein Lichtbilder-Bortrag statt, dem ein Thea-terstäd "Die Schleichpatroulle" folgte. Ein Ball beschloß die

er-Ramonsth. From Moordewits-weddingtus führte bas Quartett mit ihrem hellflingenden und die Sebe mit Leichtigkeit nehmenden Copran in frischester Beise. S. G. G. S. G. G.

#### Refidenz-Cheater.

Bum erften Dale: "Geine Sobeit". Luftfpiel bon dreiherr bon Schlicht und Balter Tursginsty.

Rach einer Reihe glänzender Novitäten zur Abwechslung einmal eine beitere Harmlofigfeit. Gin Studchen um Lachen. Gin richtiges Abonnentenstidden. Befannte and Inpen, die man ichon aus hundert deutschen Lustipiein tennt. Rein, halt, der Adjutant mit den Magenichmerwar neu. Großartig, was? Außerdem gab es zwei ttlabungen. Sobeit friegen feine Romteffe und der ann mit den Magenschmerzen eine freiherrliche Studenn der Medigin. Damit ift so giemlich alles erzählt; benn ant fommt nichts bor. Seine Hobeit, Erbpring Hans Ald einer fleinen Garnifon "ftrafverfest" worden. Aber will's das Geschied, daß sich der flirtlustige Prinz ernst. berliebt und zwar in die Tochter feines Rommandeurs. einer Gewittermocht im Walde findet fich das junge ar und als im nächsten Aft der Fürstpapa fommt, muß allem Ja und Amen fagen. Wenigstens ift er fo geda, es ohne Umftande zu tun. . Ende gut, alles gut.

Das junge Baar wurde von Fraulein Delofea und min Bartaf mit aller Liebenswürdigfeit gegeben. Beabers Frl. Delosca eroberte sich mit ihrem nedisch tempe-entvollen Spiel und ihrer reigenden Erscheinung aller Mrathien. Frl. Noorman fand fich mit der weniger atbaren Rolle ber Studentin gewandt ab; ebenjo Frl.

An unsere Postabonnenten.

Es empfiehlt sich, die Bestellung für das 2. Vierteljahr sofort zu bewirken, da nur bei rechtzeitiger Erneuerung auf ununferbrochene Zustellung des W. G. A. nach dem 1. April gerechnef werden kann.

3. Bierftabt, 23. Darg. Die Brufung in brei Rlaffen ber gewerblichen Fortbilbungsichule finbet am nachften Samstag, nachmittags 4 Uhr, in ber neuen Schule ftatt. - Die por einigen Bochen ftattgefunbene Bahl bes neuen Schulvor-

ftanbes ift burch einen Formfehler ungiltig und follen beute

abend bon ber Gemeinbevertretung aufs neue fünf Ditglieder gewähhlt werben.

es. Rambach, 23. Mars. Die Frühjahrstontroll-Berfammlung für bie Mannichaften aus Rambach (Jab-restlaffen 1895—1906) findet am Samstag, 25. April bs. 38., vormittags 9 Uhr im Exergierhaufe ber Infanterie-Raferne gu Wiesbaben, Schwalbacherftrage Rr. 18 ftatt. — Geftern Samstag wurde im hiefigen Begirt eine Bein - und Keller-Revision vorgenommen, bei ber fich Beanftanbungen nicht ergeben haben. — Die Brufung an ber hiefigen gewerblichen Fortbilbungsichule wird am Conntag, 5. April, nachmittags 3 Uhr burch herrn Lehrer Cauerborn-Beifenheim porge-

g. Eltville, 28. Marg. Mm 25. Marg wirb bas biefige Ctabtbab eröffnet.

I. Schlangenbab, 23. Marg. Un bem Gleife ber Rlein-babn gwijchen bier und Eltville werben gurgeit umfangreiche Reparaturen vorgenommen; gleichzeitig werben an bem Chienenftrang Borrichtungen für ebtl. eleftrifchen Betrieb getroffen. Man wurde aligemein erfreut fein, wenn folder alsbald ein-treten wurde und bamit öfterer Bagenverfebr und billigere Sabrpreife in Berbindung ftanden. - Die Gartnerei ber Igl. Babeverwaltung bierjelbit ift mit Inftanbiegen ber Ruranlagen foeben ichon eifrig beichaftigt; auch bie Soteliers und

Bribatleute ruften wieber für die fommenbe Saifon.
8. Langenichwalbach, 23. Mars. Am geftrigen Sonntag fanb in ber Fort bilbungsichule die Schulprufung ftatt. Der Binterfurfus, welcher in ber Beit bom 1. Geptember bis 31. Marg abgehalten wird, wurde bon ben Lehrern Gery und Lanfiedel geleitet. In biefem Jahre nahmen 37 Schüler am Unterrichte teil. Der Zeichenfursus war von 60 Schülern besucht. Die mit ber Prufung berbunbene Ausstellung ber Zeichnungen legte Beugnis ab bon bem Streben und Gleiß ber Coniler. In bem Beichenfurfus unterrichtete neben Lehrer Lanfiebel noch Architelt Scheuermann. Die Fortbilbungsichule bat auch in ihrem legten Rurfus wieber bemiefen, bag fie ihrer Aufgabe in jeber Binficht gerecht wirb.

el. Barftabt, 28. Mars. Bu ber Gemeinbevertret-ung wurden bei ber letthin stattgehabten Ergangungswahl gewählt: 1. Rlaffe: Matthias Friedrich Besier; 2. Rlaffe: Georg Friedrich Befier; 3. Klaffe: Konrad Heinrich Befier.

el. Fifchbach, 23. Marg. Der Bambacher Mufitberein ftattete unferem Dorfe geftern nachmittag einen Befuch ab und

gab bei herrn Gastwirt Fuhr ein Kongert.
- Bremthal, B. Marg. Die einstweilige Berwaltung ber 2. Schulftelle ift ber Lehrerin Frl. Reller aus Arfurt übertragen worben.

8. Lordhaufen, 23. Marg. Dem Bernehmen nach wird bie bier gu errichtenbe Boftagentur am 20. April b. 38. er-

8 Rieberselters, 23. Mars. Die Rachfrage nach Selter 8-wasser ist infolge ber surzeit grafierenben Influenza-Epi-bemie sehr ftart, weshalb bas Arbeiterpersonal, um ben gesteigerten Anforderungen nachsufommen, bon frub 6 Uhr bis abenbs 7 Uhr beschäftigt wird.

= Raftatten, 28. Marg. Bei ben in biefen Tagen ftattgefundenen Meifterprufungen an ber Baugewertichnle in Ibftein bat u. a. herr hebner bon bier mit "gut" bestanden,

- Raftatten, 23. Marg. Um 24. bs. Mis; läuft bie Grift ab, bis gu welchem Tage bie feitens ber Unternehmer Beil u. a. für Raftatten vorgesehene Gasanftalt in Angriff genommen fein muß, andernfalls bat alsbann die vereinbarte Ronventionalstrafe Birfung. — Um Mittwoch nachmittag balt ber Gaft wirteverein Raftatten und Umgegend bei herrn Bremfer in Solghaufen eine Berfammlung ab. Sierbei maden wir barauf aufmertfam, bag bis jum 1. April für Richtmitglieber - obwohl beren Babl eine geringe ift - bas Eintrittsgelb noch 1.50 M. und nach biefer Beit 3 M. beträgt.



· 9Biesbaben, ben 23. Mars 1908.

#### Das Küniflerfeit im Paulinenichlößchen

dog am Samstag einen großen Teilnehmerfreis an. Je-der Passagier des "Luftschiffs" war unt einem numerierten Fahricheinheft berfeben. (Details fiebe im Feuilleton 1. Seite.) Der große Caul war mit einem großen, opferreichen Deforationsaufwand in die Nordpolar. bezw. Marsgegend umgewandelt. Ringsum Eisbehänge, Baldesreize etc. Leider erreichte die allgemeine Stim. mung nicht ben Sobepunft, wie man es wohl angefichts der mühevollen Borbereitungen gewünscht batte. Es mangelte der "große Bug". Immerhin brachte das Jest jugunften der Benfionskaffe der Deutschen Buhnengenoffenschaft einen sehr stattlichen finanziellen Erlöß. Aus der "Damenspende" geben wir folgende Broben wieder:

Mag auch ber ichaffende Beift did bin gu den Sternen ge-Immer gur Erbe gurud gieht bich gebietend - Ratur.

St. bon Mutenbeder. Gern will ich mich gur Bobe wenben,

Bom ird'ichen Dofein unberührt, Doch bann nur, wenn bon garten Sanden Die schwanke Gondel wird geführt. Jojef Lauff.

Das Lufticiff und - ber Rünftler haben nur in der Briba Cichelsheim. Freiheit den höchften Flug.

> Wer Millionen hat und langweilt fich gar febr, Der ift ein armer Millionar; Wer nig hat und doch lachen fann, Der ift für mich ein reicher Mann; -Wer aber luftig ift und bat dazu noch Geld, Der hat ben himmel ichon auf diefer Belt. Ronrad Dreber.

Den hat das Leben sicher nicht betrogen, Den es verliebt und ladjend führt an's Biel. Billn Malcher.

> "Es muß boch mie werden!" Prof. Otto Dorn.

Ob wir per pedes wandern burch die Welt, Ob mit dem Dampfroß eilen, oder faufen Per Auto oder gar für schweres Geld Ber Luftichiff durch die Wolfen braufen; -Eins bleibt fich gleich für alle Ewigfeit, -"Sie" trägt bie Bantalons - verborgen unter'm Meid.

Bermann Befflet.

Bie ein Schufpieler gefällt, borauf tommt's an; barum fpielt niemals ein Schauspieler die Hauptrolle, - fondern das Bublifum. Ria Reffel.

Biele unserer Theaterbesucher ersahren oft erst andern Tags durch die Beitung, daß fie fich gut (ober auch schlecht; Anm, d. Gebers) amufiert haben.

D. Andriano.

In Fröhlichkeit muß man burch's Leben ichreiten; So hab' ich's gehalten zu allen Zeiten! Dos Weinen murde mir ehrlich fauer; -So bin ich! — Marie Doppelbauer.

feit nichts zu wünschen übrig läßt. Berr Miltner. Chonau qualte fich, feinem magenfranten Abjutanten etwas Leben einzuflößen, was trot der verschiedenen Mirturen nicht recht gelingen wollte. Die verschiedenen Bater, Baron, Oberft und Gurft, wurden bon ben Berren Bert. ram, Sager und Ruder flott beruntergefpielt. Mis liebenswürdige Rommandeursgattin erschien, anftelle ber ursprünglich beabsichtigten Frl. Schenk in letter Stunde hilfreich einspringend, Frl. Por st. Eine witige Note brachte Lach auer als Reporter gelegentlich auf die Szene. Schließlich bleibt noch das Dienstbotenvoar zu nennen, Fri. Bifchoff als niedliches Bofchen und Berr Saicha als famofer Offiziersburiche. Richtig, bas war das dritte Liebespaar. Es müffen ja wohl immer drei fein. Das Stild fand freundliche Aufnahme. Die Darfteller wurden lebhaft beflaticht.

#### -#-Kurhaus.

Sonntag, den 22. März 1907. Großes Ronzert Colift: Ernft Rraus, Rgl. Hofopern- und Rommerjanger

Tropdem das Gros unferes mufikalischen Bublikums das Rgl. Theater im Symphonie-Konzert bis auf den letten Blat fillte, hatte der Rame Ernft Rruus 28 bermocht, noch eine ansehnliche Schar Mufitenthufiaften im Rurfaal zu versammeln, um den gefeierten — und bei uns wegen feiner "Abfagen" gefürchteten Seldentenor zu boren. Und beute fogte Kraus nicht ab, er war glanzend bei Stimme und füllte die Räume mit den gewaltigen Tonen feines bald in eherner Bracht erglangenden, bald in mildem Schmelg erflingenden präcktigen Organs. Der Tenor bon Ernft Reaus feierte beute einen ausgiebig bejubelten Gieg! Berr Rraus hatte fast nur Robitaten auf dem Programm; es

ergangt durch den vollklingenden Alt von Frau Schro. Blanden mit ihrer furgen Szene, Die an Ueberfluffig. I fehlten fomobl das Liebeslied aus Balfitre und das Preis. lied aus Meisterfinger, dafür aber brachte uns herr Kraus zwei Befange mit Orchefter von Rich. Straug. Erstens: Die beilgen drei Könige aus Morgenland" nach dem befannten Beine'fchen Gedichte, die Bertonung des Tertes voll reicher glücklicher Melodik, das malende Orchefter befonders flang. und ftimmungsvoll; der "Stern" glangt im Tremolo des Glodenspiels, "das Dechslein brullte, das Kindlein schrie"; das etwas überflüssig wirkende Nachspiel mit seinem milden Glanz ist das iconfte am Ganzen, Amettens: Berführung", Gedicht von John Senry Modan. In den ersten beiden Strophen großzügige Melodif des Gefanges voll ichwüler, echt Strauf'icher Erotif, im Mittelteil gequalte Deklamation von echt Strauf'icher Bizarrerie, jum Schluß in anftaltender, wirfungsvoller Steigerung ordeftrales Farbenaufgebot "liiftern, bang, betorend" - - "Berführung"! Beide Stude haben einen etwas improbifatorifden Charafter, find aber bantbare Aufgaben für eine Stimme, wie die Ernft Kraufens mit ihrer - Berführungsfraft. - Außer bem befannten "Seimweh" von Wolf, das bei fo machtvoller Durchführung wie durch Kraus freilich ein gang neues Gesicht macht, fang ber Gaft noch ein fimmungsvoll fomponiertes Lieb bon Bfigner "Bum Abschied an meine Tochter", bas wohl mehr auf intime Birfung berechnet ift, und ein durch tonmolerische Details intereffierendes Berfchen Beingartners: "Frühlingsgespenfter". - Berr Rabellmeifter Miferni, ber bie Lieder mit großem Feingefühl begleitete, leitete bas Rongert durch bas Rurorchefter mit ber Gabr'ichen Ouverfüre Ruchflänge von Offian" ein und brachte bes weiteren noch die D-moil-Symphonie von Schumann und Die zweite Rhapfobie von Lift in befannter Bollendung gu Gehor.

S. G. B. 国を強いい

#### Eröffnung der Husitellung im Rathaule.

Raffauifder Runftverein.

Die Eröffnung ber Ausstellung von Gemälten Stuttgorter Rünftler fand geftern bei febr gabireicher Beteitigung ber biefigen Runftfreunde im großen Rothausfaale ftatt. Berr Buftigrat Romeig gab in einer furgen Unfprache eine treffende Wirdigung der einzelnen fünstleriichen Individualitäten und wies jum Schluß auf die Berdienste bin, die fich herr Dr. Baum um die Abfaffung eines eingehemden Borwortes im Ratalog, sowie herr Runftmaler Bolder um bie Sangung ber Gemalbe erworben haben. Unter ben gelabenen Gaften befanden fich Die Spigen ber hiefigen Behörden, fomie der in ber Ausftellung ftarf vertretene Professor Solgel Stutigart. Erfreuliderweise ift auch bereits ein Anfauf gu verzeichnen: "Redartal" bon Rarl Schid-Bardt. Der Räufer ift Berr Rommergienrat Dyderhoff. Ueber die Musftellung folgt

. Tobesfall. Seute nacht berftarb ber Raufmann Bilb. Enrmann, Selenenftrage 27, im Alter von 42 Jahren.

\* Die neue iprojentige Biesbabener Stabtanleihe ift befanntlich von einem unter Gubrung ber Deutschen Bant fteben-ben Konsortium gu 98,77 Brogent übernommen worben. Reu ift bei biefer Unleibe ber Mobus ber Rudgablung und swar insofern, als die Anleibe erft am 1. April 1987 wieber gur Tilgung tommt. Bu biesem 3wed wird ein Tilgungssond angelegt, ber jahrlich mit 2,13 Prozent bes Kapitals zu botieren ift. Dieje Art ber Tilgung ift für bie Befiger folder Unleiben, fo idreibt bie biefige "Barger-Beitung" bes Sausbefiger-Bereins, jedenfalls febr angenehm, benn fie haben ben Borteil, bag ihnen mabrend ber gangen Daner ber Binsertrag nicht gefürst werben tann, mabrend man im übrigen im 3meifel barüber fein tann, ob bie Stadigemeinbe mit biefer Jeftlegung auf 30 Jahre ein borteilhaftes Geicaft gemacht bat. Bir haben Finangleute gefprochen, Die gegenteiliger Anficht find und auf beren Urteil jebenjalls Wert gelegt werben muß. Bemertenswert ift ber berhältnismäßig gunftige Breis fur bieje neue Stadtanleibe, Andere Stadte, welche in neuerer Beit Anleiben aufgenommen haben, sind nicht so vorteilhaft bavon gekommen wie gerade Wiesbaden. Das ist uns ein Beweis, daß Wiesbadener An-leiben immer noch zu ben beborzugten gehören.

\* Das Kronpringenpaar in Frantfurt a. DR. Tag ber großen Beranstaltung im Sippobrom fand starfen Befuch und brache guten Sport. Das Kronprinzenpaar,
ber Großberzog und die Großberzogin von Dessen, Brinz und
Brinzessin Friedrich Karl und die Schaumburg-Lippe'schen
Fürstlichseiten nahmen von der Fürstenloge aus recht lebhaften, baufig aftiben Anteil an ben Menferungen bes Beifalls, bes Bebanerns ober ber heiterteit, mit benen bas in seiner Zusam-mensehung vielsach abgestuste Bublitum ben Berlauf ber Kon-furrenz begleitete. Den Ehrenpreis bes Kronprin-zen, um ben sich in ber Armee-Reitsonfurrenz die Bertreter bon 15 Regimentern bewarben, holte fich ber baprifche Mlan Oberleutnant Bapbelin. Gine gange Reibe tuchtiger Leiftungen wurde in ber von 44 Bferben beftrittenen ichweren Springtonfurrens geboten, aus ber als Sieger ber Sanauer Illan p. Gunther hervorging. In einer Springkonfurreng von 28 Maiben, Die bereits am Bormittog abgehalten wurde, belegte ebenfalls ein Ulan, Leutnant Freiherr v. Gagern, als Reiter ben erften Blat. In ber Damen-Springtonfarrens murbe Freifrau bon Schaesler Siegerin bor Frau v. Moers, Die fich an zweiter Stelle plagierte. Bie unfer Berichterftatter telephoniert, reifte bas Kronpringenpaar gestern abend 11 Ubr 15 Min. wieber

nach Berlin gurud.

\* Ronkursberfahren. Ueber bas Bermögen bes Fräulein Emilie Dieb du Wiesbaben, Rleiftftraße 8, wurde am 20. Mars 1908, nachmittags 5 Ubr, bas Konfursberfahren eröffnet. Der Raufmann C. Brobt ju Biesbaben ift jum Konfursberwalter ernannt. Ronfursforberungen find bis jum 15. April

1908 bei bem Gerichte angumelben. Schabenfener. In ber Bertzeng-Maschinen-Sabrit Comerbifeger u. Co., Schiersteinerstraße 58, geriet am Camstag abend nach 8 Uhr das mit Dachpappe belegte Holzbach bes Maschinenhauses in Brand. Die alarmierte Feuerwache brauchte sich jedoch nur eine Biertelstunde mit den Aufraumungsarbeiten gu beschäftigen. Die Entftehungsurfache bes Branbes ift unbefannt.

\* Durch bie Erfericeibe bes herren-Ronfeltions-Befchaftes E. Neuser in ber Kirchgaffe fuhr heute vormittog turs vor 12 Uhr ber Kuticher August Ott. Das Pferd war in ber vorberen Rirchgaffe por bem automobilen Laftwagen ber Mainger Aftien-Brauerei gescheut, rafte bie Strage entlang und rannte in die Erferscheibe, ploglich mitten unter ben ausgelegten An-gugen ftebenb. Dunberte von Glassplittern sprigten umber. Dennoch blieben Bferb und Ruticher unverlett. Der Borfall hatte balb eine bebentenbe Menschenausammlung gur Folge. Der Chaben ift burch Berficherung gebedt.

#### Bach Berein.

Bei ber am Mittwoch in ber Marftfirde ftattfindenben Kantoten-Aufführung wird die Sopran-Partie bon Frl. Ling Bendet, einer Schülerin der Fran Dr. Wilhelmi, gefungen werden; auch in die beiden Pappartien haben fich swei junge Biesbadener Runftler geteilt, Berr Ch. Raus und herr G. Sageborn; die Tenorpartien haben wieber die Herren G. Bald saun (Schuler des Geren Ram-merfänger Beig bier) und D. Ulfmann übernommen. Die Altpartie wird wiederum bon famtlichen Damen bes Altes im Aunstdor unisono gesungen, wodurch bei ber ersten Aufführung eine so nachdrudliche Wirkung erreicht wurde. Der Berein gibt somit in weitherziger Weise einer Reihe hiefiger junger, aufstrebender Talente Gelegenheit, fich an hervorragenden fünftlerijden Aufgaben gum erften Male in größerer Deffentlichkeit zu betätigen. Herr Fr. Beterfen, Organist an der Marktsirche, wird die Aufführung mit einem Choral-Borspiel von J. S. Bach einleiten und den Orgespart der Kantate ausführen. Die übtrige und den Orgespart der Kantate ausführen. Befetung ift die alte und die Leitung rubt wieder in ben Sanben bes Ropellmeifters bes Bereins, Beren Ronfervatoriumsdireftor Gerbard. Die Raffenöffnung ift um 7 Uhr. Numerierte Plate am Mtar find zu 2 M in der Geschäftsstelle der Biesbadener Bank, Wilhelmstraße 13, auch im Berverkauf zu baben. Karten zu 50 & (Schiff) und 1 M (Emporen) nur an der Abendfaffe. Musbrudlich wird darauf aufmerksom gemacht, daß das Kongert erst um 8 Uhr beginnt. Die Bereinsmitglieder werben noch auf Die beute, Montag, abends 8 Uhr, in ber Kirche ftattfindende Sauptprobe aufmertfam gemacht.

. Echlägerei. Frühlingswetter bringt bas Blut in Ballung und erbipt bie Bemuter. Den "fclagenben" Beweis für bieje Tatjache führte man gestern abend furs nach swölf Uhr bor bem Sauje Selenenstraße 18. Gin junger Mann brachte feinen Schap nach Saufe und farrefierte noch eine geitlang bor ber Torfahrt. Das ichien bem Sausbefiger nicht gu paffen und er machte Rrad. Anftott fich aber baraufbin gurud. augieben, bestand die resolute Maid auf ihrem Recht. Warum foll man auch nicht in ber Frühlingsnacht, - wenn ber Mond-ichein ichien ichon - pouisieren. Sie rief also brei vorübergebenbe Baffanten um Unterftugung an. Ober bie griffen pon felbft ritterlich in ben Streit ein, man tonnte bas nicht mehr fo recht feftftellen. Der Bufall wollte es, bag es brei ftreitbare "Schneiber" waren. Bur Unterstügung bes Hausbesigers er-ichienen beffen Schwager und Sohn und nun ging es ben tapferen Schneibern recht ichlecht. Der eine trug erhebliche Berlehungen an Sand und Ropf babon, jo bag er beute arbeitBunfabig ift, mabrend ber zweite ein Roch im Ropf gu beilen bat. Der eigentliche Urheber bes Streites, ber "Liebhaber", hatte fich beizeiten in Sicherheit gebracht. Schlieflich ericbien bie Polizei und notierte bie namen beiber Barteien. Run wird es wohl ein Rachipiel vor bem Rabi geben.

. Mefferhelben. Geftern abend gab es auf bem Manritinspl. eine Defferstecherei. Als ein Schupmann berbeitam, über-ichuttete ibn ber Tater mit Schimpfworten. Schlieglich machte er ben Berfuch, burch Fortlaufen gu entwifden. Der Goubmann führte aber feinen bund mit, welcher bem flüchtigen nachfeste, ibn balb ftellte und fo feine Berhaftung ermöglichte.

. Die Rotbremje gezogen wurde in bem Rheingauer Berfonenguge, ber um 11.20 Ubr bier eintrifft. Gleich binter ber Station Biebrich, ba wo bie Brude ber Biesbabener Strafe über bas Geleise führt, wurde ber Ing gestellt. Wie die Rach-forschung ergab, batte ein etwa 16jahriger Buriche aus Mutwillen die Lufibrudbremfe in Tatigfeit gefest. Da feine Ber-fonalien festgestellt find, wird die Bestrafung nicht ansbleiben. Der Borfall batte noch eine Tragifomobie im Befolge. Gin Reifenber, ber feft eingeschlafen mar, rannte ichlaftrunten bei ber allgemeinen Aufregung mit bem Ropfe gegen bie Genftericheibe, fo bag biefelbe geriplitterte. Er mußte on Ort und Stelle ben Schaben mit 2 .K. erfegen.

\* Rablerunfall. Geftern vormittag gegen 1/212 Uhr rafte ein Rabler bon ber Ablerftrage tommenb burch ben Sirich. graben. In ber Rabe ber Ede Budingenftrage und Bebergaffe ipielte ein etwa 5-6jahriger Knabe, welcher von bem Rab erfaßt und umgeworfen wurbe. Das hinterrad ging bem be-bauernswerten Jungen über beibe Augen. Er wurde schwer verlett nach ber elterlichen Bohnung gebracht. Der Rabier wollte ausreißen, wurde aber von einem bort wohnenden Ge-ichaftsmanne aufgehalten. Da er fich ichlieglich boch lostig, ohne feinen Ramen genannt gu haben, jo behielt man fein Fabrrab gurud und gab es auf bem Reviere in ber Bebergaffe ab. Go wird ber unvorfichtige Rabler ber berbienten Strafe nicht entgeben.

\* Gin Raminbrand murbe bente frub im Saute Serberftrage 21 burch bie Beuerwehr im Entfteben unterbrudt.

Biebbabener Erfinder. Dem Schloffer Traugott Rlauf bier, Jagerstraße 8, wurde von bem Raiserlichen Batentamt am 16. Marg unter ifbe. Rr. 333 564 ber Webrauchsmufterrolle eine "Berichliegbare Borrichtung gur Aufnahme und gum Abwideln von Garn, Geibe, Drabt und bergl." gefeglich geichust. Die nicht allein in Rabftuben, Rurgwaren- und abnlichen Geichaften, sonbern auch in jebem Sanshalt, als Rabtifch-Erfan, gute Bermenbung finden wirb. Die Borrichtung fann in ber Berfftatte bes Batentinhabers Jägerftraße 8 jebergeit einge-

\* Frembenfrequens. Die Bahl ber bis jum 22. Mars hier angemelbeten Fremben betragt 20 692, bavon 9150 ju langerem und 11 542 ju fürgerem Aufenthalt. Der Bugug ber letten Boche beläuft fich auf insgesamt 1876 Berfonen, 761 su langerem und 1115 gu fürgerem Aufenthalt. 3m Laufe ber letten Boche find jum Kurbefuch bier u. a. eingetroffen? Gurftin Gol-infoff-Betersburg ("Sotel Bilbelmina"), Abmiral &. D. von Eidftebt-Charlottenburg ("Römerbab").

\* Doberes Coulgelb. Das Coulgelb fur ben Bejuch ber ftabtijden Dittel- und boberen Schulen ift erhobt worben ab 1. April er. Bir vermeifen auf bie biesbeggt. Befanntmachung in beutiger Rummer.

\* Boblfahrts. Beranftaltung. In ber beutigen Rummer unferer Beitung fpricht bas Somitee allen Mitmirfenben öffent-

lich feinen Dant aus. Bettgeben. Der Franffurter Berband \* Biesbabener beim Bettgeben. Der Franffurter Berband für Turniport veranftaltete Conntag ein 10 Rim.-Bettgeben in Rlaffen, an bem fich auch verschiedene Biesbadener beteiligten. Auffen, un bem fic auch berfastebene Wiesbabener beteitigten. Aus ber folgenden Lifte ift ersichtlich, daß Wiesbaden sogar gut abschnitt. Konfurrenz für Anfänger: 1. D. Jacob (Darm-städter Sportflub) 58:48 Min., 2. C. Sohngen (Wiesbade-ner Sportverein) 59:08, 3. L. Dressel (Karlsrube) 59:62. Ronfurrens für Junioren: 1. S. Ruthlein (Darmftabt) 55:42; 2. D. Arnbeiter (Dffenbach) 57:04; 3. 28. Cabngen (Bies-

babener Sportverein) 58:20. . Barletta-Lofe. Befanntlich ift bie Ginlofung famtlicher noch im Umlauf befindlicher Barletta-Loje icon por mehr als Jahresfrift beichloffen worben. Trop aller Retlamationen mar jeboch bie Mussahlung ber jum Gingug nach Stalien gefanbten Lofe bis jest nicht zu erlangen. Wie uns die herren Ge-brüber Krier, Bant-Geschäft, Wiesbaben, Rheinstr. 111, mitteilen, hat bas italienische Bankinstitut, welches mit ber Ginlofung ber Lofe betraut worben ift, fich neuerbings bereit erklört, die unansechtbaren und nicht gezogenen Lose mit Lire 36,75 pro Stüd sofort auszugahlen. Die herren Gebr. Krier baben bereits eine größere Anzahl Lose nach Italien geschickt und zur Auszahlung gebracht; sie sind auch fernerhin bereit, solche Lose zu diesem Zwed entgegenzunehmen.

\* Balhallatheater, Seute, Dienstag, fommt gum vorletten Dale "Gine Sprittour burch Roln" gur Hufführung. Diese ulfige Boffe fand am Sonntag einen ftur-mischen Lacherfolg.

Biesbadener Defalliance. Ein hiefiger Arbeiter befam geftern Bejuch aus bem Rheingau. Der Freund erfundigte fich auch nach der Demonstrationsfeier am 18. März. "Bie ich in de Zeitung gelese hawwe, war io wenig los. Iwwerhaapt faan Zug?" — "Ra, nor Ber-iammlung im Gewerkschaftshaus. De Bogtherr hot e ichneidig Redd gehalle un dann hawtve mer die "De falliance" gefungel"

Lehrerinnenprüfung im hiefigen Seminar. Am Camstag wurde in ber Boberen Daddenfoule bie Prüfung der Lehrerinnen, welche mehrere Tage dauerte, beendet. Den Borfit in der Brufungsfommiffion, Die mis dem Lehrerfollegium bes Lehrerinnen-Geminars aufammengefest mar, führte Berr Geb. Regierunge- und Provinzialiculrat Dr. Otto. Es hatten fich 10 Ranbida. tinnen der Brufung unterzogen wobon 9 bestanden.

P Gerichtspersonalien, Bert Gerichtsaffeffor Biegand ift jum Amterichter ernannt und als folder nach Berlin verfest. - Affeffor Mende ift gum Amterich. ter in Charlottenburg ernannt. - Berr Amterichter Rani. fer, bisher Bulferidter beim biefigen Landgericht, ift gum 1. April d. 3. von Ragenelnbogen an das hiefige Amtsge. richt verfest.

. Militarifdes. Bum Oberft murde beforbert Oberfileutnant v. Lochow, beim Stabe des Fuj.-Regts, von Gersdorff (Rurheff.) Rr, 80, unter Ernennung jum Rommandeur des 1. Ober Gliaff. Inf. Regts. Rr. 167. v. Altrod, Oberftleutn. und Bat.-Komm. im Inf.-Regt. Graf Boje (1. Thuring.) Rr. 31, jum Stabe des Fus.-Regts. von Gersdorff (Kurheff.) Rr. 80 verfent. — Bom 1.April ab ift auf ein Jahr gur Dienftleiftung beim Großen Generalftobe tommandiert: v. Seeringen im Buf. Regt. von Gersdorft (Rurbeff.) Rr. 80. - Jum Romp. Chef ernannt, unter Beforderung jum Sauptmann und Enthebung von dem Kommando gur Dienstleiftung beim Großen Ge-neralftabe wurde b. Robrice idt im Guf.-Regt. von Gersdorff (Kurbeff.) Rr. 80, unter Berfettung in das Gren.-Regt. Rönig Bithelm I. (2. Weftpreuß.) Rr. 7. Benel, Militarlebrer an der Saupt-Radettenanftalt ale Batterie-Chef in das 1. Raffau. Feldort.-Regt. Rr. 27 Dranten, verfest. Greiner, Mfift.-Argt beim 1. Raffan Feldart.-Regt. Rr. 27, Dranien, jum Oberargt ernannt.

baden ftellen fich die Ergebniffe der Bewilligung bon Il. tere., Invaliden. und Granfen-Rente in der Beit vom 1. 34. nuar 1891 bis Ende Dezember 1907 wie folgt: 270 211 tersrenten mit einem Gefamt-Jahresbetrag von 43 493 M, 1085 Invalidenrenten mit einem ige. famtjahresbetrag von 172 123 M und 76 Rranfenren ten mit einem Gesamtjabresbetrag von 12 562.80 M. Ben den Rentenempfangern find beichaftigt 48 in der Landmirt. fchaft, 433 in der Induftrie, 102 im Sandel, 459 in Lofiearbeit wechielnder Urt, 106 im Staatsdienfte und 283 im Gefindedienit,

\* Der durchgegangene Raffenbote Beg. ner hatte am 31. Januar de. 36. verschiedene großere 3n. jeratenbetrage, im Gangen 1611.59 M, einfassiert und tra an diefem Tage mit dem Annoncenjammler Anton Glaes gufammen. Letterer machte dem Wegner ben Borichlug, mit nach der Schweiz zu gehen. Man war ichnell einig. Glaes, ber auch 54 M einfaffierte Gelber in feine Tafche hatte fliegen laffen, foll dann von Wegner gleich 150 M erhalten haben. Man fuhr gunächst nach Main Bon dort aus ichidte B. Geld an feine Familie und lofte Fahrfarten nach Ludwigshofen. Glaes icheint unterwege aber Reue befommen zu haben, denn an der 5. Station itieg er heimlich aus und fuhr wieder nach Biesbaden ste rud. Begner reifte gunachft noch Burich und ichidte bon hier wieder 100 M an feine Frau, ichrieb allerlei Berhalts ungemogregeln und forderte fie auf, nach Berlin gu fohren und fich dort eingumteten; er fomme auch bin. Benn fe das nicht tue, ginge er gur Fremdenlegion. Begner reifte dann in Defterreich und Gachien umber, bis auch ibn ichlieglich bas Gemiffen peinigte. Er febrte gurud und ftellte sich selbst der Bolizei, worauf er in Untersuchungs-haft genommen wurde. Wegner und Glaes woren heute wegen Unterschlagung, die Chefrau Wegner wegen Sch lerei jur Berantwortung gezogen. Das Urteil fruitete men Wegner auf 9 Monate 1 Woche, gegen Glacs auf 1 Monat und gegen die Chefrau Wegner auf 6 28 ochen Befangnis. Bon der Strafe des Begner fommen 2 Boden durch die Borbaft in Abgug. Dem Antrog om Aufhebung des Saftbefehls wurde wegen Fluchtverdachts nicht stattgegeben.

. Rita Succhetto im Rurhaus, In de "Modernen Aunfi" berichtete Alegander Braun in interes fanter Beife über Rita Sacchetto, deren einmaliges biefige Gaftspiel befanntlich am Mittwoch im Rurhause stattfinder. Das unbedingt Rünftlerifche als Form und Ausdrud einer frijden und anmutigen Ratur ift bas Spegififum, bas ben Tang Rita Sacchettos auszeichnet. Lenbach hat ichon in dem halb erwachsenen Kinde den ungewöhnlichen Fonds at Geichmad und Grazie erfannt und die fleine Rita gur Mubildung ihrer angeborenen Tangfähigfeit angeregt. De Münchner Runftlerfchaft in Berfon ihrer hervorragenoften Mitglieder, Brof. R. v. Geit, G. und E. v. Geidl bat Bate gestanden bei dem ersten öffentlichen Auftreten des jungen Talentes, bas im Rünftlerhaus infgeniert wurde. Und m in München, fo wuch in Wien, two wiederum ein Breis bon Rünftlern, wie Brof. Mimt, Prof. Rolo Mofer und Brof. Soffmann jum Imprefario für Rita Cacchette ward, bie bon ihrer Mutter, einer öfterreichischen Tondichterfamilie entstammend, deren rhuthmifdes Empfinden und Liebe gut dramatifden Runit, vom Bater, einem Benegianer, beiten fünftlerifch-malerifden Ginn erhebend, in ber funftfordern ben Münchner Atmojphare erwachjen, zu einer reizvollen Befonderbeit erblübt ift. Richts an ihr ift berfin ftelt, alles aber fünftlerijch. Babrend im Mindyner Rind lerhaus Gavotte, Mufette und Menuett als der Gipfel ibm Runft galten, mard in der Galerie Diethte, mo Brof. Soffmann ihr eine Buhne gebaut, dem Djamilebtang bon Bige der Gebnfucht, Demut und Bergweiflung pantomimifch nat indifden Borbildern verlebendigt, der Breis guerfannt.

. Der Bahlverein der Freifinniges Boltepartei für den erften naffauifchen Reichette mabifreis hielt gestern unter bem Borfit bon Dr. 318 Griesheim in Soch ft feine Jahresberfammlung ab, aus allen Teilen des Bablfreifes gut befucht mar. bem Jahresbericht des Borfitenden befteben außer bei Bablberein als Bentrologanifation noch 10 Lofalberei mit insgesamt 1200 Mitgliedern. Ren gegründet wurde im vergangenen Jahre die Bereine in Sochst, Ried, So bernheim, Griesheim, Coben. Als Kandidaten für ben Bablimit Sodit Biebrich Stadtverordneter Dienfiboch-Sed und für Somburg-Frankfurt-Land Stadtberordneter @ Bodenheim aufgestellt. An die Beratungen ichlog fich mi eine gut besuchte öffentliche Bersammlung, in der aust den beiden Kandidaten noch Abg. Fund und Dr. Rudel Beiner Franffurt die ichmebenden politifchen Frans im Reich und Breugen einer beifallig aufgenommenen fr tifchen Beiprechung unterzogen.

7

ar,

n

tt.

im

0.0

cat

ton

1CII

cidi

ш

cgě

re.

affir timb

TQQ-

och

aut nen

n 2

adstá

crep-

n in

Mus

Batt

100

Brof.

, die milie

e sur bessen

detti

aolle: rfün-

dinir

other Diget.

tnt

ges stool Jitel 6, his grad den ereins surdes his folleris Godin Godin Godin

non cules

Dienstag, 24. Mars 1908.

Familienbrama im Grofflabt. Sotel.

Dresben, 23. Mars. In einem hiefigen Sotel murbe bas Ebepaar Lehmann aus Bijchofswerber mit feinen Rinbern tot aufgefunden. Alle bier Berjonen hatten Gift genommen. Che die Ungludlichen ihre Zat ansführten, legten fie ichmarge Rleiber an. Der Ebemann, ein Staatsbeamter, litt feit langerer Beit an Schwermut. Die Umftanbe fprechen bafür, bag alle Familienmitglieber im Ginverftanbnis gehanbelt

Schweres Unglud in einer Difizierswohnung.

Bien, 23. Mars. Die 19jahrige Gattin eines Dberlentnants, bie erft brei Wochen verheiratet war, ift auf ichredliche Beife berungludt. Gie wuich fich ihre Saare mit Betroleum, mabrend in ihrer Rabe eine brennenbe Lampe ftanb. Das Saar fing Gener und im Ru ftand bie Urme in hellen Flammen. Auf ibr Schreien eilte ber Offigiersburiche berbei und marf eine Dede über bie Unglüdliche. Doch batte fie bereits fo fchwere Brandwunden erlitten, bag fie taum mit bem Leben babon fommen burfte.

Lubed, 23. Mars. Auf bem Rageburger Gee ging geftern abend bas Motorfahrzeug "Domfahre" mit 14 Baffagieren un-ter. Rur bier wurben gerettet; bie übrigen find mahricheinlich ertrunten.

Donabrud, 23. Marg. Staatsminifter bon Bobbielsti hat bie ihm bon bem Bunbe ber Landwirte angebotene Ranbibatur im Bahlfreife Melle-Diepholz gegen bie Rationalliberalen angenommen.

Beris, 23. Mars. Der Bergog von Montebello richtete an ben Ministerprafibenten Clemenceau einen Brief, in welchem er beftig gegen bie Ueberführung ber Heberrefte Bolas als eines Beleibigers ber Armee in ben Batheon protefliert.

Mabrib, 28. Marg. El Mundo erffart, bon mehreren Seiten ans Liffabon erfahren gu haben, bag bie Armwunde, melde Ronig Emanuel bei bem Attentat am 1. Febr. erbalten bat, fich berichlimmere. Die Mergte batten ihm fogar bu einer Ambutation geraten, wogu fich aber ber Ronig und bie Ronigin-Mutter nicht bewegen liegen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, für Inferate u. Beidaftliches: Carl Roft el, beibe in Biesbaben.

#### "Boll und firidrot find die Badden".

Gelfenfirchen II., Balgwertftr. 9, den 31. Dez. 1906.

Geljenfirchen II., Walzwertstr. 9, den 31. Dez 1906.
"Unsere Zwillinge, Georg und Wilhelmine, waren ansangs gestund und früstig; nach einigen Monaten stellte sich jedoch ein böße artiger Huften ein. Seotts Emulsion, die ich num det den Kindern zur Krastigung in Gedrauch nahm, befam ihnen so vorzüglich, daß sie nach einigen Wochen wieder frisch und munter waren und auch die Lähnen ohne Schmerzen befamen. Herbst und Winter des nächsten Jahres nahmen die Kinder sedoch abermals arg mit, so daß sie trod guter Pflege immer mehr zurückgingen. Ich entschloß mich daher, Ihr bewährtes Präparat wieder anzuwenden, doch wurde mit in susem biesigen Geschäft eine Rachahmung gegeben, die nicht die ger nglte Wirtung batte. Ich griff deshald wieder zu Ecotts Emitalson, die sich aufs neue vorzüglich bewährte. Weine Kinder sind so vortressisch der die Kontaktion, die sich aufs neue vorzüglich bewährte. Weine Kinder sind so vortressisch der die Kunder sinder sind ihr vortressisch gebieben, daß es eine wahre Freude ist, sie zu sehen. Boll und kirichrot sind ihre Bäcken, und die Mutter sie in einem fort zur Ruhe zu mahnen hat."



Die Berwendung nur erftflaffiger Rosmaterialien und eine tabellofe Berarbeitung, mobei ber bem Lebertran eigene hohe Rahrwert vollfommen erhalten bleibt, find die leitenden Gefichtspunte, die bei der Berftellung pon Ccotte Emulfion beobachtet und peinlich genau burchgeführt werden. hieraus erflaren Mir ede mit diefer fich die Borzüge bei der Einwendung fich die Borzüge bei der Einwendung bei Gertis Emulfion und die immer zunehmende bei Gertis Gertis Emulfion und die immer zunehmende bei Gertis Gertis Emulfion und die immer zunehmende bei gent Gertagen bei gent Gertischen der Gertischen der gestellt des Braparates.

Cotis Emuffien wird von und ausichtieftich im gregen beitauft, und goat nie lofe nach G wicht und Mag, sood ern nur in perfegitien Originalsieschen in Ravou mit unferer Schupmarfe Fifcher mit bem Porid. Ecot & Bowne, E. m. b. d. Franklurt a. M. Beitanderite: Feinger Webiglauf-Löbertram 1800, prima Elegerin 500, unterphosphotigfaurer Rat 4.8, un terphosphotigfaurer Karron 2.0, rule. Tragant 3.0 2.0, pult. Tragant 3.0 feingter arab. Gemmt pute, V.O, beitig, Weifer 129.0, Mibbot 11.0, hierzu aramatifde Emulifian mit Jimts, Wandels und Gaultberiabt je 2 Tragte



Tausendfach bewährte Nahrung bei:

Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Königliche 40. Boritellung.



Schauspiele.

Mbonnement A.

Dienstag, den 24. Marg. Soffmanns Erzählungen.

Phantaftifche Oper in B Atten, einem Brolog und einem Epilog von Bules Barbier. Mufit von Jacques Offenbach.

Olympia )			200		-		-	Fran Sans-Boepfiel
Biulietta }								Rrun Date-Dochile
Matonia	200			414			100	~
Mifians .					*	270		Fri, Beffiohl
Doffmann .		1	1	100				herr Benfel.
Spalangani	201	-	3.8					herr Engelmann,
Mathaniel.		100	700	33				herr Frederich.
Serrmann			1.50	100	-	-		herr Schub.
Crespel .					200	70		herr Braun
Cochenille			1000		11800		186	
Wieldinger.	)					2	2	Berr Bente,
Paidingceio .	1							
grang								
Coppeline.	)	15		100		-	*	herr Rebtopf
Dopertutto	( 6						-	Derr predrobt
Witafel	)			1411	100			Sam Market
Luther .	7			340	4			herr Butidel.
Schlemist .			100		*	41.7		herr Dalder
Eine Stimme		1	-	- 80	26			Frau Miller-Weiß
Anfang 7.		E.	Ge	möğni	iche 4	Breife.		Ende nach 10 Uhr.



Straffammer Sigung vom 23. Mary. Ban-Unfall.

Die Berhandlung am Samstag wegen bes Bou-Unfalles im Bestendviertel bauerte bis zur späten Abendstunde. Gegen elf Uhr abends jog sich ber Gerichtshof zur Beratung gurud und verfündete bald barauf einen Beschluß bahin, bas Urteil in och Tonen zu bereiten acht Tagen gu fprechen.

## Deffentlicher Wetterdienst

Tienftftelle Beilburg (Landwirtichaftsichule). Borausfichtliche Bitterung fur die Beit vom abend bes 28. Mary bis gum abend bes 24. Marg:

Morgen feine mefentliche Bitterunge-Beranberung. aueres burch bie Beilburger Berterfarten (monatlich 59 Bi.) welche toglich in unferer Erpedition ausgehängt werben.

Die Wohlfahrts - Veranstalfung am
18. ds. Mts. ergab die Summe von 7000 Mark
einschliesslich 1500 Mark, gespendet von
Fran Fleischer - Cochenill, 200 Mark von
Frl. S. Sch. und 25 Mark von Ungenannt.

Zugleich sprechen wir den Künstlern
und Künstlerinnen, denen, die bei den Bildern
mitwirkten, sowie allen, die dazu beigetragen haben, die Aufführung zu ermöglichen
und so glanzvoll zu gestalten, unseren alierherzlichsten Dank aus.

Das Komifé.

9916

wegen Auftöfung Des Wein- und Liforgefchaftes werben bie noch vorhandenen Refte jum Teil bedeutend unter Ginfaufspreis abs

Kotwein per Fl. 55 Big., bei Abnahme von 14 Fl. Wilh. Wolfs-Magenlitör aus Kneipps-Kräutern (geichügt unter 57155) früher 3.— M., jeht 1.60 M, ebenjo Warajchino-, Brünellen-, Kafao-, Schololabe-, Kurjürstlicher Magenliför, Aprifotine-Liför, früher M. 3.—, jeht M. 1.60, Arraf M. 2.20, alles per Literflajche, Majolita-Liför Fl. früher M. 4.—, jeht M. 2.— Die Ein-richtung ift ebenfalls zu verfaufen: Ovales Stückfaß, Salds und Viertel-Stück, jowie kleinere Fässer, Pumpe, Schlauch, Krabnen, Prenken, Korkmaschine, Lagersteine, Stehpulte.

#### Wilh. Wolf, Riehlstraße Itr. 3.

Das Mineralwaffer: und Limonaden Gefdaft wird un

## Bekanntmachung

Dienstag, den 24. Märg 1908, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Pjanblotale Selenenftr. 5:

2 Bufette, 3 Bianinos, 1 Gobelin, 1 Flurtoilette, 3 Schreibtische, 1 Tifch, 1 Ansgiehtisch, 7 Sofas, 8 Seifel, 1 Labenichrant, 1 Rleiberichrant, 1 Ruchen, ichrant, 1 Glaferichrant, 1 Schrant, 4 Bertifos, 2 Ranapees, 1 Bafchtommobe, 2 Ronfole, 1 Teppich, 1 Spiegel, 1 Thete, 1 Paneelbrett, 1 Grammophon, 50 Blaichen Sette, 10 Diftbeetfenfter und 2 Bferbe;

nachmittage 4 11hr verfteigere ich in ber Walbftrage,

Bjandlofal "Dentiches Gd": 3 Pianinos, 20 Gartentifche, 1 Schreibtifch, 2 Arbeitstifche, 50 Gartenftuble, 1 Spiegelichrant, 1 Rleibers fdrant, 1 Sofa, 2 Seffel, 1 gr. Spiegel, 1 Bertito, Ronfolden, 1 Ranapee, 1 Gefretar, 1 Rommode, 1 Thete, 1 Rabtifchen, 1 Rahmofchine, 1 Grammophon, 2 Candlaften, 3 Bode, 41 Diele, 7 Spriegen, 1 Danb.

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Die Berfteigerung findet teilweife bestimmt fatt.

Biesbaden, ben 23. Darg 1908.

#### Eifert, Gerichtsvollzieher.

Befannimadung Dienstag, ben 24. Marg er., mittage 12 Hhr, werden im Berfteigerungslotal Delenenftrage 24 babier :

1 Raffenidrant, 1 Bufett, 3 Teppiche, 1 Rriftallfrone, 4 fompl. Betten, 1 Baidfommobe, 1 Bertifo, 1 bopp. Glasichrant, 2 Rieiderichrante, 1 Bieileripiegel, ein Diman, 1 Rollichrant, 1 Regulator, 1 Tijdiden, ein Spiegel, 2 Bilder, 1 Fas Bein, 200 Flafchen verich. Weine u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung verfteigert, Biesbaden, ben 23. Marg 1908.

#### Sielaff. Gerichtsvollziehet.

Befanntmadjung.

In ber Maingerftraße, zwijchen Schlachthausftraße und Friedrichehalle fann trodener Banfchutt, Schladen bb. (jeboch ausgeschloffen ift Lehm und Letten) abgelaben

Ablabefarten find gu erhalten: Buro, Bleichftrafte Rr. I, Bimmer Rr. 5, gwijden 12-1 Uhr por: 9945 mittags und 5-6 Uhr nachmittage.

Städtijches Stragenbanamt.



Hotel Erboring. Dienstag, ben 24. Mary:

Wiekelinppe.

Beute Dienstag abend: Meizeisuppe, wogn freundlichft einladet 2. Rettenmayer, Roonftrage 10.



Burg Rheinfels. Bellmundfirage 6. Beute Dienstag : Benelfuppe. Es labet freundlichft ein

Sarl Sapp.



garantiert frijche, reinfchmedende Qualität

Stück 5, 6 u. 7 Pfg. ferner ff. Cufrahm Tafelbutter u. Landbutter, fowie div. Rafe, Apfelfinen, Sonig, Jitronen 5, 6 u. 7 Bf., alles nur beste Qualität jum billigften Tagespreise empfiehlt

A. Pfeiffer Nachf.,

Telephon 3873. 24/26, nachit bem Rochbrunnen. 9931

Butter-Abichlag. Feinste Tafelbutter Pfd. 1.40, taglid triid eintreffenb. Vollmilch täglich 2 mal frisch.

Allgäuer Käse-Halle, Reigergaffe 7.



#### Allen voraus

and unerreicht!

an Qualitat ist Tiedemann's Schutzmarke.

Bernstein-Fussboden-Lack,

streichfertig, schnell trocknend, bequem zu verwenden, per 1/2 Kilo-Buchse Mk. 1.30

Bernstein-Fussboden=Lack "Herkules"
per 1/, Kilo-Büchse Mk. 1.60.
In Wiesbaden nuc

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Telephon 2007. Tog

Thermalbader 1 Dtzd. 6 .-Empfehle Kohlensäurebäd. 1/, . 12.-Savoy Hotel, Badhaus, Bärenstr.3.

Beidnungen auf bie neue, mundetfichere

4% Rürnberger Stadtanleihe von 1908

aum Emiffionefurfe pon 98 - 0 werben bis fpateftens 25. Mars 1908 provifionofrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geldäff. Wiesbaden, Rheinftrafe 111.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgeteilt von der

DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden Wilhelmstrasse 10a

Antongs - Kurie

vom 23 März 6%

AND REAL PROPERTY OF THE PARTY	vom 23. März 1908.			
	rankf Bürsel	Berlin, Bören		
Deutsche Bank	zatt,-	238,80		
Diskonto-Kommandit.	176,80	176,80		
Dreedner Bank	138,20	138,25		
Schaaffhausen scher Bankver	134.—ea.	134,10		
Darmst Bank	124,50 ca.	124,60		
Nationalbank f. D	114.10 ca	114.10		
Oesterreich, Credit	202,20	202,25		
Baltimore	81,60	81,40		
Canada,	-	147,90		
Lombarden	25,60	200		
Nordd, Lloyd	97,80	97.70		
Paketfahrt	112,60	112.—		
Laura	209,50	***		
Dortmunder Union	100.00	56,75		
Bochumer	198,25	199,25		
Phonix	10000	175,60		
Gelsenkirchener	184,50	184,60		
Harpener	195,50	195,25		
man James Fact		Carlotte Land		
Tendenz : fest				
Privatdiskont: 45 a		ACCOUNT OF THE		

#### Kassa-Kurse der Berliner Börse.

Chem. Werke Albert	407,40
Allgemeine Elektr. Gesellschaft	199,40
Lahmeyer	119.—
Rheinstahl	167,70
Rheinmetall Vorz	100,10 206,20
Eschweiler	199,50
Bochumer	175,10
Gelsenkirchener	184.—
Harpener	195,80
Prince Henri	118,70
Hansa	THE PERSON NAMED IN

#### Sprediaal.

Dienstag, 24. Mars 1908.

Bur blefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifam gegen über feine Berantwortung.

#### Die Soule und die arme Bevolferung.

Rur noch wenige Toge trennen uns von bem Schluffe bes Chuljahres. Mit einem gewiffen Bangen benten auch bie Eltern ber Bollsichuler an biefen Tag und ber Gebante: Berben meine Rinber verfeht werben? beichaftigt auch ben armen gamilienvater. Ift es boch vielfach bas Gingige, mas ber arme Mann feinen Rinbern mit ins Leben geben tann: eine gute Er-Biebung und eine ausreichenbe Schulbilbung.

Aber noch was gang anberes geht in jenen Tagen burch bie Ropfe jener Eltern. Das find bie Ausgaben fur Bucher, Deite, Beidenutenfillen etc. Wenn man bebentt, bag mande Eltern 4, ja 5 Rinber gu gleicher Beit gur Schule gu ichiden haben, fo tann man fich vorftellen, wie bart es manchmal anfommen mag, bei einem geringen Tagelobn - bon langerer Arbeitslofigfeit garnicht ju iprechen - alle biefe Unichaffungen au befereiten. Und bod wird in vielen Gallen eber gu Saufe geborbt und gehungert, als bag bas Kind gegen andere Kinder gurudsteben foll. Biele wohlhabende Eltern tonnten in biesem Buntte ein offenes Auge haben und die abgelegten Lese und Rechenbucher an arme Eltern abgeben, ober biefelben einfach bem betreffenben Rlaffenlehrer gur Berfügung ftellen.

Gelegentlich ber Aufnahme ber ABC-Schupen wirb von allen auswarts geborenen Schulern bie Borlage bes Geburts. icheines verlangt. Bener Schein aber foftet allenthalben 50 8; basu bas Porto, Radnahme etc., so bag es fich um eine Aus-gabe bon fast 1 M hanbelt. Das Kind muß gar Schule; ba gibt es fein Sträuben. Es ift und bleibt aber ein Unrecht, baß bie armen Leute gur Erlangung eines folden Schriftfindes ihr Gelb, bas ihnen fonft viel notwendiger mare, hingeben muffen. Bas murbe wohl geschehen, wenn einmal ein armer Samilienvater erflaren murbe: Dier habt 3hr mein Rinb; ich befige nicht bas Gelb sur Erlangung eines Geburtsicheines! Burbe man einen folden Mann wohl zwingen, ober gar beftrafen wollen?

Und nun noch ein weiteres! Geit einiger Beit besteht bie Borichrift, bag für alle Rinber, welche in ber Beit vom 1. April bis gum 1. Oltober geboren finb, ein argiliches Atteft porgelegt werden muß. Wer hat aber nun bas größte Intereffe baran, feine Rinber frubgeitig gur Schule und aus ber Schule gu befommen? Bieberum ber arme Mann, ber Silfe jum Unterhalt ber Familie febnlichtt erwünscht. Nun muß ber Taglöbner wiedernm in feine Tasche greifen und 1-3.K. für ein ärztliches Beugnis ausgeben. Ift es recht, eine arme barbenbe Familie hiermit gu belaften? Es tonnte fich vielleicht auch hierin ein Ausweg finden laffen. Rimmt man nun an, alle Eftern haben für ihr Rinber folde Beugniffe fich verichafft. Run liegen aber bie Schulverhaltniffe infofern ungunftig, bag es fich um einen ftarten Jahrgang banbelt, ober, bag anftatt swei Lebrer nur einer jur Berfügung fteht. Da beißt es bann einfach, es fon-nen leiber nur 60 ober 70 Rinber aufgenommen werben. Siergegen bilft fein Proteftieren. Bas follen nun bann bie Eltern, beren Rinder im August und Ceptember geboren find, mit ihren Attesten aufangen? Weber ber Arst noch die Gemeinde-fasse gablen bas ausgelegte Gelb guruck und für bas nächste Jahr bebarf bas Rind feines Bengniffes.

Man fage nicht etwa, es handelt fich nur um ein Geringes. Ber felbft große Familie hat, ber muß fich in unferen teuren Beiten felbit bei einem mittleren Gintommen fo einichranten, fo bag jebe einzelne Mart immerhin eine Rolle fpielt, wiebiel mehr bei bem geringen Taglöhner.

## Lohenlohe sche afer-Flocken

geben delikate Suppen billig und nahrhaft. O Bewährte Kindernahrung.

In gelben Packeten mit dem Bilde der Schnitterin.

#### Geichäftliches.

- Intereffant fur jung berbeiratete Frauen ift, mas "Die Mutter", Beitidrift für Berbreitung anerfannter Gefundheits-und Erziehungslehren, über Rinbernährmittel ichreibt: "Im allgemeinen wird fur bie Aufflarung unerfahrener Dutter heute ichon febr viel getan, aber bie große Daffe ber gu Gebote ftebenben Linbernahrmittel ift geeignet, felbft bei befter Abficht einen Gehlgriff gu machen, und ba ift es burchaus angebracht, erneut gu betonen, wie bas natürlichfte und in feinen Bestandteilen gleichzeitig ber Muttermilch am nächsten kom-mende Praparat, nömlich das Hafermehl, als Milchaufap ohne Frage am höchsten steht. Allerdings barf bem Säuglingsmagen nur gut prapariertes Hafermehl geboten werden, b. h. solches, in welchem bie Rabrftoffe leicht loslich gemacht worben finb. Desbalb ift auch bier eine vorsichtige Answahl am Blage. Die erfte Stelle unter ben Safermeblen nimmt entichieben bas Sobenlobeiche ein. Bei Berbauungsstörungen ber Cauglinge wirb auch Sobeniobeiches Gerftenmehl und Reismehl arztlicherfeits mit größtem Erfolg angewandt."

#### Musjug aus ben Bivilftands.Regiftern Der Ctadt Bicsbaden bom 13 Mar; 1908.

Geboren: Um 19. Marg bem Steinhauergehilfen Beinrich Bagner e. G., Beinrich Eduard. - Mm 18. Mars dem Dekomitionsmalergehilfen Wilhelm Troft e. T., Elifabeth Antonie. — Am 18. März dem Kellner Beter Schaaf e. G., Beinrich Balter. - Am 17. Marg bem Schloffermeister Emil Bedel e. S., Georg Ludwig. — Am 22. Marz dem Bizefeldwebel Johann Brambring e. S., Wilhelm Adolf Rarl. — Am 18. Mary bem Schloffergehilfen Robert Beber e. T., Lina Ratharina. — Am 18. Marg dem Taglöhner 30. hann Phôn e. I., Mina. — Am 18. März dem Taglohner Johann Phôn e. I., Mina. — Am 20. März dem Scharnsteinsieger Johann Schiffler e. I., Maria Theresia. — Am 23. März dem Bädergehilsen Jakob Kremer e. S., Josef Jakob. — Am 20. März dem Hausdiener Georg Astheimer e. S., Georg Emil. — Am 19. März dem Oberkellner Heinrich Sarvis e. S., Heinrich Wilhelm Karl. — Am 20. März dem Jimmermann Julius Lang e. I., Auguste.

Auf geboten: Bahnarbeiter Adam Bed hier mit Margarete Trantmann hier. — Leutnant Georg Mayer in Landsbut mit Lemaard von Reichenan hier. — Burchuge.

Landshut mit Irmgard von Reichenan hier. - Burconge-

hilfe Johannes Ming in Langenichwalbach mit Unna Ratharine Bellhaufen hier. - Monteur Bilhelm Rormann hier mit Margareta Rauth hier. — Raufmann Otto Frank in Gffen mit Ella Tuch bier. — Oberfeutnant Rarl bon Menger in Salmftadt mit Antonia Freiin von Malapert genannt von Reufville bier. — Spengler und Inftallateur Philipp Heinrich Berg bier mit Gertrude Margareta Maul in Maing. - Gifenbabnarbeiter Beter Songen in Sallgar-ten mit Magdalene Scherlein bier. - Damenichneiber Jafob Becht bier mit Marie Gerhardt bier. - Lehrer Rarl Abel in Söchst a. M. mit Johanna Stamm bier. - Hausdiener August Großheim bier mit Minta Schmidt bier.

Geftorben: 21. Marg Quife Glifabeth geb. Apel, Witwe des Landwirts Georg Wilhelm Rüdert, 74 J. — 20. Mars Monie geb. Lembach, Witwe des Kaufmanns Karl Schipper, 72 3. — 21. März Maurergebilfe Beter Herr aus Bierstadt, 29 3. — 22. März Brivatier Franz Deutschinger, 73 3. — 22 .März Kaufmann Wilhelm Thurmann, 42 3. - 23. Mars Emma geb. Wörner, Bitwe des Rechnungsrats Theodor Reifner, 71 3. — 22. März Johanna geb. Schnabel, Chefran des Rentners Friedrich Wilhelm Schenlen, 53 J.

Ronigliches Standesamt.

## Todes-Anzeige.

Heute morgen entriss uns ein plötzlicher Tod (in London) unsere innigstgeliebte Tochter und

geb. Doerr

m 27. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauern den Hinterbliebenen der Familie

#### Ludw. Heinrich Doerr.

Wiesbaden, 21, Marz 1903. Rheingauerstrasse 8.

Die Beerdigung findet in London statt und wird gebeten von Kranzspenden abzusehen. 9915

#### Todes-Anzeige.

Sierburch bie traurige Mitteilung, bag gestern mein innigstgeliebter Gatte, unfer guter Bater, Schwiegers valer, Brogvater, und Onfel,

nach langem und mit großer Gebulb ertragenem Leiben fanft entichlafen ift.

Wiesbaben, ben 23. Mary 1908. Oranienftr. 21.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen:

Frau Johanna Trunt Bwe.

Die Beerbigung findet am Mittwoch nachmittag um 4 Uhr von der Leichenhalle aus ftatt. 9927

#### Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Grogen und Preistagen 6004

J. Hertz,

Langgaffe 20.

## Sarg-Magazin.

Bilhelm Maner, Bellrigftrage 9. Biffige Preife. Großes Lager. 6304

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

#### Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück: Dr. Haeffaer, Augenarzt, 316 Frankfurterstr 5 16, 3 08.

## Füsslinge



empfiehlt

L. Schwenck. Mühlgasse 11-13,

Strumpfwarenhaus.

Bach-Verein.

Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr,

Marktkirche.

Sehet, wir geh'n hinauf gen Jerusalem" und "Ich hatte viel Bekümmernis".

Leifung: Herr Kopellmeister H. G. Gerhard. Solisten:

Frl. Lina Wendel (Sopran). Die Herren Ch. Kaus, G. Hagedorn (Bass), G. Baldszunn und O. Ullmann (Tenor).

Der Kunstchor und das Orchester des Vereins verstärkt durch hiesige Künstler. Orgel: Herr Fr. 9923 Petersen.

#### Deffentlicher Vortrag.

3. 3., abaude 8.15 Uhr, findet im großen Caale der Loge Plato der Bortrag Der Frau Clara Muche aus Mergheim

"Buft und Conne in ihrem Ginfluffe auf ben gefunden und franten Organismus" fratt. - Rednerin wird wichtige Ratfchlage erteilen.

Eintrittspreis für Richtmitglieber 50 Bj. Der Borftand bes Bereins für volfeverftandliche Gefundheites pflege (E. B.).

# Große Versteigerung

Berreu- u. Damen-Bleiderfloffe.

Dienstag, den 24. n. Mittwod, den 25. Mary, porm. 91 2 und nadm. 21 2 Uhr

beginnend, verfteigere ich im Auftrage bes herrn Emil Arendt wegen vollständiger Geichafte Aufgabe im Beriteigerungelofale

## 25 Schwalbacherstraße 25:

die noch borhandenen hodifeinen Damen Rleider. ftoffe, Serrentleiderftoffe in allen Farben für Anglige, Baletots, hofen und Beften; ferner: 2 große Antleidespiegel, Schneider.

maidine, vollständige Schneider: Ginrichtung freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage der Auftion.

9951

### Georg Jäger,

Anftionator u. Tagator. Beidaftelofal: Edwalbacherftr. 25,

NB. Bemerte, daß ber größte Teil der Stoffe englifdes Fabritat und nur vorzügliche Qualitaten find.

### Bekannimachung.

Am Dienstag, ben 24. Darg er., mittage 12 11hr, verfteigere ich im Berfieigerungslotale Delenen ftrage 24 gwangeweise gegen gleich bare Bablung :

- 1 Regiftriertaffe, antite Truben, 1 Schreibfetretar
- 1 Billard, Biaffavabejen, 1 Rlavier, 1 Schreibjefretur
- 1 Cofa und 5 Geffel, 1 Rommode u. a. m.

#### Semrau, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Die bon ber Mainger Strafe burch ben ftabtifder Banhof nach ber Staatsbahn projettierte Strafe ioll ben Ramen "Dabsburger Strafe" erhalten. Falls hiergegen nicht binnen 14 Tagen bon ben Beteiligten Ginwand er hoben wird, ift biefer Strafenname endgultig festgefent.

Wiesbaben, ben 20. Mary 1908. Der Magiftrat.

## Nachtrag

#### Miethgeluche

#### Kleine Familie

sucht sofort

4-Zimmer-Wohnung 8 Zimmer nach vorn, 1. Stock. Bad, Balkon, 2 Mans, Front-spitze, Preis 7—800 M. Off. u. A. 3 an die Zweigstelle d. Bl. 9946F Bismarckring 21

Für 2 altere Berfonen wird eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche, Bab, 1. ober 2. Stod m. freier Ausficht, Breis nicht über 600 gu mieten gefucht. Angebot. mit genauem Breis und Lage an Sanatorium Giegfrieb, Biesbab. 9894

#### Vermiethungen

Bietenring 12, Bbb. 1. ich. große 3-Bim.-Wohn. zu verm.: 2 Balf, Erfer, Bab u. reichl. Bubchör. Dittmar, bochp.

Rarifir. 2, 3 Zimmer u. Kilche für 490 M. ju verm. 9872 Römerberg 14, Otb., 20 b. 30 Römerberg 14, Oth., 20 b. 30 Bimmerwohn, auf 1, Mat gu 9870

Chachtfir. 31|33, freundliche Wohnung 2 Zimmer, Kuche (Abichluß) zu vermieten. 9892 Rab. bei Jean Roth.

Donneimerfir. 129, Dib. fc. 2-Bint. Bohn. per April ober ipater bill zu verm. 9906

#### Zietenring 12,

Mittelbau, Manf Bobn., 1 Bimmer und Ruche, neu bergerichtet, ju ver-mieten. Rab. Dittmar, Bbb. part.

Potheimerar. 84, Mib fr. 2-Bim. Wohn. unb 3 bor an ruhige Familie fofort ob. fpater ju verm. Rab 1. St. r.

Walramstr. 25, 2 ich. Dachs wohn, je 1 Zim. u. Kuche, auf gleich ober später zu vermieten. Rab. im Laden. 9911

Mettelbedfir. 6, ich. 2: Bimmer: Bobn, im Ditib. auf fof. ober pater au permi

Mibrechtftr. 44, Oth p., Wohn, von 2 gr. Sim., Ruche u. Su-behör auf 1. Juli d. 36, su verm. Mietpreis Mart 360. Nab. Bob., 1. St.

Riede an ruhige Leute zu vers mieten. 9938 Raberes part

Gleonorenft. 6, 1 gr. Bimm., Ruche u. Reller auf 1. April an permieten. Manergaffe 21, 3. leere Dani.

Schwalbacherfir. 31, Laben, mobl. Bart. Bimmer, ungen. gu vermieten.

Bint. u. Riiche bill 4. vm. 9907 Bleichftrage 22, 1. fcon mobl. Bimmer billig zu vm. Bellmundir. 19, 2, möbl. Bimmer bill.

29ellritiftr. 19, Bob. p., erb anft Urb. Schlafftelle. 9941 Rariftr. 2, gmet Schlafftellen gu vermieten.

Gleonorenstr. 6. beigb. Manj. per 1. April ju verm. Emferftr. 35, mobl. Bimmer

u vermieten. Unfer bireft am Walbe geleg.

#### Erholungsheim

bietet Damen u. jung. Madden angenehm. Aufenthalt, auch für bauernd. Broip. burch Gefaw. Georgi, Quitturort Sofbeim im Zannus, bei Franffurt

Rolonialwaren: Gefchaft mit Ginrichtung, bubid. 2.Bimmers wohnung u. Bubebor g. Breife von 600 Mf. ju verm. F. Bengel, Portfitt. 19. 8114

#### Offene Stellen

Tücht, Polsterer für bauernb gefucht, Winterarb.

Bolftermobels u. Matragenfabrit

Walbftrage 16.

Tücht. Rodidneiber,

Chr. Big, Friedrichftr. 46, Muslanfer (ca. 16 3. alt) 9950 fofort gefucht. Drogerie Canitas.

Tucht., felbit. Madchen, welches fochen fann, per 1. April gejucht Schwalbacheritr 23, 1. r. 9912 Lehrmadden für Damenichneib. gu Oftern gesucht Mauritiusitr. 3, 1, r.

## Kaufgeluche

Rinderwagen

mogl. leicht u. gut erhulten au fouien gefucht. 9908 faufen gejucht. Angeb. m. Preis u. E. G. 9908 on b. Erp. d. Bl.

#### Verkäufe

Butter- u. Eiergelühätt

in guter Lage und besserer Kund-ichaft ist für zirka 900 Marf mit Waren und Einrichlung zu ver-kaufen Offerten unter B. 9905 an die Erp. d. Bl. 9904

But erhalt. herrem Rad für 25 Mt., eine guterhaltene Rab-majdine (Singer) für 30 Mt. zu verfaufen. Jagerftr. 8, 1 rechts.

Läufer Schweine fraftige, ju verfaufen. Rab. Walfmühlftr. 58.

Mistbeeterde

prima, zu verfaufen Balfmüblftr. 58.

Efizimmer-Einrichtung 200 M., Bolftermobel, Bett., Ruchenzeug Marmorpl. u. Bajchtijch zc. bill gu perfaufen 989 Neubauerftraße 10, p.

Sportwag, n billig ju vert. Röberftr. 3, Sth., 1. St. 9940

#### Dackel (Brack)

febr wachsam, treu zu Kindern, gut als hosbund, Farbe ichwarz, weißgrau, Biote gelöbraum. Räb bei Betz, Dauborn. 417

2 Reale und 1 Ladentheke billia au verfaufen 29. Ridel, Faulbrunnenfir, 12.

### Veridiedenes

## Jaques Halcroze,

- Rhuthmifche Gumnaftif. -Seurge Ginführung in biefelbe u. proftische Borführung, Mittwoch, ben 25. Marz, nachm. 3 Uhr, in ber Loge Blato (Saal unten im Andau. Eintritt frei. 9919 Antonie Bloom, Gejanglehrerin

#### Entlaufen

foott. Chaferbund, braun-weiß, mit rotem halsband. Rufnamen "Boli". Buguführen geg.

Botel Bier Jahreszeiten. 3. Perionlichkeit jucht 50 Wit.

zu leiben. 9918 Off, unt. P. 9925 an die Exp. dieses Blattes.

#### Wer leiht

jung, Fran 300 M. Rüdzehl, monatlich distret. Off. u. St. 2 Zweigst. d. Bt. Midmerchina 21. 9947F Bismardring 21.

Umjuge werben prompt be forgt. Wellripfiraße 19, Wdh. p.

# Seife

nuch D. R. P. hergestellt, un erreicht in Qualität u. Wasch kraft, billigsteSeife fürHaushalt, Toilette, Büreau, Hôtel. Waschereien, Fabriken etc. Sparsamster Verbrauch

Angenehmer Geruch. Rayelacianes Cotton.
Reinigt ohne Mühe und Arbeit,
gibt schönste Wäsche u. greift
selbst die empfindlichsten woll.
Stoffe, farbige Blousen u. s.w.
nicht an, sondern erhält sie in
there ursprünglichen Frische.
All. Fabr. J. Gioth, G. m. b. H.
Manau. Für Verbraucher von
Spiegeiseife schöne

per Keberrolle werden prompt und billigft besorgt. 9905 Adolf Besier. Lubwigstraße 8, Stha part.

Gin Rind

nicht unter 3 Jahren wird in liebevolle Pflege aufs Land ge-nommen. 9935 nommen. Rab. Mauritiusftraße 8, bei



33 Chaifelongnes à 18 M. nr. fcb. Dede 24 M., Diwans 40 M., Garnitur 75 M. Rauenihalerftr. 6, B.

#### Berbingung.

Das Musgießen bon Fahrbahupflafterfugen und 3war: ca. 12 000 qm mit Pflasterfitt und Berlties, ca. 2000 qm mit Zementmörtel, in den Rechnungsjahren 1908 und 1909 foll im Wege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden beim Strafbauamt, Rathaus, Bimmer Rr. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boffnachnahme) und swar bis jum letten Tag vor dem Termin bezogen werben. Berichloffene und mit entfprechender Huffchrift verfebene

Angebote find ipateftene bis

#### Mittwoch den 1. April 1908, vormittage 11 Hhr.

im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter oder ber mit ichriftlicher Bollmacht beriebenen Bertreter.

Rur die mit dem vergeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 21 Tage. Wiesbaden, ben 21. Mars 1908.

Städtifches Stragenbanamt.

#### Befanntmadung.

Das Schulgelb für ben Bejuch der ftabtifchen Mittel= und höheren Schulen ift mit Genehmigung der Auffichtsbehörde vom 1. April er, ab wie folgt fefte gejest morden :

1. Mittelichulen.

48 M., bisher 42 M. Gur Ginheimische auf 64 " Gar Muswartige auf

Für Weichwifter, welche gleichzeitig eine ber Mittelichulen bejuchen, bleiben Die bis: berigen Bergunftigungen, wonach für bas zweite Rind einer Familie 3/1 und für bas britte und jebes weitere Rind nur Die Balfte bes feftges fenten Schulgelbes gu gahlen ift, beftehen.

II. Sohere Anabenichnien.

Wür Ginheimische

(a) von Certa ab burch alle Riaffen auf 130 M., bisher 120 M. b) für die Borichulen, wie bisher 120 M.

Für Mustvärtige

(a) von Gerta ab burch alle Rlaffen auf 180 DR., bisher 160 DR. (b) für die Borichulen, wie bisher 160 DR.

III. Sohere Maddenichule.

Für Ginheimische

Für Muswärtige

a) für bie Riaffen ber hoh. Dabebenfchule auf 130 MR. bisher 120 MR. b) für die Seminar-Hebungsichule, wie bisher 80 M.

c) für bas Lehrerinnen-Geminar, wie bisher 144 M. a) für die Rlaffen der boh. Made

denidule auf180 M., bisher 160M. b) für bie Geminar-Ucbungsichule auf 112 M., bisher 106,67 M. e) für bas Lehrerinnen Seminar, wie bisher 192 MR.

Die oben aufgeführten Bergunftigungen bes ftehen bei ben hoheren Schulen nur fur bie Rinder berjenigen Eltern und Saushaltnugevor: ftanbe, welche ein Ginfommen bon weniger ale 6000 DR. haben. Dieje Bergunftigungen treten wie bisher nur für Geichwifter, welche Die boberen Rnabenichulen besuchen, in Rraft, dagegen nicht, wenn Geichwifter gleiche geitig bie hoberen Rnabenichulen und die hobere Dadden-

Biesbaden, den 21. Mars 1908.

Der Magiftrat.

### Lieferung von Diktualien pp.

Bei ber unterzeichneten Ruchenverwaltung ift auf bie Dauer eines halben Jahres und gwar bom 1. Mai bis 31. Oftober 1908, nachitehendes gu vergeben.

208 1. ca. 1000 kg Zuder, 2000 kg Sals, sowie alle fibrigen Biftualien;

Los II. famtliche Gemifearten, Rotfrant, Weifraut, Cauerfraut, Birfing, griner und Geldfalat, Breds und Schnittbohnen, Suppengranes und Bwiebeln, von jeber Gorte ca 2000 kg.

Offerten find mit entsprechender Auffdrift verfeben, bis jum 1. April 1908 eingureichen.

Die Lieferungebedingungen fonnen bei ber unterzeich neten Bermaltung eingesehen merben.

Wiesbaden, ben 21. Marg 1908. Rüchenverwaltung bes H. Bataillone, Gufilier:Regimente v. Gersborff (Rurh.) Rr. 80.

Städtifche Bolts. und Mittelichulen. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, Den 1. April, mit ber Ronfereng ber Lehrer und Lehrerinnen um 8'Uhr, ber Berfammlung ber Schuler und Schulerinnen in ihren Schulhaufern um 9 Uhr und ber Mufnahme der fechsjährigen Rinder um 10 Uhr.

Biesbaden, ben 21. Marg 1908. Der ftadtifche Schulinipettor: Müller.

#### Befanntmadjung.

21m 6. und 7. April De. 36. und erforder-lichen Falles Die folgenden Tage, vormittage 9 Ilhr und nachmittage 2 Uhr anfangend, werden im Leihhause, Reugasse ba (Eingang Schulgaffe), die dem fladtischen Leihhause bis jum 15. Marg de. 38. einichtieflich berfallenen Btander, bestehend in Brillanten, Gald, Gilber, Rupfer, Rleibungoftuden, Leinen, Betten pp. verfteigert.

Bid jum 2. April b. 36. tonnen die verfallenen Biander vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr ausgelöft, oder die Pfandicheine über Metalle und fonftige bem Mottenfeaf nicht unterworfenen Pfander vormittage von S bis 10 Uhr oder nachmittage von 2 bis 3 Uhr umgeschrieben

Freitag, ben 3. April b. 38., ift bas Leih. hans geichloffen.

Biesbaden, den 20. Mars 1908.

Etabt. Leibhand Deputation.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 24. März. — Abonnements-Konzerte — Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Nachmittags 4 Uhr Mendelssohn

e) Torch Dance Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar" Akademische Fest-Ouverture . Tonbilder aus dem Musikdrama "Die Walkure" Rich, Wagner 6. Air 7. Polonaise in E-dur J. S. Bach

Abends 8 Uhr

Frz Liszt

Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer. 1. Onverture zer Oper "Der Wildschütz" . A. Lortzing 2. Aubade aux Maries . . . P. Lacombe Aubade aux Maries Leitartiklel, Walzer J. Strauss

4. Spinnerlied und Ballade aus der Oper "Der fliegende Holländer" 5. Ouverture zur Oper "Ilka" Rich. Wagner Fr. Doppler 6. Kind im Einschlummern" a. den Kinderseenen R. Schumann Potpourri aus der Operette "Der Obersteiger" 8. Kaiserjäger-Marsch .

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale.

#### Kammermusik - Soirée.

Die Herren L. SCHOTTE (Violine). A BRÜHL (Violine), H. GROBER (Bratsche). P. HERTEL (Cello) unter Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein LUZIE SCHUUTZ (Sopran). Am Klavier: Herr UGO AFFERNI, städtischer Kurkapellmeister. PROGRAMM:

1 Quartett in G-dur Nr. 12
2 Gesang-vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Arie aus der Oper "Figaros Hochzeit" Mozart
b) Liebesbotschaft Frz. Sci Fra, Schubert Rich, Strauss e) Ständehen Fraulein Schultz 3. Molto lento (Sphärenmusik) aus dem Quartett

4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Der Spielmann (mit obligater Violine) Hildach b) Immer leiser wird mein Schlummer . Reinecke Franlein Schultz. Obligate Violine: Herr Schotte 5. Variationen u. Marsch a. d. Streich-Trio op. 8 Besthoven

Platzkarte 25 Pfg. mit der Abonnements: oder Tageskarte (2 Mark) vorzuzeigen, RESIDENZ-THEATER.

Direttion: Dr. phil. 5. Mart. Dienstag, ben 24. Mary 1908.

Gunfzigertarten gultig. Dubenblarten gultig. Seine Hoheit.

Luftipiel in 3 Aften von Freiheren von Schicht und 2B, Tureginsty. Spieleirung: Ernft Beriram. Der regierende Fürft von Tobam Kremmingen Georg Ruder Seine Debeit Erbpring Sans Albrecht Dreeft Graf von Beitborn, Rommandeur Rubolf Barta!

Berufpredy-Anichlug 49.

eines Infanterie-Regiments Reinhold Sager Matilbe, feine Gran Dagmar, beiber I chter Baron von Schribed, Rittergutebefiger a. D., Bruber ber Grafin

hauptmann Feber von Stein, Abjutant bes Erbpringen Rub.Milmer-Schonau Leutnant von Dobien, Abjutant bes Gra'en Martin Dietrich, Reporter Briftian Temfen Buriche beim Erbpringen

Muller, Hausburiche im Saufe bes Grafen Mannh, Boje Bürgermeifter Ein Glabtverordneter

Bwei Orbonnangen Ort ber Sandlung: Garnionftabt. Beit: Gegenwart, Raffenoffinung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Thro Tachaner Gerharb Safca Britur Rhobe Marget Bijdoff Friedrich Digener Rarl Feiftmantel; Willy Schafer ( Luawig Repper

Bernipred Mnichiu) 49.

Cofte Gdent

Emife Delojea

Gruft Bertram

Gije Moorman

Mibert Mabler

## WALHALLA-THEATER.

Gastspiel des Theafer Job-Classen. Gine Sprigtour burch Roln.

Poffe mit Gefang in 7 Bilbern für bie Rollner Boltebuhne bearbeitet und in Szene gefeht von Diretter hermann Job. Mufit von R. Ephraim und C. Robren.

# Rekannimadung!



Wir sind gezwungen, unser Teppich-Lokal Ende dieses Mcnats zu räumen und alle Waren radikal auszuverkaufen, da unser La Lokal bereits anderweitig vermietet ist und wir dieselben in unseren anderen Räumen nicht unterbringen können.

# Guffmann & Co.,

Webergasse 8.

Um den Rest unseres Lagers bis auf das letzte Stück zu räumen, verkaufen wir unsere Lagerbestände in abgepassten modernen deutschen Sofa-, und Salon-Teppichen, Vorlagen, Dekorationen, Diwan-, Schlaf- und Tischdecken, Vorhängen, Portieren, sowie Orient-Teppichen

und ohne Rücksicht auf die früheren Preise aus.



Selten günstige Einkaufsgelegenheit,

Irieg

# **Urteil lautet:** von 45 Pl. an bis zu den feinsten in allen Preislagen, gute und gediegene Ware zu äuserst billigen Preisen kauft man in dem von A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10. Faulbrunnenstr. 10. Hunderie zur Auswahl.

Halten Sie die Gelegenheit fest

Mur im Einkauf liegt mein billiger Verhauf. Glegante

Merren-, Damen- u. Kinder-Stiefel

in echt Borfali, echt Chevreaux und jonftigen feinen Leberarien. Goodnear-Bett mit Originalstempel, "Rahmenarbeit" und Spitem "Sandarbeit", sowle Mac Ray Stiefel. Ferner fommt ein großer Bosten echte Wiener Halbschuffe u. Stiefel für Berren, Damen und Kinder, ichwarz u. farbig, in denkhar eleganiester Ausbindrung enorm billig zum Berkauf.

Befannteftes Epezial : Gefdaft für Gelegenheitstäufe nur

Laden. 1., kein

Bitte auf Marftiftrage 22 ju achten. Telephon 1891. NB. Kinderftiefel und Kinderschulftiefel enorm billig.

verkaufe um Platz zu gewinnen zu ausserordentlich billigen Preisen. 7793

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Diese Woche ein Boften

Baar Good-pear und Mac-Ray 9.50, 8.60, 7.50,

6.50 Mart.

Reine Ramichware! Beitgebenbfte Barantie fur jebes Baar!

Schönfeld's Mainzer Schuhbagar. Nur 11 Markisirasse 11.

Radibrud verboten.

grauen! Wenn Gie leidend?

jo ichreiben Gie an Beter Bier-pas in Ralf 115 b. Roln (Rudp, erb.) Spezialbehandlung: Frauenleiben.

Einige von vielen Hundert Dank-iagungen: Frau B. in W. ichreibt: "Best. Dank, Ihr Mittel wirste ichon nach I Tagen." — Herr R. in M. ichreibt: "Rachdem meine Frau Ima IIhren Tee genommen, war alles in Ordnung und war ich überreicht von ber großen Birtg.". — Fran H. i. B. "Mehr-mals bat 3hr Mittel bei mir ge-bolfen. Senden Sie fofort neues pafet" – Per Rachnahme. 37

#### Alle Farbwaren-Artikel

fauft man am beiten u. billigften bei Deinrid Dan, Maler: u. Tundermeister, Römerberg 35.

## Bach:Verein.

Wir bitten Freunde unserer Bestrebungen, sangeskundige nen und Herren, sowie Instrumentalisten unserem Verein als

Mitglieder beizenteten,
Inaktive Mitglieder (3 Mk, Jahresbeitrag) h ben
freien Zutritt zu den Vereinsabenden.
Aktive Mitglieder (6 Mk, Jahresbeitrag) können dem

Quartet nur ausgebildete Stimmen), dem gemischten Chor und dem Orchester beitreten.

Besonders zu dem

#### gemischten Chor

erbitten wir recht viele u. baldige Anmeldungen aus den musiks liebenden Familien unserer Stadt. Die musikalische Tätigkeit des Vereins wird innerhalb seines Spezialgebietes eine so vielseitige und anregende sein, dass die Tellnahme an ihr jedermann mit Interesse und Freude erfüllen wird. — Anmeldungen anunseren Kapellineister Herm II. G. Gerhard, Direktor der Beethoven-Konservatoriums Friedrichstr. 48.

Der Vorstand.

Der bon une unter ber fruheren Firma "Lebend. verficherungs. Gefellichaft ju Leipzig" ausgefertigte Depositenichein vom 28. Februar 1896 über ben Berficherungs. fchein Dr. 79 821, ausgestellt auf bas Leben bes Deren Friedrich Ritoland Rompel, Raufmann in Bico. baben, ift uns als verloren angezeigt worden.

In Gemäßheit von §21 unferer Allgemeinen Berfid bedingungen machen wir dies hiermit unter der Bedeutung befannt, bag wir ben obigen Schein für frafilos erffaren und eine Erjagurfunde ausftellen werben, wenn fich inner. halb dreier Monate vom untengesetten Tage ab ein Inhaber-

Leipzig, ben 24. Februar 1908.

329

Leipziger Lebensverficherungs-Gefellichaft-auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger).

Lr. Walther.

# allenstein

Verlag medizinischer Schriften, Mannheim D. 205 Nach Ablauf der Prist nur durch den Buchhandel zu Mk. 250 zu bezienen

Mark, I Kron

1,70

#### la Vollmilch fäglich frisch.

Allganer Rafe-Balle, Dengergaffe 7.

aller Art find billig gu verleiben

3182

Cedanitrage 9.

### Verschiedenes

Die Bafcheret Noll-Hussong.

Albrechtfir. 40, nimmt noch herr-ichaftsmäßche an u. empfiehlt feine Garbinenipannerei,

mafche wird sauber gewaschen, gebügelt und ausgebeffert Elwillerstr. 18, Mittb. 2. Dillmann. 9696

Garbinen werden jum Bafchen u. Spannen angenommen. Manergaffe 8, 1 L

Tüchtige Friseuse sucht Kunden. Rab. 9878 Romerberg 14, 6th., 1 St. L.

Junge Frifeufe fucht noch einige Kunden. Ras. bei Frau Chuchardt, Oraniens ftraße 14, Part. r. 8531

Schneiderin

von auß. nimmt noch Kundschaft an außer dem Haufe. 6893 Dogheimerstr. 24, part.

Coneiderin empfichtt fich in Damen, Kinders, Konfirmandens Kleibern, Anaben-Amilgen in u. außer bent Saufe Jagerfte 14, 1. L, an ber Balbftr. 8863

Tabezierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, sow. Aufarbeiten von Möbeln und Betten in und außer dem Haufe gut und billig. Fr. Echwalbach, 9229 Nerostraße 34, htb. v. r.

Mugundeholz 100 Bfb. 2,20 M frei Baus. Chr. Rnapp, Jahnftr. 42. Telephon 3129. 9239

# 70 Matragen 9-80 Mt.,

35 Diwan 40—120 Mf., 50 Eprungrahm. 18—30 Mf., 80 Bettstellen 13—50 Mf., 60 Teabetten 20—28 Mf.,

Roberne Möbelbezüge am Bager. Bin geübter Möbelpoliterer. Ph. Lendle, Mobelhaus

9 Ellenbogengaffe 9. 9652 Zum April

empfehle Mobel aller Art: Schlafe u. Bobnzimmer, Kücheneinricht, zu bill. Preisen, seiner Matragen. Sofas billig. Eigene Werkstatt. Lieferung frei.

W. Minor, Bismardring 4, vorm. Yorfftr. Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet. 9671 geftattet.

Putzarbeiten

werden fchick, fcnell und billigft angefertigt. Romertor 2, 3. St.

liefert billigit, waggons, farrens und forbweise bie Speditionss firma 28. Ruppert & Co., G. m. b. D., Mauritiusftr. 3 Telefon 32, 8455

unter Garantie bill. abzug. 425 Schierstein, Wilhelmftr. 54.

Angundeholz tein gefralten per Btr. 2020

Brennholz per Bir. Dit. 1,30 11efert frei Saus 7734

Hd. Biemer

Dampffdreinerei,

Doubeimernrage 96.

Schulrangen, prima Bare, mit Lebertragriemen

ron 85 Pfg. an. Bellrigstr. 47.



herren= Anzüge

nach Maß. Garantie f. eleg. Sig, feinft, Musübrung zu bill. Breifen empf. Chr. Riechfel Schneibermitr., 3ahnftr. 12. Bitte vergleichen Bie Qualität, u. 9460

Frau Rerger Ww Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb. Augelegenb. 771

Marktstr.21, ding. Men. Fill Hall, Schachtstr. 24, 3, St. Sprechst. 10—10.5—10 Uhr. 8411

Bapriagerin

Schulgaffe 4, Sth., 2. Ctage.

Franenleiben, Regelfiörungen ufm. beb. Sarrich, Köln-Braunsfeld 198. Frau B. in R. fcpreibt: "Ibre Fra hat großartig gewirft. "Ihre

Ich war auf bem gangen Leibe mit einer Erri Flechte behaftet, wache mich durch bas enwige Juden Tag und Kocht nicht in Knibe ließ. — Rach einer Charelburg von fann 14 Aagen wit Juder 's Patents Medizinal · Ceife waren meine Flechtra

vollitändig verichwunden.

Deshald lasse ich es mir nicht nehmen, Jimen biermit innientunal Tunt is sagen, benn Ihre Junser's Wasent-Arbiginal-Seise ift nicht Alt. 1980, sonbern Mrt 100 wert. Ihr 100 wert in Ihr 100 wert. Ihr 100 wert in Ihr 100 wert. Ihr 100 wert in Ihr 100 wert. Ihr 100 wert Ihren Ihren Ihr 100 wert. Ih 

Berlin Betsbanerste. 72.
In Wiesbaden echt i. Mostbelen n.
Dr. M. Alberdeim, Gilbelmitt. 30, J. Alte-flatter Wose., Ech Lange u. Webergolfe. A. Arah, Denggode 29. Trogerie Mochod. Tannablit. W. King-Trogerie, Bismand-Ming II. Cermania-Trogerie, Bismand-Ming II. Cermania-Trogerie, Bismand-Company of Company of Company. Hebrich: Flora-Trogerie, Abrington, Bistoria-Trogerie, Phismarching. Mistoria-Trogerie, Phismarching. Mistoria-Trogerie, Phismarching. Mistoria-Trogerie, Phismarching. Mistoria-Trogerie, Phismarching. Mistoria-Trogerie, Phismarching. Trogerie Camitas Abolf Haffens camp.

Dranien Drogerie, Dranien ftrage 50. Otto Litte Morisftrage 12.

Derlassen

Sie fich barauf, bie befte meb. Seife geg. Sautunreinigfeiten u. Sautausichtäge, wie Mit-effer, Gesichtspidel, Bufteln, Fin-nen, Hautrote, Bilitchen w. ift

Stedenpferd. TeerichwefeleGeife 361 v. Bergmann & Co., Rabebeul mit Schuhmarfe: Stedenpferd a St. 50 Bfg. bei C. B. Poths Rachi., Robert Santer, G. Portschi

ULLILLIANTER

in Mahagonis u. Catinholy in Mahagonis it. Catinholz sehr bistig, einzelne Beiten, Büfeit, Spiegel, Bücherichtrünke, Haschte und Rachtliche, Waschtung moben und Rachtliche, Sofas, Ottomanen nur N. 22—50, kompl. Küchen, einzelne Küchensichtänke, Spiegel, Stüble, Borpl.s. Tolletten, alle Sorten andere Möbel ze. alles billig u. gute Arbeit

NB Daselbit find neue und gebrauchte Geldschränke in allen Größen billig abzugeben.

Gebrauchte eiferne Röhren

får Bafferleitung und jur Ums gännung, 1 größe Partie Träger, 1 fast neues Gelander, biverse Refervoirs in all. Dimensionen, billig ju verfanfen. Gebr. Adermann,

ens und Metallhandlung, Luifenftraße 41.

Uhren reparir

gewiffenhaft. Der Breis wirb ftets vorher gejagt Otto Bernstein,

10 Rirdgaffe 40. Guter Brivat : Mittages tt. Bu erfr. in ber Exp. b. BL

Schallplatten

für Grammoptione, ftets Ein-gang von Reubeiten, boppelieitig von 2 Mart an.

Fr. Ceclbady, Uhrmacher, 32 Kirchgaffe 32. 8476 Wegen Umgugs Musverfauf famti. Rieiderbuften in Stoff und Lad mit und ohne Stander ju jebem annehmbaren Breife Albrechtfirafe 36,

1. redite.

Gie fparen Geld, menn Sie 3bre Barmonifas von ber preisgefronten Mufifinftrumentenfabrit

Ernst Hess, Mingenthal t. G.



Direfte und por benieben. teilhaftefte Bezugsquelle fitt Mufifinftrumente aller Art. Rongert . Jugharmoni. fas 2, 3, 4, 6, 8-chörig, 1, 2, 3reibig, Spezialität: Chromatifch geftimmte Wiener Sarmonifas. Renefter Katalog mit über 350 Abbilbungen an jederm. umfonft, Ueber-zengen Sie fich. daß meine Harmonifas die anerfannt folideft gebaut und preiswerteften find. Wenn anderweit billiger angeboten, fo gefdieht dies auf Roften ber Dualität. 242

Aerzilich empiohlen: Pepsin-Kognak

E. & D. Edithendorf,

Leber Wirfungen und Eigensschaften des Pepfin Rognafs fiche diesbezügl. Brojpett. In Flaschen k M. 3,50, 2,75, 2,—, 1,30 und 75 Pfg.

Bepfin Rognat ff. M 5.—, ... M. 6.—, ... M. 7.50 und im Lusicant in Wiesbaben bei Mott Betry, Reftaurant, Marft: -Tel. 204.

Vorzügliche Matraken, Bollmatragen Bil, v. 20 ER. an, Kapofmetragen " " 32 " Geegrasmatr. " " Sprungrabmen " 25 " Geft. Strohfad. 5 in allen Größen vorrätig

Philipp Lauth, Bismardring 33, Seirat

fuche für meine Anverwandte, 26 Jahre, hubich, häuslich erzog., m. fompt Ausstattung. Geb. Derren in ausfömmt. Posit. belieb Off. wenn mögl m. Bild vertrauensv. send. u. d. 9883 an die Exp. d. Bl. 9884

20-30 M. judt ja Dame, momentan in Berlegenheit, bireft ju leiben Dantb. Rudgabe nach gu leiben Dantb. Rudgabe nach Nebereinfunft. Gefl. Diff. unter D. 9885 an die Exped. Diefes

Spithunden Sthangen.

geg. Belohnung 981 Bellripftraße 28, 1. Gin Poften

Konfirmanden= Anzüge,

auch Stiefel für Knaben u. Mädchen werden zu unglaub-lich billigen Preisen schnell-stens verfauft. — Wer billig u. boch gut faufen will eile! — Keine Ramschware, nur bekannte gute Qualitaten!

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. Rein Laden, dadurch billiger und beffer wie jede Rom-furreng. 9465

! Lichtung! Me Tüncher: u. Anstreichers Arbeiten, sowie das Weiß, von Deck, Zim. wird billig beforgt Lothringerstraße 2, Räheres bei Rim. 9612

Privatmittagstisch Br. nebst 9779 Auergaffe 8, 1. St. rechts.

Privatmittagstisch für beffere herren ober Damen Scharnhorftftrage 8, B. I 8499 Rartoffein beite Sorte empf. illigft & Guttler, 961 Dopheimerftr. 129.

Schneiben von Rlafterholz

mit transportabler Arcisfage empfiehlt billigft Rarl Guttler, Solgidneiberei, Dogbeimerftr.127. Eventl wird auch bas Solg im Balbe geholt. Tel. 508. Tel. 308.

Umzüge per Federrolle bejorgt billigi

Peter Beeres, Wellrinftr. 20, Sth. 2 L und fonft. Gubrmert übernimmt

bei billigfter Berechnung 90 90. Leinweber, Hellmunbstraße 26, 3, St.

Umzüge

per Federrolle u. Möbelwagen für Land und Eisenbahn, ohne Um-ladung werden unter Garantie billig besorgt bei &. Stieglitz, Bellmunbftrage 37.

Umzüge merben gut u. bill. ausgeführt Rheingauerftr. 15, Mith. p. r

Umgüge und fonft. Rollfuhre werf übernimmt

Seinrid Gobel, Frantenftr. 24, B. Gekittet m. Blas, Marmor, gegenitanbe aller Mrt (Borgellan feuerfelt u. im Baffer balth.) 4838 Mhlmaun, Duifenplas 2

Gartenarbeiten

werden prompt und billigst be-jorgt durch Wills. Roch, Karl-ftrage 20, 2. St. 9719

Karl Birk, Dobbeim, Reugaffe 45, empfiehlt fich im Liefern von Runfts und

Michiffe 123

Raturgrabfteinen. Defen n. Herde merben ausgepunt u. repariert.

Frühkartoffeln

Amidaner, gelbft., befte Sorte, wie fpat. Sort. empf. bill. 9572 Q. Gattler. Dobheimerftr. 129 Saatkartoffeln

(Brittroje), zu baben bei 9497 ROSSDOEN, Kellersir. 17.

offene Füsse Beinschliden u. Beingeschwüre Ader-beine, böse Finger, alte Wundes sind oft sehr hartnückig; wer binher vergebisch hoffte

shellt zu werden, mache noch eines erench mit der bestens bewährtes

RINO-SALBE I pol von Gift u. Saure, Dose Mk. 1.—. Nur ocht in Originalpsekung welss- grün - rot und mit Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen welse man rurück. Wachs, Naphtalan je 15, Wairat 20, Beasselett, Venet, Torp., Kampter-pflaster, Parabalann je 5, Elgoib 30, Chrysarebin 0.5. Za habon in den meleten tonthekun.

Baum-Rosen u. Cordon-Pfahle

2. Debus, Gneifenauftrage 5.

Pferdekrippen und =Raufen

billig abzugeben. 96. Luifenfte. 41.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene Luisenstrasse



Kaiser-Panorama,

Rheinfir. 37, unterh. d. Luisenpl. Progr. für die Woche vom 22. bis 29. März 1908. Dritte intereffante Reife Das fcone Beidelberg und Redartal.

Aut Kredit. Möbel Polsterwaren Herren- und Damenkonfektion zu konkurrenzlos günstigen Bedingungen Wierbadenleistungsfühigstes Ausstattungshaus Jitmann Nachf., 9692 Bärenstr. 4

L, H, III. Etag

Damen menben fich filmmter Borgange vertrauens: voll an Frau DR. Bufcunsti. Burich I (Schweit), Lowens ftrage 55. (Biele Danfidreib, Rudporto erbeten.)

Groker ber Saufer Langgaffe 23

und 27.
Es find billig ju verfaufen: Taren, Fenfer, Fußböden (auch Barfett), ein jebr gut erhaltenes Schieferbach, ca. 3000 bunte Falstiggeln, 8 vis 10 000 gewöhnliche Biegeln, Erager, Bajalttritte, ca. 1000 Quabratm. Mettlach. Platten, Wandvertäfelung , Treppen, Defen u. herbe, ca. 300 000 g. Ringofens steine, sowie schönes Baus und Brennholz. Näh. b C. Schätzler, Philipps. bergftrage 53.

Zu verkaufen!

Gin großer maffin nußbaumpel Berrenfdreibtifd mit Auffan für Bucher u. Mien, febr praftifche Einteilung, wie neu, eine Salon-Bluidogarnitur, Mabagoni, geldn. Goja, 2 Sefiel, 4 Stuble. 9710 Angufeben Rieberwaldftr. 6, Berffitatt u. 1. Gt. r.

Möbel-Verkauf.

Bim aber

jenti

Raif

190

HIE

Mot

Mind

ent

emi

pà

Mā

Rass

11.

14

Tou

Brick

[41

1s u. 2stür. Rleibers u. Ruchens ichrante, Bertifo, Brandfiste, Beitstellen, Tische, Anrichte, Köden, brett und Stöble, ju verf. bei Schreinerei Thuru, Schachtitr. 25.

Lieserungs=Ausschreiben

Candes=Beil= u. Pflegeanftalt Weilmünfter foll gur Lieferung bergeben werben.

1. Mannerfleibung.

1500 Meter Bemdenneffel, 450 Meter graues Tuch ju Binterangugen, 450 Meter Leinenbrell ju Commerangugen,

700 Meter Futterftoff, 100 kg Stridwolle,

1000 Stud Taidentüder, 200 Stild Binterhalstücher,

100 Stud Bilghüte, 100 Stud Strobbute, 30 Baar Arbeitsichuhe,

30 Baar Balbidube, 80 Baar Bantoffeln.

2. Frauenfleibung. 900 Meter Stoff gu Commerfleibern, 700 Meter Lama gu Winterfleibern,

400 Meter Glanell ju Unterroden,

100 Meter Ctoff gu Leibchen, 900 Meter Futterftoff, 150 kg Stridwolle, 600 Stud Tajdjentlicher,

400 Meter Courgenftoff, 200 Stild Binterhalstücher,

60 Stud Ropftucher ober Rapugen, 200 Stild Commerhalstücher,

50 Baar Salbidube, 80 Baar Bantoffein, 100 Stild Strobbute.

3. Dienftfleibung. a) für mannt. Pflegeperjonal. 100 Meter blaues Tuch gu Binterroden,

150 Meter Drell gu Go 40 Meter blau Bilot für Beiger,

b) für weibl. Pflegeperjonal.

400 Meter hellen Rleiderftoff, 100 Meter Blaubeud gu Schurgen, 200 Meter blauleinen Courgenftoff, 150 Meter weißleinen Churgenftoff.

4. Leber. 175 kg Bildfohlleder, 100 kg Croupons-Bildiohfleder, 2 Sante Rindoberleber,

2 Saute Raibleber, 1 Saut Beugleder, 20 Stud Schaf. Felle. 5. Leinen und Bettivert.

600 Stud Betrücher, 200 Stud Riffenbegüge, 500 Stud Sandtucher, grob, 500 Stud Ruchenhandtucher,

200 Stud Babetücher, 150 Stud wollene Deden, 50 Stud große Tijdtucher, grob,

50 Meter Riffenbarchent, 45 kg Bettfebern.

Lieferungs-Angebote find bis fpateftens 9. April 1908 portofrei an die Anfialtsbireftion einzureichen. Die Lieferungsbedingungen fonnen auf bem Raffer bureau ber Anftalt eingesehen, auch gegen Einsendung bot 50 Bf. Schreibgebühren (in Briefmarten ober per Bof-anweijung einschließlich 5 Bf. Bestellgeld — nicht per Rad nahme) bafelbit abichriftlich bezogen werben.

Die Dirc'ion.

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Maier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Budt wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolat. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geichäits-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bel 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. .... Einzelne Vermietungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ....

#### Miethgelinfie

#### Franlein

fuct ungenierte 2: bis 3:3imm. Bohnnng. Preis nach Ueber-einfanft. Offerten unter P. K. en die Erp. d. Bl. 9617

grenndliches, icon mobl. Simmer, in rubiger Lage, aber in ber Dane b. Stadtgentrume von einem ftanbig Biesbaden wohnenden Beren gefucht. Offerten mit preis unter Cd. 9621 an bie Erp. d. Bl. erbet. 9621

#### Vermiethungen

#### S Zimmer.

Billa jum Alleinbewohnen mit Barten, 8 Bim. viel Bub., Ben: realbeigung & 1. Oft. 08 1 unt. Nah. Naritr. 4.

#### 7 Zimmer.

Entenbergplag 2. berrichaftl. 7-Bimmer-Bohnang per 1 4 1908 ju vermieten. Raberes Wochentage v. 10-2 Ubr bei brubl part.

Raifer : Friedrich : Ring 65, Parterrewoon , bodiberrichaftlich eingericht., 7 Bim., 1 Garberobesimmer m. Bentraibeigung und reicht. Bubebor, auf 1. April. 1908 gu win. Road. beim Sausober Raifer. Friebrich.

Borigfte. 35. 7 Bimmer mit Bubehör (3. St.) auf 1. April n vermieten. Preis 1200 Dt. Rab. bascibst. 5437

Radesheimerftr. 20, 1., 7-3., Webn. mit allem ber Rengeit Bubeb. per fofort gu Rab, beim Sausmeifter rin, Sta. 1. St.

Schierficinerftr. 3, 3. Einge Wohn von 7 Zimmern und reichlichem Zubeh. sofort ober später, ebenda 2. Etage auf 1. 4. 08 zu vermieten. 8433 Rab. bajelbit.

#### 6 Zimmer.

Raifer-Friedrich Ring 66. 2. 6.Bim. 2Bohnung per . April 311 vermieten.

katjer Friedrich-Deing 73, ift bie 2. u. 3. Et. 6 Bim., Küche u. reichl. Zubehör auf 1. April m permieten.

#### 5 Zimmer.

Tolheimerfir. 21, 2., ichone 5: Sim. Bobn. mit gr. Balfon iv. p. 1. April gn vnr. Rab. bai. im Laben, b. Fuchs, ober Abelheibstraße 11, bei Hoef-ling. 6213

nabe b. Raifer Friedrich-Ring, 2. Etage, fcbone 5-Bimmer Bohnung mit reichl. Bubeh in verm. Pr. 900 Dr. 8164 ni verm. Pr. Raft. 3. Et r.

friedrichftr. 46, 2, 5 Bim., Ruche, Speifefammer, Rlofett Kammer, 2 Kelfer u. Bersichleg jum 1. Mai 1908 ju bern. 9läh. bei Hausberm. Kambler, Kr. 48, H. 2. Einzu-iden v. 10—12 Uhr tägl. 6652 Berrngartenftr. 6, 2 herricht.

Romfort, fowie 2 fomf. Läden ober größere Bureaus per April ob. fofort zu verm. Räheres dafelbst 2. Et.

otemanufte. 12, 5 gimmer nebit Zubehör per 1. Mpril zu termieten. Breis 600 M. 4660

Langaffe 41, Ede Barenftr., b. | 3. Sirich Cobne ift eine ich. Frontfpigwohn. 5 Bimmer, 2 Manj., preisw. zu verm 8999

Poreley Ring 3, im Edbaus Salteftelle ber eieftr. Stragen, Paltestelle der eieftr. Straßen, babu, berrliche freie Lage, großeartige Aussicht a. d. Tammsgind berrichaftlich andgestattet 2., 3., 4., 5., 6. u. 8.3im.. Bohnungen per 1. April zu vm. Rah. Loreley-Ring 10, od. Dohdeimerftr. 26, 3. 5197

Cranicustr. 24, im 1. Et. 5. Bin.. Riche, Speisefam., Bast., 2 Keller, 2 Mani. zu vm. 4846

Builtyndbergetr. 25. Met. 66

Philippsbergitr. 25, Bel-Et.

5-Sim. Bohn. mit Bubeh. per 1. April 14 verm. Annischen von 11—1 und 3—6 Uhr. Rah. Sausbefiger, Mainzer-ftrage 24. 7329

Rudesheimerftr. 29, 1. und 2. Stod, eleg. Wohn, von 5 Sim., nebft allem Bubehör, Sim., nebft allem Snorver, 2 Riof., Bad, Gleftr. und Gas zu ver-9176

Charnhorfiftr. 12, 5 ich. Bim. m. Maddent., 1 Manf.

#### 4 Zimmer.

Mit Bubehör (1. u. 3. Stoch) ju vermieten. Raberes Röber-Bertramftr. 4, 4:3im.: 28obn

zu permieten. Blücherftr. 29, Bbb., 2 mal 4 Bimmer, Ruche u. Manfarde fofort ju verm. 8990

Bluderplat 5, 3., eine icone 4 Sim. Bohn. m. reichl. Bu-bebor per 1. April er, 311 vm. Rab. bai. Sib., part. r. 4805

Bulowftr. 10, ich. 4:Bim.: Bobn. m. reichl. Bubeh. auf 1. April zu verm. Räheres

Friedrichfte, 48, Sth. 2., 4 Sim., Ruche, Speifef, u. Klof., 1 Kammer und 1 Keller aum 1. April 1908 zu verm. Rab. beim hausverwalter Randler Sneifenauftr. 21, 1., fr. Lage,

obn vis-a-vis, ichone gr. 4-B.: Wohn., Bab, Balt., jofort zu verm. Nab. 2. St. 8271 Sallgarterftr. 5, 4 Bimmer,

Ruche, Bad, Balfon, Erfer, Gleftr. und Gas, ber Reuzeit entiprechend, jum 1. April 1908 au permieten. Raberes bafelbft part. Q-Umundftr. 41, Borberh., im

2. St., ift eine Bobn, von 4 gr. Zim. u. Küche zu vm. Nah. bei J. Hornung & Co., im Laben baselbst. 5164 Rapellenftr. 5, 1, nen einger.

möbl. Bohn, von 4-5 Bim, mit Rude, auch einz. Bimmer mit und ohne Benfion vermieten. 5

Rariftraße 39, 4 Sim. Bohn.
2. Et., 31 680 M., per fofort ober fpater 31 verm. 9581 Rab bafelbit Mtb. 1. ober Dogbeimerftr. 28.

steiftftr. 2, find Wohnungen von je 4 Zimmer, Kuche und reicht. Zubehör auf 1. April gu vermieten. 4716 Rab, bafelbft beim Sausverm.

3m Saufe Loretem Ring 10, find berrichaftl. ausgestattete 3-u. 4-3im.: 28obn. per fofort ob. April gu verm. Mah. baf. part.

Roberfir. 12, icone 4:Bim.: Wohnung auf 1. Apr. ju vm. Raberes part.

Rudesheimerftrage 20, 1. Gt. eine 4.Bimmer. Bohnung

Rudesheimerfte 38. fcone 3: und 4-gimmer:Bohn., Rengeit entipr.. außerft billig ju verm.

Porfüraße 27, 1. 4:3immer: Bohnung sofort zu vermieten. Rab. Laben ob. & r. 7245

Rudesheimerftr. 38, fcb. 4: Bimmer : Bobn., ber Reugeit Simmer = Bohn., ber Neugen entsprechend, außerst billig zu 9059 Schwalbacherftr. 22, Gtb.

4 Manfard-Simmer, Ruche u. Reller per 1. April gu verm. Schwalbacherftr. 22, p. Porfftr. 7, 4-8immer-Mohnung fofort gu verm.

Erbach im Rheingau, Coffenftrafe 4.

Gine schr 46. 4.31m. Wohn.
mit Küche, Bad ic. p. 1. April
an ruh. Leute bill, ju verm.
Hert. Lage. Günfte Zugverbind.
in 30. Minuter mit Min. 30 Minuten mit Bies:

#### 3 Zimmer.

Aldelbeidftr. 81, Bart., 3 Bim. nebst Bubch. (Sth. part.) auf sofort zu vermieten. 1127 Abterftr. 29 (Renbau) eine ich.

3:3.:Wohn. auf 1. April 1908 zu verm. Rab. 1. St. 4802 Bertramftrafte 13, 3:Bimmers Wohnung, nebft Bubebor auf 1. April ju vermieten. 4602

Rah. bafelbft bei Siort. Gde Dotheimerfir. Loreleys Ring, 2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung. 9541

Doitheimerftr. 11, Oth., ichon. Manjard-Bohnung 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Nah. nur Boh. 1. 8704

Dotheimerftr. 20, 28b, 3.8im. Wohn, u. Bubehör per 1. April nu vermieten. Rab. baf. b. Kraus, 2. 6728

Dotheimerftr. 81, Reub. Ebb. icone 3:Zimmer:Wohnung per fofort zu verm. 36 Dogheimerfte. 82, verjegunges

balber 3 Simmer Bohnung. 2 Et. per fefort ober ipater in vermieten, Rab, Bob. 1. Er. 6712 Dotheimerftr. 88, Milb., 1. St.,

eine fch. 3=3.=23. m. Bubeh p. 1. April ju vermieten. Rab. Bob., 1. St. linfs. 8673 Dotheimerftr. 107. Bbb. fcb.

3-Simmer-Bobnung, ber Reu-zeit entsprechend, per 1. April zu verm. Rab. 1 r. 7913 Dotheimerftr. 109, icone

3-Rimmer-Bohnung preismert Dotheimerfir. 124, Reubau,

Bbb., fow. Milb., find mehrere ich., große 3-Bim.-Bohn. per fof. ober fpat. ju verm. Rah. 1. St, r.

2304 Gitvillerftr. 8, ichone 3.83m. Bodn. für Apr. 3u verm. Näh bart. r. 5859 Fariftr. 38, H., B. u. Küche 3u verm. Näh. Boh. p. 7757

Drudenfir. 8. 3 Bimmer u. Ruche ju vermieten. Rab. Borberh. 1. St.

Eleonoreufir. 9, 3-Zimmers Bohnung mit Zubeb., Erfer und Balfon, Edwohnung, au vermieten. Räheres Ro. 5 b. Rohbach.

Gutferftr. 40, Dachwohnung, 3 Raume (monati, 17 IRf.) per Movember, 1 leere Danfarben (9 Mart monatt.) per fofort gu berm Maberes bafel ft.

Erbaderstr. 4, 3 Zimmer m. Zubehör im Abichl., beleg. im Oth., Dachst., zu vern. Rab. Bob. 2. St. 7065

Briedrichftr. 29, 3 Zimmer, Ruche u. Reller auf 1. April ju vermieten.

Goldgaffe 16, Wohnung 3 Bimmer u. Ruche zu perm. Breis 360 M. 8658

Gobenfir. 22 (Reubau), ichone 3: Bim.=Bobn. m. Erfer, Loggia, Balfon, Bad, Rüdic, Roblem-aufung u. f. w., alles d. Reug-entspr., per 1. April 1908 ur van. Räh. das. u. Göbenstr. 20, 1. r., bei Dielmann. 945 Reuban Gebr. Bogler, Sall-garteritt, 3 und Rleififtt. 5 finb chone 8- it. 4-Bimmer. 2Bohn., ber Reugeit entfprechenb einger. preiswert ju vermieten. Rab.

Renban Sallgarterftr. 8, d. 8. Bim. Bobn. m. allem Bn. bebor, ber Reug, entipr, einger., preiste. gn bm. Rab bal 6717 Bohnung m. Bab, Breis 500

M., fof. zu verm. 9157 Rah. b. Hanbach baselbst. Dermannstr. 21, bei Wiegand, 3-Bim. 2Bohn. auf 1. April gu

Dochftatte 10, Sib. 2, neu ber: gerichtete 3.3immer: Bohnung

auf gleich ob. fpater ju verm., Rab, Bbb. 1 r. 1972 3abnftr. 7, ich. Frontip. 290bn., 3 Bim. und Ruche p. 1. April

ju verm Rab Bart. Johanniebergerftr. 3, icone 3.Bim.: Wohn. im Borberbaub au permieten.

6 2.3immer-29ohnungen, I 3-Bint. Bobn., 1 1-Bint. 29obn. m. Ruche. Ballon, in freifteb., Gartenhans per ober fofort fp. gu verm. Reub. Marfloff, Rabesbeimerfte. 30, Wohnung Raifer-Friedrich-Ming 38,

Raifer Friedrich Ding 45, Stb., 3:Bimmer-Bohnung per April für 360 M. ju verm.

Starifir. 28, Oth., Wohn. von 3 Im. und Küche im Abichl. fof. bill. at verm. 6123 Näh. Mib. part.

#### Rariftr. 44, 2. icone 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Mai zu verm

Rieiftftr. 8, neugeni, eingericht. 3-Bim. Boin. gu verm. Mab bafeioft unb Balluferftrage 13.

Rteififtr. 15, eleg. 3-Bimmers Bobn, m. Manj.-Bim., Babes, Gas u. eleftr. Licht per fofort ober 1. April ju vem. Rab. bai. Part. r. Leberverg 15, 3 Zimmer und Küche und Zimmer mit Zubehör

gu vermieten. 97: Bu erfragen Aminenftr. 8. Benrite. 14, 1, neubergerichtete

rubige Familie gu pers

Bebritt. 27, freundl. Mani.-Wohn., 3 Bim. u Ruche mit Abichl. an rub. Wiet, 1. Apr. Raberes 1. St.

Wichelsberg 7, 3—4:Zimmer-wohnung mit Zubehör auf 1. April 1908 zu vermiefen. Näh. Goldgaffe 15. 4493 Michelsberg 8, frbl. 3.3immer: Wohnung, Stb. 1. St. per fof. ober fpater ju verm. 8378

per jof. od. fpat. 30 Sim. Wohn. Rettelvedur. 16, icone 3: 11.

2-Bimmer-Bohnung fofort ob. fpater ju mm. Rab, baj. 8820 Miederwaldftr. 4, Gartenhaus, 3-Bim.-Bohn. mit ober ohne Bierfeller zu verm, Raberes aubh nort rechts. 7224

Libb, part. rechts. 7224 Dranienftr. 25, oth. Mani. 3 Zim. Kuche u. Zubeh, jofort zu vermieten. Räheres Borderb, part. Edone geräumige 3.3im.

Wohnung in gefunder Lage sofort od. jp. preisw. 3 vnl. Raberes Philippsbergftr. 38, 2. rechts. 615

philippsbergfir. 51, 1. St., eine ichone 3-Rimmer-Bobn. fof. ob. 1. April ju vm. Rab. Nr. 53. Schähler. 6040 Gde Rauenthalerftr. in meinem

Renbau find icone 3-Bimmee. Wohnungen poreinvert gu berm.

Raberes bafeibt ober Sall-gatterftr. 8. 4235 Rheinftr. 98, Frontip., 3 S. Küche u. Bubehör zu verm. Rab. Bart. 8232

Rheingauerftr. 26, ich. 3-Bim.s Bohn., ber Reugeit entsprech ausgestattet ju verm. 2326

Richtftr. 3, Bbb. 1. St. 3 Bimmer, 2 Balfons, Gas, reicht. Bubeh., Mittelb. 3 Bimmer, Frontsp. ju verm. 7852 Räh. Wilh. Wolf, Mtb.

Richtftr. 9, ichone 3. Bimmer-Bohnung jum 1. April ju

Rudesheimerftr. 38, Grth,, idesheimertt. 3.5. inm.:Wohn., Idiote große 3.5. Simm.:Wohn., Abickl., 450, 400, event mit Wertstatt 150 Mt. mehr, 311 150 Mt. mehr, 311 150 Mt. 9058 vermieten. Birt.

Charnhorftr. 9, 2. Ct., fd. 3.Bimmer-Bohnung gleich ober fpater gu perm. 9378 ipater gu berm.

Scharnhorftfir. 12, fcone 3: Bimmer-Bohnung billig gu Rab. Butter- u. Gierlaben.

Sedanftr. 5, 3 Bim., Ruche u Manf. nebit Bubeh, p. 1. April ju vermieten. Ceerobenfir. 11. Oth., eine ich.

3:Bim.:Wohn, vom 1. April ab ju vm. Aust. Bdb., 2. r. 4578 Cedanplat I, 1.3 gim., 1 Ruche, 1 Manf. u. 2 Reller auf 1. April au verm. Preis 600 DR. Rab. 1. Stod. 5870

Echentendorifir. 4, 3:Bimmer: Bohnung, Cout., auch als Bureau per 1. Mary bezw. 1. Mpril ju verm. Raberes im part. Chierfteinerftr. 18, Ditb. u.

Sth. je eine 3.Bimmer: Bobn. mit Bubebor per 1. Mpril gu Chierfteinerftr. 22, Wohnung

von 3 Zimmer, Ruche, Manf. u. reichl. Zubehör (Hinterb.) iofort ob. fp. zu verm. 4615 Rab. Borberh. part. I. Steingaffe 19, Dadmobnung,

3 fleine Sim. und Ruche, gu fl. Familie auf 1. April an verne. Monatl. 20 M. 7720 Steingaffe 25, eine 3:Bimmer: wohn. (Dadmobn.) m. Bubch. auf gl. ob. fpat, ju vm. 6637 Schwalbacherftr. 79, 1.3 Bim,

Ruche u. Manf. ju vernt. Rab. im Laben, Zanuueftr. 19, 3. Bimmer-Bohnung 3. St. gl. ob. fpat.

Taunusftraße 40, Oth. Manf., 3 gim., Ruche per 1. April gu pm. Rab. Bob., 2. St. 6016

2Batoftr. 6, am Berjonenbahn bof, fcone 3 Bim. Bohnung per fofort billig ju vermieten. 1360 Rab bafetbit bei Guffan Dobn. 29aldftraße 90, 1., 3 3im. u. R. ju verm. Nab. baf. 1. r., ober Dopbeimerfir. 172, p. 8749

Walramftr. 8, 2 3-Bim.-EB. gu vermieten. Räh. baf. im Bäderlaben. 5144

Walramftr. 25, gr. 3. Zimmers Wohnung, 1. Gt., m. Zubeh. im Bordh. auf 1. April gu vermieten. R. i. Lab. Batramftr. 32, Frontipigw., 3 Bim., Kuche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Rab.

Walluferfix. 5, Gth. 3:3im.: Wohnung per fofort billig zu verm. Rah. Lenz Bbb. 3, 2373 Waltuferstraße 7, M., 2 5-3.-Bohn. part u. Dach't, ju van. Rob. Bob. bort. 1752

Walluferftr. 9, Oth. icone gr. 8-Simmer: Wohnung preiswert per 1. April zu verm. 4604 Rab. Borberh. part.

Gde Gdernforder u. Water-Looftrafte, fcone 3:Bimmers Wohnungen per fofort ober fpater gu perm.

Baterlooftr. 6 ift eine fcone 3-Bim. Bobn, Ruche u. famtl. Bubebor, ber Rengeit entipr., mit Garten gu perm.

Wellrigfte. 1, 1 Er. Bob., 3: Bim. Bobn. Sth. p. m. Werf-ftatte für Schuhmacher gu vermieten. 8500 permieten.

Berberfir. 6, Ditli, 1. Giod. ich. 3-Rim.-Bohn, im Abichl. jum April ju verm. Rab, Bbb., p. Ifs. u. 2. St. r. 6301

Weftendftr. 26, 3., find per 1. April 1908 2 ich. 3-Zim.-Bohn. zu vm. Rah, daj. 6792 2Beftenbftr. 28, 206. 2. u. 3. Et. gr. 3-Şim.-Wohn., Balt., Gas u. Sub., Preis 480—510 Mt., per 1. April. 9097 Rāb. 2. St. l.

Borthfer. 6, fcone 3:Bimmer: Bobnung ju vermieten. Rab. im 1. Stod. 8068

Porffix. 3. 1. 3 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balton u. gr. Terraffe auf 1. April zu verm Raberes parterre ober Rero: ftrage 38, 1. 4414

Portftr. 11, 1, fcb. 3-Bimmer-Bohnung per gleich ob. fpater ju vermieten. 901 Rab. Retielbedir. 12, p. Bimmermanuftr. 9, 3:Bim.:

Bohn, mit Bubehor ju ver-Finmer:Wohnung ju verm. Räheres 1. St. 4680

Babubof Dotheim icone 3-3. 2Sobn., neu bergerichtet, Breis 400 Mf., jeiger ober per fofort ju berm. Rab. Abeinftr. 43, 2Umment., Biesbaben. 8668

Dotheim, Biebricher Landftrafie 1, ichone 3-3im.-2Bohn., für 250 M. ju verm. 412

5 Jimmer 11. Kliche am Bahn: bof Dohheim fofort zu verm. Preis 350 M. 9911 Råb. Rheinftr. 43, Wiesbaben. Bierfradt. Chone 3. reip. 4. Bimmerwohnung m. Abichlug, Bafferleitung u. eleftr. Bicht per 1. Juli zu vermieten, 376 Rab. Honiganffe 16.

Connenberg, 2 ich. 3-Bimmer-Bohnungen ber Neugeit ent-iprechend, mit allem Bubehor, in freier gefunder Lage billig gu vermieten. Rah. Rapellenftr. 5.

Chierftein, Rarlftrage 14, Part. Bohnung m 3 großen ichonen Zimmern, Ruche und allem Zubehör sofort preiswert zu nermieten. 8420

#### Zimmer.

Marftrage 10, 2 Bim, und Ruche (Frontip.), 2 Bim, und Stuche (1. Gt.) per gleich ob. fpäter zu perm.

Shone 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 950 Rah. Aarftraße 15, Laben. Ainmer u Kilche ju vermiet. 7698

Molerfir. 8, ans Romertor, ich. 2-3-Bim.-Bohn. p. 1. April m verm.

Ablerfir. 9, Manj. 2 Bim., K. Molerftrage 16, 1 fl. 2. jim. Dobn, auf gl. ob. fpit, gu bur.

Molerfir. 17. Bobn. im Ctod 2 Jim. u. Küche auf 1. April, 1 Wohn. 2 Jimmer u. Küche Dach, fofort u. 1 Jimmer zu vermieten. 6291

Molerftr. 23, eine fleine Dads wohning anf 1. April

u. Bub., 1. St. per 1. April, Monat 23 Dt. u. eine Dadiw. neu herger. auf gleich ju ber:

Bleichstr. 18, find per 1. April 2 u. 1 Zimmer u. Küche im Abschluß zu verm. 8783 Näh im Möbelgeschäft.

Bluderftr, 29, Oth., 2 8im. und Ruche, fowie großer Dof-feller fof. ju vermieten. Rab. Conterrain bei

19

1905 Raffer

90 box 90 pr 90 at

Bladerftr. 44 finb 2 Bimmer und Rude mit Balfon ju vers mieten. Rab. Stb. 1, St. 3191 2 Bimmer (obnt Ruche), Dib. 2:Bim.: Wohn zu verm.

Bulowftr. 9 find mei 2.8im. Wohnungen im hinterh. wernt. Rab. Bob. Dotheimerftr. 4, Sth. 1., eine

2-Rim.-Bohn mit Bubeb. auf 1. April ju verm. 5967 Dotheimerfte. 9, Dadwohn.,

2 Zim. u. 1 Küche, p. 1. Mai zu verm. Räh. Hih. p. 5470 Dotheimerftr. 14 ift im Ctb. die Part.-Bohn, von 2 Sim., Küche u. Jubeb. auf 1. April au verm. Käh. Sdb. 6101

Dogbeimerfte S1, (Mittelbau) ine 2.3im. Bohn. per fof. gu permieten.

Dotheimerfir, 88, Dittb.,1. Ct., eine 2-B.B. p. 1. April, eine 2-8.B. m. Kammer fof. 3. vm.

Popheimerfir. 107, schöne Frontspiswohnung von 2 Zim., Kuche auf 1. April zu vin. Mah. 1. St. r.

Doubeimerfte. 107, icone 2: Bimmer: Wohnung auf fofort 1. Stod rechts Stod rechts. Dotheimerfir 109, 20 11. 30

m. Bohn. ber Rem. entipr., fojort ober fpat billig ju vern Rab. Renbau Baffel. 511 Dotheimerftr. 109, icon 2-Zimmer: Wohnung im With

preidment au perm.

Raberes Bob. 1 St. Dotheimerftr. 120, schone Frontsp., 2 Bim. u. Ruche, auf gleich ob. spater zu verm. Rab. Baben.

Doubeimerftr. 124, Reubau, Milb., fow. Sth., find mehrere fc. 2-Sim.=BBohn. per fof. ob. April gu vermieten.

Doubeimerftr. 146, 1 pracht polle Frontipigm., 2 Bimmer Rache, 2 Reller (Breis 320 D. auf gleich gut vernt.

Grbacherfir. 6, Dinin. 2-Bim. Bobn. ju verm. 1590

Dogbeimerfir, 146, Borberh. 2=Bim.=2Bohn. mit Ruche, Reller per fof. ob. fpat. Preis 360 DR. bis 450 Mt. Rab. im Reftaurant. Givifferfir, 16, 2 Sim.=2Bobn.

Mib. u. Oth., 1. April b. 3. vm Rib. Bbb. p. 8453 Beibir. 10, Manjarbe, 2 Bint. und Ruche für 18 M. monati

au permieten große belle Mant ellobn , Bimmer u. Küche gleich ober pater zu verm. 8781 fpåter zu verm. Råh. hinterh p.

Beldite. 17, ich. 2.8im.=28ohn. preiswert auf 1. April gu ver

Prantenfraffe 19, Sth., icone Dadwohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Reller, einz. Wohnung im Stod, auf 1. April zu vm. Rab. Bbb., 1. St. 9778

Prantenftr. 22, Wohn., 2 Bim. und Ruche, per 1. April verm. Rab. Bart. 70 Friedrichftr. 14, 2 Simmer- u. 3:Zimmer=Bohn. ju verm.

erel 1. St. Gneifenaufer. 20, Bob. part. met 2-Bint. Bobn. (Gth. 1. u. 2. St.) mit Zubehör zu ver-

mieten. Soldgaffe 18, Laben, Friip, 2 Bim., sende u. Bubebor for

un permieten. Goldgaffe 18, Laben, 2 gim., Ruche u. Zubeb. ju vin. 5765

Sobenitr. 13, Oth., Manjarbe, 2 Bim., Küche u., Keller, fot. 30 vm. Monatl. 21 M. 9069F

Göbenfir. 22, Renbau, 2-3.: Bohnungen im Mittelbau (H. und 1. St.) zu verm. 946 K. Dielmann.

Goethefte. 11, jedone 2:3im.s Bohnung mit Zubeh au verm. Rab. p. b. Michael Weigand, Menger, p.

Sallgartenerfir. 3 und Rleift. firage 5, Renrau Gebr Bogler, find um Dinterhaus ichone 1- u. 2-Bimmer-Bobnung per fofort ju verm. Rab vart. 3249

Bellmundfir. 31, 2 Manjarb. m vermieten.

Seffmundftr. 33, find 2 Bim. u. Ruche im Dachstod gu

Defimundftr. 52, 2., beine Ran . Bohn, jum 1. Dezember in permieten.

Dirfchgraben 10, p. 2-Zim., Bohnung mit Zubehör auf 1. April zu verm. 9466

Sochftattenftr. 4, 2 Bim. nebft Ruche, Stb. Dadift., ju vernt.

Codfir. 7, fleine Frontfpitts. wohnung f. 18 Det. an anft. Mieter, besgleichen 1 Stall für 2 Bferbe und 1 Bferb permieten.

Januftraße 19, Frontipigm., 2 Bim. u. Ruche, ev. m. Stall, gu perm., 2 beigb. Manf., 1 Bim. u. Ruche auf gl. ob. ip. 3. vm. Rah. Aug. Relichenbach. 5476

3abnite. 26, ich Manjardw., 2 Bim. und Ruche p. 1. April billig ju verm. 8972 Johannisbergerftr. 2, Gtb. Bart. Bohn., 2 Bimmer und Kuche per 1. Mars ju per-

Johanniebergerfir. 3, Bweis gimmer-Bobn, im Sth. 2. vm. Rab, zu erfr. in ber Baderei ober bei Ch. Fifcher. 5417

Chone 2:3im. Wohn, ju om. Rab. Jagerftr. 7, bei Berrn Stephan, Glafermeifter. Bimmer und Ruche nebft Bubehor im Morberhaus gu permieten, monatt. 25 Dt. Raberes Jagerftr. 9 an ber

Balbitraße. Echone 2. u. 3.3im. 29ohn. preismert fofort ju vernt. Rah Raif. Friedrich-Ring 43, Bart redits.

Rarint. 6, 2 Bim und Ruche (Dadwohn.) mit Abichluß gu permieten.

Rorlftr. 40, Sth. 2 Sim, 1, Ruche uiw. auf 1. April 20 Mab. Bbb. 2. St. L

Rarifir. 89, Milb. part., 2=8.: Bohn per 1. April 3. 310 M. 311 verm. Rah, baf, beim hausmeifter ob. Dogbeimerftr. 3. linfs. 7

Rafteliftr. 10, pt, eine Duchm., 2 Bimmer, Rude und Bubeb, out foiget au verm.

Retterfir. 10. Manj.: 2Bohnung 2 Bim., Rilche, fot. an rubige Mieter zu verm. Rab. bafelbit

Rellerftr. 17, 2 Simmer und auf gleich ober fpater ju pers

Ricinfir. 8, Bon. u. Dio. ia. 2-Bimmer-Bobn gu vm. Rab, bal. unb Balluferftr. 18, bei Sobon. Rleiftftr. 15, Gib., icone 2:

Bim.:Wohn, mit gr. Terraffe per fof. ober 1. April zu pm. Rab. baf. Bart. rechts. Rnauoftr. 1, 2-8im. Bohn. p. 1. April ju vm. Rab. Blatter-

ftraße 76, bei Ries. Loreley-Ring S, Neubau, linfs ber oberen Dobbeimerftr., ich. 2-Bint. Wohn. m. Balf. u. reicht.

Rub, im Sib., 3u perm. 4952 Raberes bafelbit. 2.8immer.2Bohnungen für fof.

ober fpater preismert gu ver: mieten. Rab, bafelbit. 5196 Bothringerftr. 5, 2. Bim.: 28obn.

im Borberhaus Bel-Gtage bill 8120 zu vermieten. Budwight, 3, 2 Bimm., Ruche u. Reller per 1. Apr. ju verm.

9657 Rab. Ludwigftr. 11, 1. St. Luifenftr. 5, Sth. 1. Stod, bubiche Wohn. von 2 gimmern u. Ruche per fofort ju verm. Rab Bureau Metropole. Bornt. 12 Uhr. Breis DR. 300.

Quifenftr. 15, Dadwohnung, 2 Bimmer und Ruche zu vermtieten.

Martifrage S. Manjardwohn 2 Bimmer, Ruche auf gleich an rubige Leute fur 18 M. p. Monat zu vermieten. Bartifir. 12, Oth., 2—3 Bim.

und Ruche ju vernt. Raberes C. Soffmann. Diauergaffe 8, Sth. 1. Gtod, 2 große Simmer, Kuche und Keller auf 1. April zu verm. Rab. Mauergasse 11.

Metgergaffe 14, 2 bis 3 Manfurben zu vermieten. 5317 Dachwohnung, 2 00, 3 5tm. und Ruche, per fofort in verm. Rab. Moribarage 28,

Riggeren-Baben. Manf. 3im. ju verm. Rab. Schublaben.

Reroftr. 24. eine Dadmohn., 2 Bim. und Ruche nebft Bu-bebor, auf 1. April 3. vm. 8890

Bein. (288-420 Mf.) auf 1. April, fowie 1 Zim, u. Kilde (18 M. monatl.) zu vm. 8714

Plettelbedfir. 8, Bob 1. St., ichone 2-Zimmer-Wohnung zu verm. Kab Part. 9660 Plettelbedfir. 11, 1. r. gr. 2-Zimmer-Bohnung im Bob., Simmer:Bohnung im Boh., ber Reugelt entipr., 2 Baltons usw. per sasort ober spat. bill. au vermieten. 6093 Ray. baselbst.

Plettelbedftrafe 14, id. 2.8im. Wohn, binig ju verm. Dintert.

Oranienftr. 29, Manfarbwohn. 1 Bimmer ju verm. Oranienstraße 29. Philippsbergitr 31, Frontip.

Bim., Ruche u. Manf., per April gu verm. Raberes Bart, linfe. Blatterftrage 76, 2:Bimmer Wohnung zu verm. Raberes

Gde Manenthalerftraße, meinem Renban, find icone 2. Rimmer: Bohnungen preism. gu vermieten, Rab, baf. ober Dallgarterfrage Rr. 8. 4236

Rauenthalerftr. 8, icone 20 Bimmer-Bobnung per fofort ober 1. April in verm. 4740 Rab. Ditb, part. Rortmann. Rauenthalerftr. 20, Sth., ich.

2-Sim.-Bohn. an rub. Mieter für 28 M. monatl g vm. 9471 Rheinftr. 77, Sth. p., 2 Sim. u. Kuche auf 1. April zu vers mieten. Nab. Woh. p. 8434 Saubere Frau ober Dabden

fann geg. Berrichtung v. Haus-arb. 2 ich. Fetip.-Zim. erh. Rheingauerstr. 20, P. L. 6337 Riebftr. 25 an ber Balbftr., find mei 2-3immer-Bohnung. mit Abichluß fofort ob. ipater su vermieten.

Richlftraße 15, Mittelbau fcone 2-Bim, Bohn. per fofort ju verm. Rab. Bob. 9171 gn berm.

Roberftr. 11, icone Bohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor ju verm. Rab. Bart. 5504

Roberftrage 20, freundliche Manj. Bohn., 2 Bimmer, neu bergericht, zu verm. Roberftr. 33, 2 Sim., Rudje und Reller per 1. April gu

permieten. Rudesheimerftr. 20, Sib. 1. 1. St., 2 Bim, und Ruche per fofort ju verm. Mib. Borberb. St., Bodemeier.

Reubau Rudesheimerftr. 27, fc 4-Bim. Wohn. (Sto.) per folort ju bermieten. Raberes bal Bart.

Radesheimerftr. 36, Stb., id. 2-Zimmerwohn., von 280 bis 320 Mt. per jof. oder ipäter zu vermieten 8867F nu vermicten 886 Rab. bafelbit Bbb. part. L

Echachtur. 30, frol. Dachw., 2 gim. und Kilde, für 18 M., fofort ober 1. April zu verm. Mab. Bart.

Edjarnhorititr, 9, Dib., ich. 2.8immer-2Bohn. per fofort gu

Cedanfir. 5, 2 Bim. Ruche u. Bubeh auf gleich ober fpater ju vermieten.

Scerobenitr. 9, Stb. Mani, icone 2-Bim Bobn. m. Ruche im Abidlug, ev. auch 3 Bim. auf 1. April od ipat. zu verm Raberes Mittelbau 1. St. bei

Geerobenftrage 20, Gtb. part. 2 Bimmer, Ruche und Bubeb. 3u vermieten. 5289

Edeffeifte, 8, Stb., 2-Zimmer-Bobn. (1. St.) Balton, Gas per jof. an ruh. Leute ju vm. Rab Scheffelftr. 8, 3. Gtage, b

Scheffeiftr. 10. fcb. 2-Zimmer-Bobnungen, Ball., Gas ze. 3u verm. Rab. bafelbft. 5919 Steingaffe 26, 2 Bim. (Dach

mohn.) mit Bubeh. auf gleich ober ipater ju verm. 6638 Steingaffe 31. abgeichl. 2.3im. Wohnung, Ruche z. auf gleich

oder fpat ju verm. Steingaffe &S, cin Logie von 2 Zimmern, Kiche u. Keller, im 1. St., auf 1. April zu ver-mieter mieten.

Stifffer. 1, schone Seitenbau-Wohnung, 2 Zimmer, Ruche und Zubehör zu verm. 8682 Edwalbacherftr. 23, 2. ober

3. Bimmer. Wohnung mit ober ohne Wertstatt ju vm. 9113 Edmalbacherftrage 71, eine Dachwohn., 2 Bim. u. Ruche, auf 1 April zu verm. 8772

29aidftr. 90, 2, 2 Simmer u. Küche per sofort billig zu verm. Rab. B. Lerch, Dot-heimerstr. 172, p. 6785 2Baldstr. 32, eine Wohnung,

2 Bimmer und 1 Kilche, auf 2372 Januar zu verm. 2Baloftr. 32, 1 Bohnung von 2 Zimmern und Ruche billig

8488 2Batbftr. 44, Gde Jägerftrage ichone 2-Bimmer-Wobnung gu permieten, Rab. parterre. 3321

Balramftr. 25, Ctb. 2 gr. 2: Bimmer-Wohnungen m. Bubch. eine auf 1. April u. eine auf 1. Februar zu verm. Räb. im Laden.

Gde Gdernförder u. Water looftrafte, schone 2-Bimmer-Bohnungen per 1. April oder später zu verm. Bietenring 5, 1 Frontfpipm, 2 Bim. u. Ruche ju vm. 9539

Baterlooftr. 6, Sodip., ift eine 2-Bimmer 28 obnung, Ruche u. familichem Bubeh. Reugeit entiprech. ju vm. 5687 Wellrighraße 38, Oth., 2-3.-Bohnungen zu verm. Mah Khh part. 5210

93bb; part. mb Ruche auf 1. April

Werderftr. 4, ich. Fronjp.:28. 2 Jim u. Küche, Wob., iof. oder 9711 pat. ju perm. Nabercs bafelbit.

Binfleritr. 4, Reubau Baufer, ich. 2:Bimmer Bohnungen Mpril billig m perm. 4628 Bietenring 8, Grib., Manjards-Bohnung. 2 Zimmer, Rüche, per 1. April zu verm. 7599

Dotheim, Biebricherftr., in d. Rabe ber Stragenmuble, 2: Bimmer Bohn. fofort ju verm. Beter Rappes. Bierftadt, Talftraffe 7, find mehrere 2-Bimmer Bohnungen

Biebriderftraße, Doubeim. in ber Rabe b. Stragenmühle zwei 2.3im. Bobn. nebft Ruche Bubeh. fofort ju verm. Beter Rappes.

nebft Bubeh. u. Wafferleitung

#### 1 Zimmer.

Molerftr. 29, ein Bimmer u. Ruche auf fofort ob. fpater gu

permieten. Rolernr. 31, Oth. Reub., Manfardwohn, 1 Bimmer u. Ruche ut permieten.

Liblerfrage 31, Bbb., Bimmer Stude und Rammer gu ver-Ridlerftrage 33, 1 Bimmer gu. 7410

Molerftr. 53, Reubau, fchones helles Bimmer. Midlerftr. 34. eine ich.

2Bobn., 1 ob. 2 Bim. u. Ruche auf 1. April zu vernt. Molernrage 55, Duchim. mit Baffer und herd billig gu permieten.

Molerfir. 59, icon Manjarb Wohnung, 1 Zimmer, Kuche u. Reller ab 1 Mars ober 1. April zu verm. Ablerfir. 60, eine beigh. Mani.

ju verm. Rah. bei D. Geig 1. St. bafelbit. 875 Ablerfir. 67, Dachw., 1 Bim. 1 Küche u. 1 Keller, fowie 1 Bimmer u. Ruche im Stod

En id. roges Manfarden gimmer mit Plattojen on auft. alleinft. Grau per 1. April gu verm, Diefeibe muß Strafe u. balten. Raberes Sof fauber Mooligaftee 26, 3.

Bertramftr. 13, Sth., 2. Ct., beigbare Manf. in. 2 Betten au permieten. Bleichfir. 11, Oth. 1. r. ein fl. Bimmer au verm.

Bleichfir, 20, Bob. 1. u. 2.8im. 2Bohn, mit Bubebor fofort gu permieten. Bleichftraße 24, große beigb. Manfarde zu verm 9616 Manfarbe gu verm

Blucherftr. 7. Dib. 2, Gt. u. 20. Familie gu verm 3259 Rab. Bismardring 94 1, f.

Blücherfir, 44 ift 1 Bimmer und Ruche im hinterhaus gu vermieten. Raberes hinterhaus 1. Stod. Dogheimerftr. 120, 1 gun, n.

Ruche auf gleich ob ipater ju um. Rab im Laben. 4533 Doubeimerftr. 122, find gr. 1.Bimmer:Bobn, mit Klofett im Abichlug fur 20 Dr. per

Monat in vin. Edernförderftr, 12, 1 icones Bimmer und Ruche ju ver-

Guenbogengaffe 6, 1 Mani. u. Ruche fof. ju verm. 619 Gleonorenfir. 6, beigh. Manf auf 1. April ju verm Fauldrunnenftr. 8, Bart., ein Bimmer und Ruche fofort gu

vermieten, 9789
Faulbrunnenstr. 10, 2 ich.
Manj.:Wohn., 1 Zimmer und
Küche, per 1. April od. früher zu verm. Räh. 1. r. 6235
Feldstraße 15, große heizbare Manjarbe auf jos. zu verm Räh Hinterh. p. 8780 vermieten.

Franfenfir. 10, Manj.: 2Bobn. 1 ob. 2 Bim., Ruche u. Bubeb. jum April zu verm 8050

Franfener. 9, 1 fleine beigb. Manjarbe m. Baffer u. Keller auf gleich ob. ipat. zu verm. 9461 Gneifenauftr. 16, 1 Bimmer

und Ruche per fofort zu vernt. 9732 Rah, bet &. Roch. Sobenftr. 16, 1 Simmer und Rude in vernt.

Raberes part. L

Gneifenauftr. 5, Sth. 2. Gt., 1 Bimm. m. Rudje 3. verm. 8868 Belenenftr. 15, Dach, 1 Bim. und Ruche. Bellmundfir. 83, part. ift 1 Zimmer u. Ruche zu vm. 6916

Dachwohn, 1 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. April ju permieten. Sellmundftr. 41 find 28obn.

pon 1 Sim. u. Ruche m vm. Rab. b. 3. Sornung & Co., im Laben bajelbit. 5163 Dochftr. 2, Simmer und Ruche

Jahnftr. 19, fl. Dadmobnung 1 Bimmer und Ruche ju ver mieten.

Jabuftr. 29, Bob., Manjards Bohn., 1 Bim., Ruche u. R., fof. ju vm. Rab. Bart. 2370 Rarifir. 38, Mtb. p., 1 Bimm. und Ruche zu vermieten. Wih 4092

Rirdgaffe 19, ichbu:s Bimmer u. Rude ju berm 7800 Lothringerfir. 5, Oth., 1 Bim. und Ruche ju verm. Raberes im Bob. part,

Ludwigftr. 3, 1 Bimm., Ruche n. Reller per 1. Apr. ju verm. 9658 Rafi. Ludwigftr. 11, 1 St Ludwigftr. 5, Dacht., 1 Sim. u. Ruche (Abichlus) u. Bubch. ju vermieten. 8474

Qubwigfir. 15, ein fl. Dach logis auf gleich ob. 1. April Budwigftr. 10, eine beigbare

Manjarbe billig zu verm. Rab zu erfr. Porfitr. 19. 274 Marttur, 12, 1 Bimmer Ruche zu vermieten.

Räheres Borberh. 1 Mauritinofte. S, p. fof. od. fp. eine fl. Wohn. (1 Zimmer u. Kuche) im 3. Stock zu vm. Moriuftr. &, gr. helle Manf, nebft Ruche, neu bergerichtet. fof. ob. fpat. ju verm. 4715 Morigier. 26, fcone beigbare Manjarbe tu perm.

Moritifer. 42. icones Maniard simmer billig zu verm 8330 Rettelbedfr. 8, Dith. Bim, u. Ruche nebft Reller gu

Rieberwaldftr. 5, 1 Bim, und Ruche an 2 Beri per 1. April ju verm. Rab

Oranienftr. 34, Bbb., 1. Ct. 1 großes Bim. u. gr. Ruche per April au verm. Rauenthaterftr. 5, Milb., ift eine ich. Wohn., 1 Zim. und Küche, auf 1. Mai zu verm. Rah Bob., Dochv. 9645

Rienifir. 9, 1-Bim. 280bn. ju verm. Breis 18 Dt. 2 Römerberg 10, Sth. 3.

belles Bim. ju verm. Romerberg 13, Bart., ein fl. Bimmer und Ruche ju

Römerberg 39, 1 jc. u. Rücke, 1. St. ju vm Smarnhorftftr. U. Oth. ichone 1-Bimmer-Bohnung per fofort

Cedanftr. 5, Oth. 1 Bimmer und Rildie per gleich ober fpat au permieten. Cedanne. 5, 1 Simmer u. Ruche

auf gleich oder fpater zu ver Seerobenftr. 7. heige, Manf. Edillerplat 8, 1 Bim. u. Ruche (Seitenbau) per 1. April vermieten.

Rab. Wertstätte Lubwig Schterfteinerftr. 6, gr. beigb. Mani. zu vernt. Schierfteinerftr. 22, heigbare Maniarbe ju verm.

Balramfir. 21, ein Bimmer und Riche ju vernt. Walramftr. 37. Bbb., Dachft. 1 Sim. u. Küche, event, auch 2 Sim. u. Küche, p. 1. April 311 verm. Rab. Hart. 8795 Baterlooftr. 6 ift eine ichone

Frontipits Bohn, 1 Bimmer und Ruche, ju verm. 7676 Bebergaffe 32, 2: 11. 1:Bim. Bobnung ju verm. Bellrigfte. 23, 1 Manjards Wohnung, Bimmer u. Ruche ju verm. an fl. Fam. 3279

Weftenbfir. 20, ein Bimmer u. Rüche zu verm. Rab. Bob. part.

Westendstr. 26, ein Frontsp.: Zimmer für 2,50 M. wöchent-lich zu verm. b. Hartwig. 9807 Winfterfte. 4, Reuban Saufer, im Mittelbau, icone 1=Bim. Wohnungen per 1. April billig an permieten.

Portfir. 3, Gth. 1: od. 2:Bim.s Bobn. a. r. Fam. a. Apr. ju verm. Auf Bunfch Hausverw. Rab B. Gart, I. ober Reroftrage 38.

Bietenring 5. Gin bell. frbt. Frontipin-Bimmer mit Ruche auf fofort ober 1. April perm. Rab. 1. St 7

Bietenring 3, eine 1:Simmer-Bohnung mit Ruche zu per-

Bietenring 8, Bob. Grontin, 1 Bimmer u. Ruche an rubi Berfon zu vermieten. Bierenring 12, 1 Simmer und Seuche zu verm.

Bu erfr. b. Bausm. Dittmar

an perm. Dogneimerftrage 29, 2 leere

Barterre-Bimmer fep. Eingang. per fofort gu permieten. Dab. bafelbft.

eleonorenit. 7, 2, r. großes fcones leeres Baltons Simmer

hermannftr. 28, Sth. 2. G leeres Bimmer ju permieten fepr. Gingang. 6906

ält. Perf. zu vermieten. Ras Milb. part. Lehrfir. 3, part., großes leeres Zimmer zu verm. Lugemburgplan 2, 3. r., leeres Simmer mit oder ohne Ruche und Manjarbe an auftanbige

4-6 llbr. Martine. 12, 1 leeres Bimmer mit Baffer gu verm. Raberes C. Soffmann. Mauergaffe 8 Bbb., 3. Stod.

Richtftrage 20, leere beigbare Manjarbe fofort ju vermielen. Rab im Bigarrenlaben. 7456

Manfarbe ju vermiefen. Rab Bbb. part

Simmer zu perm. 2 teere Bimmer im 1 und ein gleiches hochp, gu um. Bu erfrugen bei 3. Reinbarb, Bortfir 33, p.

Gebild. Derr findet angenehmes Beim ju mußigem Preife. Rab. in ber Exped. b. Bl. 9775 bei ein r Beamten-Bamine ift id

Lidetheidftrafe 89, Sth. 2, einfach möbliertes Zimmer in bermieten. 9736

Molerftr. 5, . r eint, freand, mobl. Bim ju bin, Renb 9065 Moterfer. 16, 2. r., gut mobi

Lidlerftr. 16, 2. Gt. r., gut möbl. Bim, zu verm. Bimmer ju verm.

mobl. fep. Bim , monatt. 17

Bleichftr. 7, 3. L. b. Dorr, gut möbliertes Bimmer an Berrn au permieten.

Bim mit Ruche fof. ju verm. Rah. Birichgraben 5, 1. r. 9480 Blücherftr. 3, 1. St r., icon nibbl. Bimmer bill 3, vm. 8961 Bludgerftr. 7, Willb, part. I,

Blücherftr. 7, 2, St. rechts, Sim. mit ob. ohne Roft u. 1 oo. 2 Betten bill. ju vm. 9768

Große Burgftraße 9, 2., gut

Dotheimerftr. 44, oth. 1. t. ichone Schlafftelle frei. 9646 Doubeimerftr. 55, Milb. 2., möbl. Zimmer mit Kaffec für 16 M. monatl. 3u vm. 2687

Leere Zimmer etc.

Bismardring 26, P. I., Mani.

mit 3 Fenftern (ichone Ausficht) u. Ofen febr bill. ju verm. 195 bellmundftr. 36, ich. leeres iep Zimmer per 1. April 20 verm. Rah. baf. part. 8622

Rarlftr. 28, 1 leere Dlanf. m. Rochofen, event, mit Bett an

Dame ju vermiet. Gingufeben

1 großes leeres Zimmer auf 1. April ju vermieten, Ras, Mauergaffe 11. 8992 Morinftrage 60, B., 1 leeres Bimmer mit Baffert. u. Berb

Steingaffe 21, beigbare leere Emulberg 15, leere beigbere

2Bellrigftraße 19, 1-2

Möblirte Zimmer.

mobl. Bim. an herr ob. Dami lefort abjugeben. Rab. in ber 7852

Simmer gu verm.

Motyonice 6, 2. gut mobil. Rint, (2.50 Boche), fof Motfitt. 8, Gth. p. Raifer, ich.

Mibrechtftrafe 4, hinterh. 3. fam Mabchen ob. reinl, Arb. Schlafftelle erbalten. 9700

Blücherftrage 1 ev. 2 mobil

erhalt ein reinl Arbeiter bill

mobl. Bim. (auch f. bauernd) mit ob. ohne Benf. 3. vm. 37 Donbeimerftr. 21, 3, r., mobl. Danf. an orbeutl. Berjon für 2.50 M. p. Woche ju vm. 6267

Donneimerfir. 72. M. 1. 5. erhält Arbeiter ich. Log. 9199

Mr. 71 Dogheimerftr. 111, 2. ein fc. mobl. Bimmer (Connenfeite, freie Musficht) mit Frubftud of billig au verm. Gleonorenftr. 3, 1 St. r. mobl. Bimmer bill, gu verm. Beldir. 15, 1. r., fehr bubich mobl. Sim. an Dame ob. Berr fehr bill. ju vern. 7613 Brantenftr. 5, Bart., 1 fcon Frankenftr. 21, 1. St. r. ich. möbl. Bim ju verm. F9684 Brantenftr. 27, 3. St. L, ein reinl. Erb. erb. Logis, 854

Frankfurterlandstr. 3. Gin icon möbliertes Bimmer in freier gefunder Lage, ju berm. an einen auft herrn. 9770 Raberes bafelbft.

Griedrichftr. 12, Dittb., 2. Ct. L, mobl. Bim, 10 vm. Friedrichftr. 14, Mit. 1. I. Briedrichftr. 47 (Bentr.: Speifes haus), 1. St., fep. Bim., gut wöhl., billig ju verm. 6878 Gneifenauftr. 19, 1. Gt., einf mobl. Simmer frei.

Gobenfir. 5, Laben erhalten reinliche Arbeiter Roft und Sallgarterfte. 8, Stb. 1. l. 2 mobl. Zim., 1 u. 2 Betten per 1. April zu verm. 9772

Bartingfir, I, eine beigb. Mans farbe ju verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerftr. 60, 1. 800 Belenenfir. 2, 1. Gt. icon mobl. Bimmer fof. ober

Delenenftr. 12, 2., mobl Bim, mit guter Benf., Woche 12 M., auch monativ. 3n verm. 9673

wöbl. Bimmer an 1 ob. 2 Berren an verm. Bellmundftr. 40. 1. L. mobl. Bim. mit ob. ohne Ben.

Bellmundftr, 49, 3. L, mobl. Simmer zu verm. Remaither Arbeiter erhalt Logid Sellmunbftr. 51, 3. 6. 8709 Bellmundftr. 52, Bbb., 1. Ct., mobl. Bim. mit ob. ohne Benf

Dellmundftr. 56, 3. r. fcbin möbliertes Bim. ju vm. Berberftraße 4, Bbb. 2. Gt. r. erhalten 2 anftanbige reinliche Arbeiter Logis. 9567

Berberfte. 8, Bart, r., ein ich. möbl. Bim. für 2,50 M. per Boche ju verm. Derderfir. 8, p. r. ein ichon möbliertes Bimmer fofort m

Dermannfir. 7, 1 L. ich. einf. möbl. Simmer an ordentl. jg. Mann ober anftandig. Fraul. billig zu verm.

Dermannftr 21, 2, L Bimmer, f. 3,50 MR. b. Boche Bermannfir. 21, 1 linfe, erb.

Arb. schönes Logis Dirimgraben 6, 1., eine mobl. Mani, an faub., orbentlichen Mann fofort zu verm. 8519 Jahnftr. 25, 8. . r., möbl. Er

Bimmer gu verm. 1599 Kartftr. 9, Part., ein beif. Ar-beiter fann ich. Schlafft. er-

Rariffr. 30, Dib. p. möblierte Simmer zu vernt. Rellerftr. 5, Bart., mobl. Sim. an faub. Arb. für 3 M. per Woche zu vm. 6370

Rirdgaffe 49, 8. Gt. r., mobl. Bimmer zu vernt Langgaffe 13, 2., bei Rarb, mobl. Bim. auf gleich ob. fpat

Behrftr. 27, möbl. Manf. 3u verm. Rab, 1. St. 8727 Buifenftr. 17, 8. 1., eleganted Rimmer mit Klavier auf brei Bochen fof. zu verm. 8323

811

199

Metgergaffe 18, möbl. Bim. für 2,50 und 3 Mf. p. Woche

morigir. 35, 1., gut mobi. Bimmer per fofort billig st 518

Müllerftr. 1, 2. Et einfach möbliertes Zimmer, 10 Dit. monatl., sv verm.

Oranienft. 21, 3., fc. möbl. Zim. m. fep. Eing. f. 3.50 M., per Woche zu verm. 6364 Dranienftr. 22, 2. L eleg. möbl.

Simmer zu vernt. Cranienftr. 35, Sth., 1. rechts, einf. mobl. Bim. m. 2 Betten

Oranienftr. 50, part., fcon möbl. Bimm zu verm.

Bottippsbergftr. 20, 1, r., ein fc. mobl. Zimmer billig

Manenthalerftr. 7, Sth., ift ein ichones Bimmer u. Ruche gu vermieten, 5507

Ripeinfir. 94, elegant möbliert. Bohnimmer m. Rlavier und Schlafzimmer mit Babetabine 311 verm. Telephon vorb. 9164 Riehtfir. 5, Bob. part., erhalt.

Dienstag, 24. Mars 1908.

Michtftrage 8, Sth 3, St. 1 ein frol. id. Bim. ju vm. 999 Roonftr. 8, Bart. L, 2 mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten

1. Leute Roft u. Logis.

Römerberg 29, 2. Tr. ein möbl. Bim. ju perm. Romerberg 29, 2, m. Simmer

Romerberg 36, Sth. 1. Gt. fann Madden erhalten.

Schachtitr. 4, 1. St., freundl. Schachtftr. 28, 2. St., mobl. Simmer auf gleich ober fpater

Cebanftr. 6, hth. p. Bimmer in berm.

Cedauftr. 10, Sth. 2., freundl. möbl. gim. fof. ju verm. 9672 Zeerobenftr. 2, 3. St. eth. ein anft. Herr gutes Zimmer mit Benfien, 50 M. monatl., gleich

Secrobenftr. 2, 1. Gt. Deabl. Bimmer mit ob. ohne Benfion.

Schulberg 6, 2., erh. ig. Mann Roft und Logis. Chwalbadjerftr. 7, 4 Schwalbacherftr, 27, ein frol.

möbl. Zimmer per fof. ju um. Rah. Mib. 1. 9235 Simmer mit ob. ohne Koft per

ober fpater ju vermieten.

Schwalbacherftr. 63, Sib. p., ein möbl. Zim. b. 3. vm. 6488 Gine br. Berion ohne Unb. erh. g. Schlafft, gegen. tägl. 1 Stunde Sausarbeit. Rab. Schwalbacherftr 37, 3. L.

St. Schwalbacherftr. 14, Bort. fc. mool. Bimmer fofort

St. Comatbaderfir. 19, Neub. 1. r., erd. reini. Aro, Roft unb Bogis bie Woche f. 12 20. 9121 Batramftr. 3, 2. r., fc. mobi. Simmer auf gleich ober fpater

Batramftr. 8, 1, 1, jd. möst Bimmer fof. au verm. Walramftrage 25, 2 r. mobl. Manfarbe zu verm.

Wellrinftrage 9, Bbb., 3. Ct., reinlicher Arbeiter erh. Schlaf-

Beffere Arbeiter erbalten fcones

Mädchen erh. Schlafft., Wellripftr. 19, Stb. 11 Westendstrafe 3, 3, St. moot

Beftenbftr. 18, 3, L fcon möbl. Ball.:Bim. zu vernt. (18 M. m. Raffce). 9102 Weitendftr. 32, Sth. p. möbl.

Zimmer bill. zu verm. poer obne Mobel ju vm. 9306 Bietenring 12, 2, Coafer, ich. mobl. Bimmer, gefunde Lage,

Läden.

Laden mit Bim., 1 Ruche, für Burftausschnittgeschäft Flaidenbier, wo viele Arbeiter bas gange Jahr find. F. Ein-nahme wird garantiert vom Rah. in ber Erp. b. 281.

Rimmer u. Ruche auf gleich oder fpater zu verm. Räberes bafelbft 3.

Molerstraße 28, Laben mit Wohnung für Mehger ju vm. Rah. 1. St. rechts. 9778

2 Parterre-Raume m. Chau: fenfter, gute Lage, für beffere Damenichneiberin aber Rurgmaren paffend, ju verm. 8217 Rab. Babuhofftr. 5, 1.

Geräumiger Laben fofort ju verm., auch ale Buro geeignet. Rab. Bismardring 30, 3. Ct.

Blücherftr. 44 ift ein großer Meigerlaben nebft allem behör billig zu verm. Raberes Stb., 1. St. 3195

Bleuban Ben, Dobbeimer-ftrage 28, ichoner gaben mit Labengim, ob. 2.-R. u. A. fof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Donneimerstraße 114 und Zietenring 5 find Läben, geeignet für Mehgeret und Bäderei, ju vermieten, Rab. Zietenring 5, 1. Et. 5561

Preiweidenftr. 4, Laben ein ichones ungen., mobl. Bimmer IN DETHI.

Zaden nt. ob. ohne 2Bobn. febr gerignet für Spegerei mit Alafchenbierhundlung preiswert gu vermieten. 86 Rab. baj. Edernförberftr. 2.

Glenbogengaffe 6, Laben gu

Laden

ju vermieten, prima Lage für Butters, Eiers, Kartoffels u. Gemüsehandlung, 8486 Rab. Goldgaffe 16.

Gobenftr. 22 (Reubau), ichoner Laden mit 2:3im.:Wohn. per 1. April 1908 zu verm. Rah. baselbst u. Göbenstr. 20. 1. r., bei Dielmann.

Echoner großer Laden mit 3 großen Sim., Kuche u. Keller, paffend für jedes Geichaft bill. auf 1. April zu vern. 8471 Ras. herberftr. 3, p.

Birfcgraben 11, Laben mit 2: Stimmer-Bohnung auf fofort gu vermieten, Rab. Bubingenftr. 4, 1.

Laden mit 2 Bim. und Kilde billig zu verm. Raberes Karl-ftrage 5, 1. St. L. 8226 Rolonial und Biffmalien.

Edladen, gutgebend (mit Ginsrichtung) auf 1. April für 50 DR. monatlich, oder jährlich au verm. Räh, bei Löb, Kellerftr. 22, 1. 8716

Laben porb Langgaffe auf ca. Dabbeimerftr. 41, 8-9, 8-4

Morigarage 34, ein geräumig Laben gu vermieten.

Rauenthalerftr. 19. Baben m Labengimmer für Frifeur febr gut geeignet preismert gu berm. bafelbft uber

Rheinftr. 99, fl. Laben mit Bertfiatte, auch als 2 gim. Bobn .. m. ev. Sausverwaltung 311 verm. Räb. daf. B. 6034 Roonfir. 6, geräumig. Laben, 2 Bimmer, Küche, 2 Keller für 580 Mf. 311 verm. 9370

Römerberg 15, Laden m. 4
Simmern u nöt. Zubeh preisw.
auf gleich oder spät zu verm
Räh. b Eigentümer, Platterstraße 112, oder das 1. St.
Daselbst eine st Wohn Stb.
2 sieine Zim., Küche u. Zubeh.
zu vermieten. 7831

Caalgaffe 46, Laben mit fo Berfft. in verm.

Conclifoblerei, Chachtftrage 14 16, Laben, m. 2-Bim. Bohn, ju verm. ab 1. Mart, in w. f. Jahren m. Erfolg Schubmacherei betrieben

Wörthfir. 6, Ede Rheinftrag gwei Laben per fofort zu vernt Raberes 1. Etage. 5462

Dogheim. Mühlgaffe 6 (neu erbaut), Ed: laden in. Ladenzev. auch Wohn, tow. ichöne 3-Kim.-Wohnung., Mühlgasse 8, ichöne 2-Kim.-Wohn. iosort od. spät. dill. zu perm. Reflettanten b. fcbriftl. Anfragen nach Müblgaffe 8 ob. Wiesbab. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten. 3382

Geschäftslokale.

Speisewirfschaft,

R. Hellmundftr. 43 b. Hanbach. frur Bafdereien ober

Chem. Baid: Anftalt sc. Derrumühlgaffe 9, inmitten ber Stadt, ich. beller Laben mit gr. Schaufenfter, Rebens sim. u. gr. Couterrainraumen, Gas und eleftr. Licht-Ant. x. fofort ju vermieten. Rah. baf. 1. Stod rechts. 7755

Renbau, Riedricherftrage 12, große Beichafteraume mit gr. Lagertellern für jeben Betrieb, auch für Ruifder geeign., ju vin. Rab Biuderftr. 30, 2. 1838

Das von der Firma Frant & Mary feit vielen Jahren als Mobelmagazin benutite Labenlot. mit Entrefol und Couffol, girta 300 DMeter im Mittelpunft ber Stadt gelegen ift per Juli biefes Jabres ju vermieten. Auskunft Kirchgaffe 54, part. 8963

Rudesheimerftr. 25, Baderei billig zu verm. portfir. 19, Baderei, eine beigbare Manfarbe gu vernt. Breis 7 DR. 6937

Werkstätten etc.

Lagerplat, ca. 50 Quadmi, per jof zu verm. Off. unter 2. 5873 an bie

Marftr. 12, Stallung für 4 bis 5 Bferbe evil mit Manf. Bobn., 2-3 Bimm. u. Ruche im Couterrain, 2 geborbete Raume an finderloje Chefeute gang od. getrennt zu verm. 9860

Bluderftr, 44 ift ein iconer großer Bierfeller ju vermieten Rab. Stb., 1. Gt. 3196

Blücherfir. 44 find mei große Burguraumte gu perm.

Dotheimerftr. 21, Conterrain bell, als Arbeits: ober Lage raume, event. mit Bferbeitall per fofort ober ipater ju om. Rah, bei Hoefling, Abelheib:

Dotheimerftrage 81, Meubau, icione große Lugerraume und Werffiatte per jojort event. fpater gu permieten.

Dogheimerfir. 109, geräumige Kellerräume girfa 100 Quadm. groß als Lagerräume billig gu permieten. Raberes 1. St. 5749 Dotheimerfer. 109, 1 2Bert: ftatt mit Bureau girfa 40

Quabrut. groß billig gu verm Raberes Bbb. 1. St. 5748 Dotheimerftr. 111, Blafchen: bierfeller mit ober ohne Wohn.

per fof. ober fpater ju vers Toineimerfir. 124, schone belle Werfft, mit ober ohne 2-3-3im. Bohn, per sof. od. 1. April zu vermieten.

Drubenftr. S. 23bb. Wertstatt wit ober ohne 3: Bimmer:Bohnung per 1. April

Gleonoreuftr. 10, Flajden-bierfeller, auch als Lagerfeller, aum 1. April zu verm. Räb. Nr. 5, bei Roßbach. Ein Lagerplat bireft an ber Strafe gut

Dadwohnung, 3 fcone Raume per 1. Rovember monati, 17 DR , Manfarde, monatl. 9 MR. per fofort gu vermieten. 92ab. bafelbit part.

Briebrichfir. 46, Entrejol für Lagerraum 1. 1. 10. 08. au permieten. Rab. b Lang Wolff, Architefturburo Luifenftr. 23.

Sallgarterftr. 7, Stallung für 1 Pferd mit Remije u. Futter. raum die 1. April zu vermieten: Rab. Burt. 5935

Sartingfir. 1. Schlofferwertsftatt, auch für Schreiner geeignen, ver 1. Juli fehr billig au verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerstraße 60. 6160

Johannisbergerftr. 3, Bier: teller, fowie eine Wertftatt gut permieten. 5415

Rariftr. 39, große Lagerenume fofort ober fpat, ju berm. Rab. Dogbeimerfir, 28, 3. 8699

Rariftr. 39, großer Reller mit Expeditioneraum, Baro, Mufgua, Stallung fofert fpater gu vermieten. Raberes Dotheimerftr. 28, 8,

Rariftr. 39, große bene Arbeite-raume, en. m. Baro, Cagerraume, Reller, Aufgag fot, ob. (påt, gu vermieten. Räheres Dogheim r-ftrage 28. 3.

Rafteliftr. 10, eine Salle und Rirchgaffe 11, im b. Geichaftel. große u. fleine Bertftatt mi it. obne Wohn. 311 verm. 4624

Berfftatt ober Lagerraum, 65 Quabraim, groß, hell und troden, entl. mit 2: ober 3: Rimmer : Wohnung, auch ift Stallung für 1 Pierd, Remife und Futterraum vorhanden, fofort zu vermielen. Räberes seleiftstr. 15, p. r. 7252

Plaidenbierteller ob. Stallung für 1—2 Pferde mit Futter-raum, epent, mit 25 ober 35 Sim. Wohn, au verm. Rab. Rieitiffer. 15, B. r. 8705

Loreley-Ring 10. 2 Berfft, Lagerraume, Bierfeller per 1. April ober folort ju ver

Luifenftr. 5, Cib., fleine belle Berffiatte per fofort zu verm. (feither Sattler-Berffiatte). Nab. Bureau Metropole. 8130 Borm. 12 Uhr. Preis DR 150.

Buifenftr. 15. Trodenraume für Möbel einguftellen, 9544

Raeftfir. 12, 2Serffiaft mit Lager, event. mit Wohnung ju vermieten. 9792 Mah. C. Doffmann. Trodene belle Lagerraume

und Werffiatten billin git permieten. Rab. Philippsberg-froge 16, bart lints. 9073 Rauenthalerftr. 3, find 2 im Erdgeichog befindliche Raume mit Bafferleitung und eleftr Licht verfeben, geeignet für Flaichenbierhandlung ober ber-gleichen, auf jofort ju verm.

Rab. Bob. Dochp.

Riarenthalerftr. 3, Lagerraum an bermieten.

Rheingauerftr. 8, p, r., eine Berfitatt nebft Lagerraum, auch ale Bureau an berm.

Rheingauerftraße 8, p. r. 1 Garten auch teilweife als Lagerplay. umgaunt, auf 1. April

Rientftr &, icone belle Bertftatt gu verm. Rab. Bilb. Bolf, Dib. Bier: od. Lagerfeller 18-20

Quabratm. m. Gas u. Baffer, m. bireftem Eingang v. ber Strafe fof. bill. ju verm. Rab. Roonftr. 22, 1. 7638 Rudesheimerftr. 27, 1 2Bert. ftatt mit 2:3im.:Wohn. fofort

au vermieten. Räheres bafelbft part. Rudesheimerftr. 38, Bertit. m. L.R., auch eing., event. m. 3-Bimmer=Wohnung fof. ober

fpater billig zu verm. Schierfteinerftr. 22 Weint. m Badroum sc., fowie ein fleiner Sagerzaum gu verm. Raberes part, linfa.

Schulberg 21, 2 gt. Barterres raume, als Lagerraum ober auch geteilt, für rub. Geschäfts-werffiatten gleich zu vm. 5262

Walramftr. 25, gr. Goloffer: wertftatte mit Borhof und ge: bedter balle auf 1. Mary ob. fpater in vermieten. Rabe es

Baterlooftr. 3. 1 Rebenhaus, als Burean ober Lagerraum, 1 gr. 2 ff. Bimmer, besgl 1 große Wertftatt per fot. ju um. Rab bei Rober, 2. Et

Wellrigfir. Bafdfuche ober Zimmer u. Ruche auf 1. April ober fpater gu verm. 942 Rah. Frankenftr. 19, 1.

Bellritiftraße, Stall für zwei Pferbe, Remife für 2 Wagen, gr. heuboden und 2 gim. und Ruche auf 1. April od. fpåt. zu pm. R. Frankenfir. 19, 1. 9420

Wellrigftrage 11 part., belle freundl. Wertfitatte per 1. Apail ju vermieten. 7237

Westendstr.38

In meinem Saufe Beftend-ftrafe 38, iconer Laben mit Bohnung zu verm. 9394 Rab. bei 28. Sanbach, Weftend-

porfftr. 22, fcone belle Bertfit. für feben Betrieb geeignet per fofort in prem. Biethenring 14, Brob, fout.

2 gr. Lagerräume p. 1, April 3158 Räheres bei Gebrüber Toffolo Bluderftrage 17.

Pensionen.

Vorzügliche Höhenluft

Mwinenfir. 8, nur 5 Din vom Kurhaus, 14 Bimmer preiswert gu verf event. auch ju verm. Eleftr. Bahn genehm. Tagl. gwifchen 11 u. 1 Uhr gu beficht. 9700

Villa Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613 Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ruche Bebe Diatform. 6807 Unfer bireft am 29albe geleg.

Erholungsheim

bictet jungen Damen u. jungen Dabchen angenehm. Aufenthalt, auch fur bauernb. Projp. burch Gefchw. Georgi, Luftfurort Hofheim im Zaunus, bei Frankfurt am Main. 320/67

Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O In Bicobaden fuche

Somus m. gr. Bof ob. Gart, in verfebre

ev. nuch Baugelande gegen rens tables Linshaus in Mainz am Babnhof gelegen zu taufchen. Off. unter B. C. U. 5696 an

reicher Lage an breiter Straße

Die Erp. b. Bl.

Bu verkaufen Saus m. Wirtichaft im aberen Stabtteil, hochrentabel unter febr gunftigen Bedingungen bireft v. Befiger. 2875 Offert, u. 3. 2874 an die Grp. biefes Blattes.

Großer Obstgarten mit Wohnhaus ju vert. Raberes in der Egp. d. Bl. 7965

Baderet mit Weintvirtichaft

Offert. unt. B. 5460 an bie Erp. d. BI. Die Billa Cherusterweg, Stolfs, hohe (Balteft. Schillerftr.), enth

gr. Diele, 6 Bimmer, Ruche Beranda, 2 Erfer, Balf, Zentrals, beigung, fompl. Babeeinricht, 2c., für 39 000 Mart zu verkaufen. Rah. dajelbit. 0408

Bubiche Villa, Raffauerftraße 11 (Abolishobe) belegen, mit allem Komfort ausgestattet, äugerft bill. zu verfaufen. Rab. Architett Meurer, Luifens ftrage 31,1. St.

Geichäfts haus fratifir. 39, m. großen Weckhatt. Burrau., Reller., Lager u. Bofrentierend, preismert ju verfaufen Raberes beim Befiger, Dag-heimerftr, 28, 3. L 8352

Rent. Haus, 2: u. 3-Zimmer-mohn. im Westen, Borberhaus, Mittelbau u. hinterhaus, Laben u. Stallung weg. Kranth. gunft. zu verfaufen. Tausch nicht aus-geschlossen. Offert. u. M. 9838 an die Erp. b. Bl.

Schones, rentable Birtichafts. Anwejen mit Gart., wegen bob. 3u verf. Meine Angahl. 9829 Off, nur von Selbstreft. u. B. S. 3 an die Exp. d. Bl.

Aleines Saus

auf dem Lande mit wenigftens 1 Morg. Garten ob. auftoß. Grund-ftud, w. m. Berfauferecht zu mieten gesucht. Angeb. erb. unt. KL 9855 a. d. Exp. d. BL 9855

in feinster und gesundester Lage billig zu verfaufen. 9784 Rab. Hotel Reichsbof, Babne

bofftraße 16. Cdrierftein. Bohnhaus mit freier Must. auf den Rhein preisin, ju of , event. mit Borfaufsrecht ju vm. Off. u. 3. 9607 an die Exp. d. Bl. 9608

Gelegenheitskauf.

Rabe Babnhof Dogbeim ifi Wohnhaus mit je 2 3.Bimmer wohnungen im Sted jur Brand-Reflettanten erf. Rah. Rheinftr. 43, 1. r. 939)

Ciwa 40 Billenbauplage, eventl. mit fertigen Bauprojeften, an ber Biesbaben-Biebricher Miec (Lanbesbenfmal) Balteftelle, Ausfichtsturm u. Tannhauferftr. mit bireftent Musgang nach ben eben in Ausführung begriffenen neuen ftabt, Richard-Bagner-Anlagen mit berrlicher Ausficht auf ben Rhein u. Taunus, von 14 Dt. an pro Quabraim, zu vert.

Architekt Ed. Didion. Zel.335. Miehiftrafe 9. 181|761

In verlaufen ob. gu bermieten

Conigenfir 16. u. Waltmubl-Balbe (eleftr, Babn), mit jebem Romfort, auch ben verwöhnteften Unipruden genugent, Erbgeichog u. Obergeichon je 4 begm. 5 gr. Bimmer, Wintergarten 2c. mit vielen Rebenräumen, eine davon mit Auto-Garage. Rab. d. Eigen-rümer J. B. Hührer, Wilhelm-fraße 28. Tel. 1726. 9487

2= u. 3:Bimmerbaus in febr guter Lage, zum Umban von Läben greignet, wegen Wegnug fofort zu verfaufen. 9382 Offerten unter A. 100 an die Zweigst. d. BL, Bismard-ring 21, erbeten.

Ein Grundfind in ber Rabe bes Guterbahnb. Beft, 4, Morg. g., mit Baffer, uma., fowie ein Leil mit feinem Obit bepflangt, ift preisw. zu vert. Rah, in ber Erpeb. d. BL 9368

## Hypotheken-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

an jebermann, auch gegen bequeme Ratenzahl. verleift bistret u. ichnell ju fulant. Bedingungen. Selbitgeber C. 21. Bintler, Berlin 57. Potsi-damerfraße 65. 250/13 damerftrage 65. Blangenbe Danfidreiben.

Darleben, Raten, Rudiabl., Selbsig, Diegner, Berlin 112, Belle-Alliancestr. 71 (Rudporto.

beseitigt, vermid. Geichafts: perhaltniffe geordnet, Grbichafts: und Teilungsjachen reguliert, Rat in Rechts: u. Steuerjachen erteilt; jowie alle diesbeg. Schrifts jäge, Reflamationen ze. ange-jertigt. Langlähr. Tätigfeit als Rechtsbeiftand verbürgt ftreng reelle u. gewiffenb. Ausführung erteilter Aufträge. 7030 Bureau für Rechtsfachen,

Charnhorftftrage 12.

Gütertrennung

fofort, Rat in allen Rechtsfachen, Bureau Dermes, 9281 Bleichstraße 15, 1. Stod.

Darlehen

in fleinen u. größeren Beträgen für sofort u. später von Brivat u. Bant gegen div. gute Sicher-beiten auszuleiben. Distr. reelle Bedienung. (Rüch. 20 Big.) U. Maner, Mainz, Dalbergftr 7.

hypotheken kapital an 1. und 2. Stelle, femie Bant-tauital per fofort an Bereinsmit-

glieber gu bergeb n burch bie Ge-icaffellelle bes Saus- und Grundbefigervereins, Quifenftrage 19. 6630

> Bei Kauf ader. Beteiligung grösste

Uorsicht!

Wirklich reelle Angebete verkäntlicher bleitiger und auswärtiger Geschäfte. Gewerbe-Betriede, Alus-, Erschäfte-, Tadrikgrundstücke, Editer, Ullies ett. u. Celldadergesuche jeder Art finden die in meiner reichbeltigen Offerienliste, die jedermann bei niherer Angade des Wansches vollkommen bestenlot zwiende. Bin beim Agent, nehme von keiner Seile Provision.

6. Kommen nacht. Kölna/Rh.

Krenzgasse S. L.

## Baut-Rommiffions-Gefchäft Julius F. Rudow.

Bebergaffe 25, 1. Mu- und Berkauf

oon Bertpapieren an allen in- u. auslandifden Borfen gu Originals bedingungen, obne Berechnung einer beutschen Provision. Umnotierte Werte, Soloniati Rolonialwerte. Austünfte munblich und ichriftlich jederzeit. 173|176

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wissbaden, empiselt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 1888

# Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglid mittags 3 Uhr in unferer Groebition, Mauritiusftrage 8, angefclagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer = Expedition verabfolgt. ==

## Stellengeluche

Beriefte Taillen u. Rod. arbeiterin incht Stellung als erfte Arbeiterin in einem befferen Atelier. Geff. Diferten unter Ro. 427 an bie Bernfafteler Beitung, Bernfaftel (Moiel). 427 ung, beif. Dabden, im nab.

und bugeln erf., wanicht Stell. 3. 1. April als angeb. Jungier.
Offerten unt. B. J. 9780, an
die Erp. d Bl. 9783

Gine Frau fucht 2 Tage jeber Boche Waschbeschäftigung. 9854 Sebanstr. 5, oth. 2. Str. r. Gine Monatofran

fucht für nachmittage gwei Gtunb. Befchäft, auch für abends einen Laben zu pugen. 9512 Hellmunditr. 32, His. 1. St. Nachmittags von 1—7 Uhr.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

# 10 Mark pro lag

fonnen herren, welche regelmaßig gandwirte besuchen, burch ben Berfauf unferes weltberühmten Rabrfalfes verbienen.

Autterfalt: Gefellichaft Dresden-M., Baumbergerftraße.

gleich wo wohnb., fof. gef. 3. Berstauf v. Bigarren an Wirte, Händler w. Bergig., ev. 250 Mf. per Mt. ober hohe Prov. 93 156 21. Ried & Co., Samburg.

## Einen Spenglergehilfen

gefucht bei Brang Bubrmann, Wambach.

Wochenichneiber

Fr. Wagner, Bismardring 12. Tüchtige Rodarbeiter auf Wertstatt sucht 9600 Chr. Bif. Friebrichftr. 46.

Suche gum April für mein faufmann. Bureau einen Lehrling.

Gelbftgefdriebene Melbungen find ju richten an die Firma Roffel & Co. Racht., Guftab Iftel, 9527 Biesbaden, Labnstraße 18.

Ein ordentlicher Junge fann bei mir bie Baderei erlern, Bergütung n llebereinfunft. 429 Georg Bolfert, Baderei in Bleidenftadt.

repriing

Muguft Bremfer, Dublgaffe 13.

Lehrling auf bas Buro einer bief. Bein:

handlung gefucht. Differten unter B. 9782 an bie Für unfer Biesbab. Bureau fuchen wir einen

Lehrling.

Offerten an Die Mainger Beton-baugefellich., G. m. b. S., Maing.

## Drucker-Lehrling

bei fofortiger Bergutung gejucht. Druderei Plaum, 7883

Lehrling gelucht gegen fofortige Bergutung 9827 Baderei Scheffel, Webergaffe 13.

Schreinerlehrling

Frantenftrage 13. Photographie!

Behrling gefucht. 685 Gebr. Pfuid, Rheinftr. 21. Anftand. Junge fann bas bingungen erlernen.

3. Babnmeffer, Frifeur, Biebrich a. Rb., Biesbabenerftr.74. Behrling fucht G. Spider: mann, Schneibermeifter, Reller-ftrage 7.

Rehrling gegen Bergütung gejucht. G. Stein, Maler und Lachierer, Morigftr. 64. 9822

Glaseriehrling gesucht 3. Ronet, Erbacherftt. 6.

Lehrling

fann gegen Berguttung Inftallas n erlernen 988 Friedrichstr. 21, Messinger. tion erlernen Brifenrlehrling

gefucht. Rab. Sellmunbftr. 40. Schreinerlehrling gefucht b C, Berghäufer. Göbenftr 16. F8807

Tapeziererlehrling Eb. Cator, Rheinftr. 94.

Comidt. Golbgaffe 12. 1 Sattlerlehrling Rart Diefenbach,

9666 Cobn achtbarer Eltern Bebre gei. 3ob. Siegmund, Daler n. Tüncher, Jabuftr. 8.

nuch vom Lande, fann das Ladierergeschäft erlernen. Freie kent unter E. 8456 an d. Exp. d. BL 8457 Bagnerlehrling gefucht auf Oftern ober fofort Bagnerei Eldermann,

Belenenftrage 12. Görtner-Lehrling

für Baumfdule, Freilandfulturen u. Landichaft gefucht 6428 29. Bopel, Dreimeibenftr. 6.

# Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Tel 574 Rathaus. Tel 574. Stellen jeder Berufdart für Danbwerfer, Fabritarbeiter, Tag-

löbner. Arantenpfleger und Grantenpflegerinnen.

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Röchinnen. Mllein. Sand, Richen- und Muibermabden.

Baid. But. u. Monatsfrauen, Laufmabden, Buglerinnen u. Tag-

Benfralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badchaus-Inhaber" "Genfer-Berband", "Berband benticher hoteldiener", Orts,

verwaltung Biesbaden. Weibliche Personen.

zuverlässiges, gebildetes, junges Fräulein zum 1. April in dauernde Stellung

gesucht. Offerten mit Angaben der Gehaltsansprüche an d. Exp. d. Bl. unter H. D. 9869.

Genbte

Einlegerin

2Bicobabener General-Anzeiger.

Urdenil. Alleiamadmen welches burgerlich fochen verfteht für fleinen Sausbalt, 2 Berjon,

für fofort ober 1. April gefucht. 9859 Rt. Beberg. 21, 1. St. Zümtiges Madmen, meldes eimas fodjen fann, gef., Rifolasitr. 22, part.

Dadden, welches toden fann, und für Sausarbeit gef. Frau Theis, Bahnhofftr. 3, 9888 (Ein Madden welches einige Radmittage in ber Woche naben fann, gefucht.

Römerberg 14, part. Krättiges Dienstmädden fofort gefucht

Dobbeimerftraße 22. Gin junges Dadden uf gleich gefucht. Nah. Reroftr. 24, Part.

Suche s. 1 April ein Mabchen für burgerliche Ruche u. ein Daus: mabden. Rah. Baderei Betri Berberftrage 8. 9714 Ehrliche fleißige

Monatsfran ober Mabchen gefucht.

Scharnhorstftr. 10. Wionatsfran

Babnhofftr. 1, part. I. Tücht. Monatemadden

Rifolasftraße 30, part. Unabhängige Monatsfrau ober Mabden jum 1. April gef. 9786 Rellerftr. 6, p.

Eine Putfran für Camstags, jeber Woche ben gangen Tag gefucht 968 Bafnergaffe 17, 1.

Junges Dabden fann bas Beiggeugnaben grundl, erlernen Dambachtal 12, Bbb. 3.

Chrifflidies Beim, perberitr. 31, Bart. 1. Stellen nadzweis.

Muffanbige Dabd. jeb. Ronfeffian finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taglich, formie flets qut: Stellen nachgemicien. Sofort ober fpater geinden Stuner, Rinber-gartnerinnen, Rodinnen, Saus n. Mileinmabchen.

### Kauigeludie

höchlen Preis!

für Lumpen, alt Gifen, Metall, Gummi, Reutuchabfallen, Papier Ginft. rc. ergieblt man ber Mithandl. von Fr. B. Geiftler, Kirchgasse 56. 9810 Bestell, wird prompt besorgt.

Blonde Haare

geschn. ob. ansges, auch and. Farb. faust zu gut. Breisen Haarhandl. Rheinstr. 26, Gth. 1. l. 9354 Suche gegen Bargablung einen gut erhaltenen, gebrauchten Club. feffel ober 2 bequeme Fautenile 3u faufen. 9526 Gefl. Off m. bill Preis u. F. 9525 an d. Erp. d. Bl.

Achtung!

Breifen herren u. Damenfleider u. Schube (ichon getragene). Offerten unt. 3. 3. D. bahns postlagerud Mains.

Anfauf von herren-Rieibern und Schuhwert aller Sohlen und flech für Damenftiefel 2.— bis 2.20 für Derrenftiefel 2.70 bis 3.—.

Reparaturen ichnell u. gut. Pius Schneider, Weichelsberg 26. 8381

## Verkaufe :

Gin achtjährig, Luguspferd, febr flotter Ganger, fofort gu Rah. in ber Exped b. BL

Suchswallach, Sjäbrig, gut geritten, wegen Rationsverluftes billig zu vers

faufen. Rab. 5. Batterie Artillerie Ebenbafelbft faft neues Cattel: und Jaumjeng. 8938

Pierde-Verkauf.

Zwei icone Rappen, mittels ichwer, feblerfrei, prima Zugs pferde, fromm, find wegen An-ichaffung eines ichweren Geipannes jufammen ober einzeln graff Brit 3nng, Platterftr. 138,

Ein krättiges Mutterschwein gu verfaufen 9689 Bredenheim, Gemeinbebader.

Eine trächtige Ziege gu verfaufen ABelberg, bei Betri.

Ranarienvögel, Beden, Rafige, u. eine Bogelorgel gu verfaufen. Rheinbahnftr. 5, Dachftod

Kanarienhähne u. Weibden (St. Geifert) bill. ju vertaufen

Bwei elegante Herrschafts-Landauer,

iom 2 leichteGinfpanner-Landauer, 1 Mylord, 1 Salbverbed, verich. Breafs billig zu vert. 9 6. Summel, 9877 Blücherplan 3.

Federrollen

pon 20-80 Bentner Tragfraft, neuer Eidwagen, gebr. Milds magen zu verfaufen. Dogbeimerftr. 85.

ca. 100 Bir. Tragfrait mit aufund abftellbarem Raften ift bill. ju verfaufen, auf Wunich unter f. gunftig. Bablungsbebingungen. Off, unt. 3. 5208 an die Exp. diefes Blattes erb. 5208

Reue Federrolle ju vertaufen Oranienftr. 34.

Gin faft neues Breat u. gebr. Coupé ju verfaufen herrnmüblgaffe 5.

Gebrauchter Schneppfarren gu verfaufen Oranienftr. 34. Gine febr gut erhaltenes

Federvollchen für Gariner ober Flaschenbiers-handler fehr paffend, auch mit ober ohne leichtes Pferd fehr billia zu verfaufen 9698 billig zu verfaufen

Sochitrage 10, part.

als Ein: u. Zweifpanner einger., jaft neu, burch Antauf eines Fabrit-Inventars billig zu verfaufen. Bek. 8470 Dobheimerftr. 28. Tel. 509

Belegenheitstauf. Rangrienhahne n. Weibch. (St. Geif.), find umftanbeb. gu jebem annehmb. Preise abzug. Hellmundftr. 51, 3. St.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Salbperbed uim. billig zu vert.

Meigerwagen (Breaf), Signorrichtung für Berionen ju vert. Rab. Ablerftr. 41, 1. Gt.

Bier gebr. gut erb. Feberrollen, Geldifismagen, 1 Selbifiahrer, einip, Finbrwagen, 1 Schnepp. farren, 1 Wagen mit Jug (1500 Lir.) gie bert. Sonnenberg, Langgaffe 13.

Neue Federrolle (30-35 Bir. Tragfraft), gebr. Mehgers und Mildwagen mit Breafeinrichtung, gebr. Geberrolle ju verfaufen 74. Weilftraße 10.

Webr. Coneppfarren mit Beidirr u. ein filberplatt. Bferbegefchire zu verfaufen Steingaffe 36,

Gulern. doppeilp, Wagen, 1 Schneppfarren, 1 Patentpflug u. 1 neuer Biebfarren gu vert. 6010 - Raritr. 14. Bu verfaufen: Bruffelteppid 2 mal 2,50 20 M.,

Sundehalsband gr. 6 DR., Baage

5 M., 3 Paar Duntle Garbinen 10 M., Nadiaberufpumpel. 50 M., 2 gute Jadetts Gr. 46 2 M. 9885 Geldgaffe 16, 1. 2türiger Rleiberichrant, runber Tijd, I eiferne Bettftelle billig

gu vertaufen. Rarlitr. 28, Sth. 2. Reger Ruchenfdrant, Ruchens tijd, Ritchenbrett, vierediger lad. Tifch gu verfaufen. 9874 Geerobenftr. 9, Stb. 2. St. r.

Gin gebruuchter gut erhaltener Küchenschrank

gu verfaufen. 979 Schachtftr. 25, part. Ilmzugshalber fomplettes Bett

ju verfausen 9845
Billig zu verfausen:
Billig zu verfausen: nußb. pol. Kommode 25 M., 4 Stühle, verich, Tijche, Kleiber: u. Kinderleidch. u. verichied. mehr. 9706 Hochftr. 7, part.

für 25 Dt., eiferne Bettftelle bill.

Z Muschellen, bochb., neu, Epr., 3-teil, Matr. und Reil 58 Mt., fof. pu

Rauenthalerftr. 6, Bart.

Matragen, Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Kapot 30 Mt., Haar 35 M., Springe. 7509

Rauerthalerftr 6, Bart. Speifezimmer, bestehend aus Bufett, Auszichtisch u. 12 Sinble, 200 M., einzelne Auszich und andere Tische, gr. Gaalspiegel, auch andere Spiegel zu jedem Breis, Betten u. Bajdtommoben, Bucher, Spiegel, Ruchens, Silber-und Rleiberfchrante, Ottomanen, Sofas, verschiedene Seffel und Stuble, ju vert. 9864

Ado tsallee 6, Hth. part. Sprungrahmen, 3-teil, 28oll: u. Seegrasmatrage u. Kopfteile, einzelne Seifel, fow. Pliifch-Sofa n. Stuble febr billig zu vert. 6450 Hermannftr. 15, 1, r,

Sehr billig zu verkauten: Bollft. Betten 30 u. 40, 15 u. 2-tür. Kleiberschr. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Rudenichr. 22 u. 28, Tijche 6 u. 8, 4-jchubl. Kommode 18, Galericichrant 25, ov. Tifch 8, Sprungr. 20, Matrage 15, Decto. 12 M. Auf Wunich Teils.

Eleg. f. neue Damenkleider febr billig ju verfaufen. 9459

Grantenftr. 19, p.

Gin Grammophon Platten billig ju verfaufen Franfenftr. 16, 2. rechts.

Rollseil

gu verfaufen. Teigteilmaidine, Ridel-Erfer-geftell mit Glasplatten, eifernes Schilb billig zu verfaufen. 9072 Rettelbecfire. 6, part.

Fast neuer Gasherd (Sparbrenner) bill. zu vert. 9025 Seerobenftr. 19, 4. I.

Großer Gasherd mit 2 Bratofen, Rugb. Derrem Schreibtifch, ju vert. 989 Martifirage 12, 2 rechts.

Fait neues Tahrrad

ift billig ju verfaufen. Serrmann, Schlangenbab. Rinderwagen, gut erhalten, billig zu verfaufen. 9852 Göbenftr. 20, 3, bei Bamgow. Eine wenig gebrauchte Ctid-maschine zu verfausen. 9837 Karlstraße 17, part.

Bu verfaufen : 18 Detr. fcmieb: tijernes einf. Gartengelander, 1 Mir. boch, mit Ture, girla 20 Mir. bobes ftarfes Drabts

Stiftftrage 21. Gin Stridmafdine b. 3. pf. Rarlftraße 17, Bart I. 9638 Gebr. 28 affer: u. Gasleitungs: robren in allen Lang. u. Beiten, gebr. Is u. U.Träger, gebr. Sade, fast neu, 300-500 gebr. Mauer-flammern, eine Trägerlochstanze u. Hebelichere, mehrere Tausend gebr. Flaschen aller Sprien, ein guterhaltenes Gelanber, girta 10 Meter lang, bill ju vert. 9808 Raberes Rirchgaffe 56, 1,

Madereintenfilien fofort wegen Raumung gu ver-

Dobbeimeritr. 30. Obehrod u. Engben-uebe gicher ju verfaufen. 9700 Dopheimerftr, 15, Bbh. 3. St. Guterhaltener Rinderwagen billig ju verfaufen. 97. Geerobenftr. 2, 1. St.

Begen Aufgabe einer Ben-fion, Gofa u. 4 Seffel, verich. Schränfe, herrens u. Damen-ichreibtisch, Spiegel m. Trumeau, Spiegelichränfe, Tische u. Stuble, Bajchtommobe, Badewanne usw. billigst abzugeben 9743 Hermannstr. 8, part.

Gebr. Spegerei-Ginrichtung u. Gebr. Spegereiten billig an Schwalbacherftr. 53, 1, St. Bouftandige

Mekgerladeneinrichtung faft neu, ift megen Beichaftsauf-gabe bill. ju vert., auch einzeln abzugeben

Berberitt. 3. Spalier-Gartenhäuschen gu verfaufen 8677 Rab. Dogheimerftr. 80, 1. St.

Gin Thur, Burft: u. Delifat. Geich. weg. anderw. Unternehm. billig abzugeben. Offert. nuter L. B. 20 an bie Exp. d. Bl. Wiedbaben. 9828

Bolgtreppen und fertige Chalier . Gartenhauschen,

prima Musfuhrung, fehr billig bei Gg. Beder, Bregenheim b.